

Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2019

(Anlage zur Haushaltssatzung 2019 gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO)



Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
- Inhaltsverzeichnis	1
 Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung Berücksichtigung von Hinweisen zur Haushaltskonsolidierung Verbindlichkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes Das Haushaltskonsolidierungskonzept als langfristiges Leitbild für künftige Haushalts- und Finanzplanungen 	2-3
 Ergebnis der Haushaltsplanung 2019 Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde Abweichungen von den Vorjahresprognosen Auszug aus der Haushaltssatzung 2019: Ergebnisplan 2019 	3 4 5
 Ergebnis der Haushaltskonsolidierung für 2019 und Folgejahre Ablauf der bisherigen Haushaltskonsolidierung Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes Schwerpunkte der Haushaltskonsolidierung (insb. Personalaufwendungen, Personalbestand, Struktureinheiten) Abrechnung der Erfolge der Haushaltskonsolidierung bis 2019 - insgesamt, nach Kategorien und nach Budgets 	6 6 6 7-10
4. <u>Liquiditätssicherung</u>	11-12
5. Technische Hinweise zum Haushaltskonsolidierungskonzept	13-14
6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben - aus Budget 01 - aus Budget 02 - aus Budget 03 - aus Budget 11 - aus Budget 12 - aus Budget 13 - aus Budget 20 - aus Budget 30 - aus Budget 41 - aus Budget 42 - aus Budget 90	15-17 18-22 23-27 28-30 31-35 36-39 40 40-42 43-46 47-53 54-61
7. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 und Folgejahre	
> gemäß der langfristigen Ergebnisplanung> gemäß der langfristigen Finanzplanung	62-65 66-67
8. <u>Ergebnisanalyse</u> ,	68



1. Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung

Kann von einer Kommune der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) nicht erreicht werden, ist gemäß § 100 Abs. 3 ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO LSA) dem zugrundeliegenden Haushaltsplan beizufügen. Es dient dem Ziel, die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit wieder zu erreichen und die stetige Aufgabenerfüllung gemäß § 98 Abs. 1 KVG zu sichern. Dabei sind Maßnahmen darzustellen, durch die die in der Vermögensrechnung und im Ergebnisplan ausgewiesenen Fehlbeträge abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden sollen.

Ein Haushaltskonsolidierungskonzept wäre gemäß § 100 Abs. 4 KVG LSA auch aufzustellen, wenn die Kommune den Haushaltsausgleich gemäß § 98 Abs. 3 KVG LSA erreichen würde, aber gemäß § 98 Abs. 5 Satz 2 überschuldet wäre.

Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist gemäß § 100 Abs. 5 KVG LSA ebenfalls aufzustellen, wenn die Kommune nicht mehr in der Lage ist, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 KVG LSA nachzukommen. Diese beträgt ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Stadt Stadt Bitterfeld-Wolfen im Haushalt 2019 somit 12.952.600 Euro.

Da der Haushalt 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Anforderungen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erfüllt (es berechnet sich ein Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von -7.742.200 Euro) und zudem die Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 KVG LSA überschritten wird, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept nach § 100 Abs. 3 KVG LSA aufzustellen/ fortzuschreiben.

Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt. Bezogen auf das Haushaltsjahr 2019 und der darin enthaltenen mittelfristigen Planvorausschau bis zum Jahr 2022 endet der zu betrachtende Konsolidierungszeitraum im Jahr 2027.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2019 (Beschlussantrag Nummer 233-2018) ist spätestens mit der Haushaltssatzung 2019 (Beschlussantrag Nummer 234-2018) durch den Stadtrat zu beschließen und sodann der Kommunalaufsicht vorzulegen.

1.1. Berücksichtigung von Hinweisen zur Haushaltskonsolidierung

Erstmals zur Haushaltssatzung 2010 musste in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufgestellt werden. Seitdem werden die darin verankerten bereichs- und budgetübergreifend definierten Haushaltskonsolidierungs- und Sparmaßnahmen kontinuierlich überwacht, abgerechnet, erweitert und fortgeschrieben.

Ausgangspunkt dabei war die Berücksichtigung der mit dem Runderlass des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt vom 24. September 2004 gegebenen Hinweise zur Haushaltskonsolidierung. Zudem werden die diesbezüglichen Hinweise der Kommunalaufsicht aufgegriffen, und - wenn möglich - im Rahmen weitergehender oder neuer konzeptioneller Zielsetzungen umgesetzt.

Es wurden und werden grundsätzlich alle Ausgabepositionen im Haushalt konsequent auf Reduzierungsmöglichkeiten und grundsätzlich alle Einnahmepositionen konsequent auf Erhöhungsmöglichkeiten überprüft.



1.2. Verbindlichkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Die dargestellten Maßnahmen gemäß § 100 Abs. 3 KVG sind grundsätzlich verbindlich, das heißt, für die Gesamtlaufzeit eines beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes besteht eine strikte Bindungswirkung bei der Ausführung des Haushaltsplanes und bei der Aufstellung der Haushaltspläne für die Folgejahre. Abweichungen von diesen bindenden Festlegungen, welche grundsätzlich nur bei rechtlich oder tatsächlich zwingenden Änderungen der Planungsgrundlagen zulässig sind, werden im Rahmen des Konzeptes maßnahmekonkret erläutert. Zugleich werden (soweit möglich) andere, gleichwertige Konsolidierungsmaßnahmen mit in das Konzept aufgenommen, um die Konsolidierungszielstellung insgesamt im dafür festgelegten Zeitraum zu erreichen.

1.3. <u>Das Haushaltskonsolidierungskonzept als langfristiges Leitbild</u> für künftige Haushalts- und Finanzplanungen

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist grundsätzlich so konzipiert, dass aus den einzelnen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen auf der Grundlage von konkreten Zahlen verbindliche Planziele abgeleitet werden können und diese in der Finanzplanung nachvollziehbar ihren Niederschlag finden. Dazu sind alle Maßnahmen sowohl detailliert beschrieben als auch - soweit wie möglich - mit konkreten Terminstellungen und ihren haushaltsmäßigen Auswirkungen dargestellt. Zur besseren Messbarkeit und zur Veranschaulichung der Zielerreichung werden für die jeweiligen städtischen Produkte und Produktgruppen bereits im Rahmen der Haushaltsplanung und im Rahmen der Rechnungslegung differenzierte Haushaltskennzahlen ausgewiesen. Diese Haushaltskennzahlen sind regelmäßig auch Schwerpunkt bei unterjährigen analytischen Auswertungen und Berichterstattungen zur Haushaltsdurchführung gemäß § 26 KomHVO (Haushaltsanalysen). Insofern kommt dem Haushaltskonsolidierungskonzept die wesentliche Bedeutung eines langfristigen Leitbildes für die Haushalts- und Finanzkennzahlen zu. Es ist grundsätzlich richtungsweisend für die weitere Haushaltsentwicklung und entscheidungsunterstützend in der laufenden Haushaltsdurchführung.

2. Ergebnis der Haushaltsplanung 2019

2.1. Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde

Ausgangspunkt für die Haushaltsplanung 2019 und für die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für 2019 und Folgejahre waren insbesondere auch die kommunalaufsichtlichen Entscheidungen zu den Haushaltssatzungen und den Haushaltskonsolidierungskonzepten der Vorjahre. Danach wird davon ausgegangen, "...dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen ihre Prognose zukünftig einhält, keine neuen strukturellen Fehlbeträge ausweist, höhere Erträge vorbehaltlich der Konsolidierung dienen und entsprechende Ausgabereduzierungen im erweiterten Finanzplanzeitraum vorgenommen werden."

Das Ermessen bei künftigen kommunalaufsichtlichen Entscheidungen soll durch das Verhalten der Stadt beeinflusst werden, "...die Nichteinhaltung der Prognose und eine weitere defizitäre Entwicklung wird keine Akzeptanz finden."

"...Die schnellstmögliche Rückführung der Liquiditätskredite hat oberste Priorität. ...Der Stadtrat steht hier weiter explizit in der Verantwortung, die finanzielle Situation der Stadt zunehmend zu verbessern."



2.2. Abweichungen von den Vorjahresprognosen

Die mittelfristige Planvorausschau auf die Jahre 2019 bis 2021 gemäß dem Gesamtergebnisplan der Haushaltssatzung 2018 geht kalkulativ von den folgenden, jährlich positiven Jahresergebnissen/ Jahresüberschüssen aus:

A	2019	310.300 €
A	2020	18.900 €
A	2021	730.100 €.

Der Ergebnisplan 2019 weist dann jedoch für das Haushaltsjahr 2019 und im Rahmen der mittelfristigen Planvorausschau auch für das Jahr 2020 jeweils Fehlbeträge aus. Damit steht der Haushalt für diese beiden Haushaltsjahre nicht mit dem Gebot des jährlichen Haushaltsausgleichs im Einklang. Zudem beläuft sich für die ebenfalls ausgleichspflichtige Ergebnisrechnung der Fehlbetragsvortrag in der Bilanz 2016 auf -57.139.784,40 € zuzüglich eines voraussichtlich positiven Ergebnisses 2017 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von +7.721.233,92 €, insgesamt bis zum Jahresende 2017 somit voraussichtlich auf -49.418.550,48 €. Im Weiteren werden in der Vorausschau auf die Jahre 2021 und 2022 jeweils wieder Überschüsse ausgewiesen.

Gesamtergebnisplan 2019 einschließlich der mittelfristigen Vorausschau:

	2019	-7.742.200 €
>	2020	-3.044.500 €
>	2021	2.436.500 €
A	2022	2.170.200 €.

Die jährlichen Abweichungen von der mittelfristigen Planprognose aus Sicht des Vorjahres (2018) beziffern sich in Teilsummen wie folgt:

A	2019	-8.052.500 €
A	2020	-3.063.400 €
A	2021	1.706.400 €

und betragen insgesamt -9.409.500 €.

Die entgegen den insgesamt noch positiven Planprognosen des Vorjahres nunmehr jedoch zu verzeichnende stark defizitäre Haushaltsentwicklung in den beiden Haushaltsjahren 2019 und 2020 ist überwiegend zurückzuführen auf unvorhersehbare Gewerbesteuereinbrüche (voraussichtlich von jeweils mehr als -3,5 Mio. €) sowie auf Folgewirkungen des Finanzausgleichsgesetzes (durch ein voraussichtlich in 2019 vollständig ausfallendes Aufkommen an FAG-Schlüsselzuweisungen, eine um ca. 750 T€ erhöht an das Land abzuführende Finanzkraftumlage, wie auch durch die vorgesehene erhöhte Kreisumlagefestsetzung für 2019) in Bezug auf das erzielte Steuerergebnis im Jahr 2017.

Damit stößt das Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre aufgrund der grundsätzlich nur begrenzt möglichen konzeptionellen Regulierbarkeit des Stadthaushaltes an seine Grenzen, können die aufgezeigten Fehlbeträge einschließlich der vorhandenen Altfehlbeträge auch im erweiterten Konsolidierungszeitraum bis zum Ende des Jahres 2027 entgegen der Vorgabe des § 100 Abs. 3 KVG nicht vollständig abgebaut werden.



2.3. Auszug aus der Haushaltssatzung 2019 der Stadt Bitterfeld/Wolfen

Bitterfeld-Wolfen

Ergebnisplan 2019

		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz		Ansatz	
			2018	2019	2020	2021	2022
				in EU	R		
	L	Laufende Verwaltungstätigkeit					
21	-		40 202 000	44.022.300	44.630.300	49.074.300	50.337.800
01		Steuern und ähnliche Abgaben	46.323.800	17.002.000	12.721.500	13.898.400	12.860.900
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.315.700	17.002.000 D	12.721.500	13.096.400	12.000.900
03	+	Sonstige Transfererträge	2.533.100	2.578.800	2.584.300	2.591.600	2.591.800
04	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			VVCV0414000004001	17.63.070.070.070.070.070.0	
05	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.492.500	1.673.900	1.532.300	1.571.500	1,460.600
06	+	sonstige ordentliche Erträge	7.439.400	7.528.900	7.480.400	7.477.400	7.477.400
07	+	Finanzerträge	858.100	989.200	749.600	745.600	745.600
08	+/-	- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	D	ſ
09	=		78.962.600	73.795.100	69.698.400	75.359.000	75.474.100
10		Personalaufwendungen	-19.517.400	-19.567.300	-19.862.000	-20.363.500	-20.870.500
11	+	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	(
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.123.800	-14.305.500	-13.365.500	-12.921.100	-12.717.300
13	+	Transferaufwendungen	-32.640.400	-34.176.600	-27.807.200	-27.770.900	-27.957.400
14	+	sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.144.400	-3.858.400	-2.082.600	-2.098.700	-2.020.500
15	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-767,900	-665,700	-654.000	-606.400	-576.300
16	+	bilanzielle Abschreibungen	-8.749.900	-8.921.300	-8.971.600	-9.161.900	-9.161.900
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-78.943.800	-81.494.800	-72.742.900	-72.922.500	-73.303.900
18	=	Ordentliches Ergebnis	18.800	-7.699.700	-3.044.500	2.436.500	2.170.200
	11.	Außerordentliche Verwaltungstätigkeit					
19	***	außerordentliche Erträge	288.900	327.600	200.000	200.000	200.000
20		außerordentliche Aufwendungen	-288.900	-370.100	-200.000	-200,000	-200.000
21	=	Außerordentliches Ergebnis	0	-42.500	0	0	(
22	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	18.800	-7.742.200	-3.044.500	2.436.500	2.170.200
23	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.000	97.100	93,100	94.000	93.100
24		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-93.000	-97.100	-93.100	-94.000	-93.100
25		Ergebnis	18.800	-7.742.200	-3.044.500	2.436.500	2.170.200

Die plangemäßen Jahresergebnisse betragen kumuliert für den dargestellten Planungszeitraum von 2018 bis 2022

-6.161.200 €.



3. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung für 2019 und Folgejahre

3.1. Ablauf der bisherigen Haushaltskonsolidierung

Mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2019 der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird erneut nach Maßgabe von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Haushaltsplanung und -durchführung sowohl eine Fortschreibung als auch ein weiterer Ausbau der erstmals für das Jahr 2010 in einem konzeptionellen Rahmen beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen vorgenommen.

3.2. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

In Anlehnung an die Verfügungen der Kommunalaufsicht des Landkreises zum Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen, in denen - um die stetige und nachhaltige Aufgabenerfüllung zu sichern bzw. um diese zumindest nicht weiter zu gefährden - die Forderung nach einem absoluten "Sparhaushalt" begründet wird, wurden und werden bereichs-, budget- und produkt- übergreifend nach Möglichkeiten gesucht, um noch zusätzliche Einsparungen im Stadthaushalt nachhaltig realisieren zu können.

Neu hinzugekommen ist die Maßnahme mit der Nummer 42/16 "Förderung von Familien mit Kind(ern) durch Unterstützung bei der Schaffung von Wohneigentum unter Ausnutzung der Verteilungskriterien des Finanzausgleichsgesetzes (FAG LSA)".

In Folge dessen verändert sich die Anzahl der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen von bisher 65 auf nunmehr 66 Einzelmaßnahmen.

3.3. Schwerpunkte der Haushaltskonsolidierung

Das Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre der Stadt Bitterfeld-Wolfen umfasst insgesamt

Es berechnen sich aus 17 Maßnahmen kalkulierte Mehreinnahmen und aus 49 Maßnahmen kalkulierte Einsparungen.

Im gesamtbetrachteten Konsolidierungszeitraum - seit Beginn im Jahr 2010 bis zum Ende der Darstellung im Jahr 2027 - ergibt sich ein kalkulierter Gesamterfolg in Höhe von 404.210,4 T€ (siehe dazu auch die Ausführungen unter Punkt 7 dieses Konzeptes).

- Davon entfällt auf kalkulierte Mehreinnahmen ein Teilbetrag von 197.292,8 T€ (=48,8% des Gesamterfolgs)
- > und auf kalkulierte Einsparungen ein Teilbetrag von 206.917,6 T€ (=51,2% des Gesamterfolgs).



3.4. Abrechnung der Erfolge der Haushaltskonsolidierung bis 2019

3.4.1. - insgesamt

In der Aufrechnung sowohl aller bereits erzielten als auch der kalkulierten Haushaltskonsolidierungserfolge gemäß dem Haushaltskonsolidierungskonzept 2019 ergibt sich im betrachteten Haushaltskonsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2027 im Ergebnishaushalt ein insgesamt erzielbarer Konsolidierungserfolg in Höhe von

403.375,2 T€

und im Finanzhaushalt ein insgesamt erzielbarer Konsolidierungserfolg in Höhe von

404.210,4 T€

Siehe dazu Punkt 7 dieser Analyse.

Somit wären in kalkulatorischer Vorausschau auf das Jahr 2027 in diesen beiden Teilhaushalten ohne die städtische Haushaltskonsolidierung um diese Beträge entsprechend höhere kumulierte Fehlbeträge zu erwarten. Die Entwicklung der plangemäß kalkulierten Haushaltskonsolidierungserfolge stellt sich im zurückliegenden Zeitraum seit Beginn der Haushaltskonsolidierung wie folgt dar:

Konsolidierungserfolge insgesamt	mit HH-Satzung 2016	HH-Satzung 2017	HH-Satzung 2018	HH-Satzung 2019
im Ergebnishaushalt	292.578 T€	321.796 T€	366.707 T€	403.375 T€
im Finanzhaushalt	293.256 T€	322.544 T€	367.543 T€	404.210 T€

Im Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 kann die prognostizierte defizitäre Haushaltsentwicklung durch Umsetzung definierter Sparmaßnahmen in ihrer Auswirkung zwar deutlich
abgeschwächt werden, letztendlich gelingt es konzeptionell jedoch wiederum - auch trotz
größter Sparanstrengungen - noch nicht, eine vollständige Rückführung der bisher
aufgelaufenen sowie der im weiteren Verlauf noch erwarteten Defizite in dem gesetzlich
dafür vorgesehenen Konsolidierungszeitraum gemäß § 100 Abs. 3 KVG nachzuweisen.

Gegenüber dem Ergebnis der Haushaltskonsolidierung aus Sicht des Vorjahres 2018 verschlechtert sich das Ergebnis der Haushaltskonsolidierung in der Vorausschau auf das Jahr 2026 von -27.260 T€ um -6.920 T€ auf -34.180 T€. Am Ende des nunmehr maßgeblichen Konsolidierungszeitraumes (zum Ende des Jahres 2027) verbleiben dann letztendlich noch kalkulierte Fehlbeträge

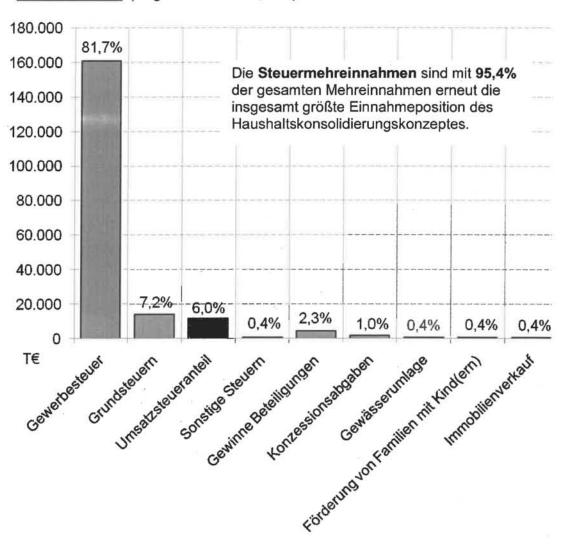
- im Ergebnishaushalt in Höhe von -23.080 T€ und

- im Finanzhaushalt in Höhe von -14.146 T€.



3.4.2. Erfolge der Haushaltskonsolidierung nach Kategorien

Mehreinnahmen (insgesamt 197.292,8 T€)



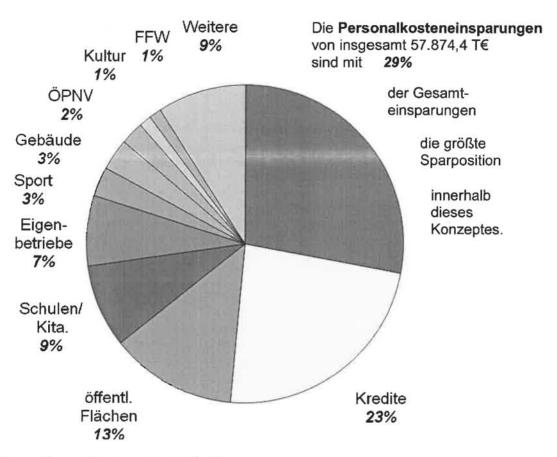
Darunter bilden die **Realsteuermehreinnahmen** mit einem alleinigen finanziellen Gesamtumfang von +188.141,9 T€ den Hauptschwerpunkt dieses Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Werthaltigste Einzelmaßnahme des Konzeptes ist die Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen mit einem alleinigen konzeptionellen Mehraufkommen in Höhe von 161.239,6 T€.

Den Realsteuermehreinnahmen stehen aber von der Stadt wiederum abzuführende, steuerkraftabhängig ermittelte Umlagen, wie die Gewerbesteuer-, die Finanzkraft- und die Kreisumlage gegenüber, sodass davon der Nettoertrag für den Stadthaushalt deutlich geringer ausfällt.



Einsparungen (insgesamt 206.917,6 T€)

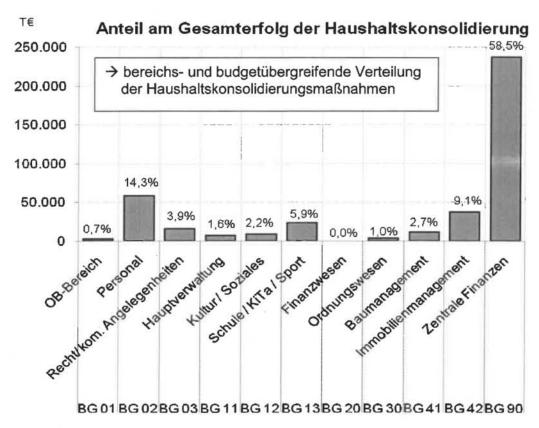


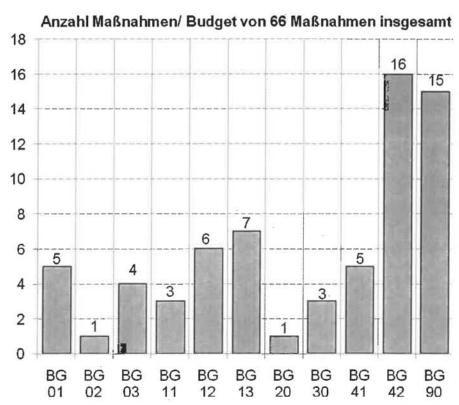
Die weiteren Einsparungen betreffen:

Friedhofs- und Bestattungskosten Jugendclub Trägerwechsel	3,2% 1,2%
Denkmalschutz	0,9%
Bibliotheken	0,8%
Freibäder	0,6%
städtische Notunterkünfte	0,6%
besondere Feste	0,5%
Reduzierung des zentralen ortsteilbezogenen Fonds	0,5%
Beteiligungen	0,2%
Reduzierung der Verfügungs-/ Geschäftsmittel des OB	0,2%
Kulturhaus	0,1%
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0,1%
Winterdienst	0,1%
Zuwendungen bei Geburten und Eheschließungen	0,1%
Streichung der Investitionsmaßnahme Dorferneuerung	0,0%
Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	0,0%
	9,1%



3.4.3. Erfolge der Haushaltskonsolidierung nach Budgets







4. Liquiditätssicherung

4.1. Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2019

Um darzustellen, dass die für die Auszahlungen der Stadtkasse erforderlichen Kassenmittel voraussichtlich rechtzeitig verfügbar sein werden, wurde auch mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2019 nach sachgerechter Zuordnung und zum Teil auch Schätzung zu erwartender Fälligkeiten (in Anlehnung an entsprechende Vorjahresentwicklungen) für die plangemäßen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen ein Liquiditätsplan im Sinne von § 19 GemKVO aufgestellt.

Ausgangspunkt für das Jahr 2019 bildet der für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit der Haushaltssatzung 2018 kalkulierte kumulierte Finanzmittelbestand von -50.087.682 €. Berücksichtigt wird zudem die zu erwartende, erforderlich werdende Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2019, kalkuliert in Höhe von +2.000.000 €. Insgesamt ergibt sich somit kalkulativ für den Jahresanfang 2019 ein negativer kumulierter Finanzmittelbestand in Höhe von -48.087.682 €.

Zur Finanzierung des Haushaltsjahres 2019 wird ein Finanzmittelfehlbetrag gemäß Gesamtfinanzplan 2019 in Höhe von -10.413.700 € zugrunde gelegt. Hervorzuheben ist, dass aufgrund des in Höhe von -3.858.600 € negativen Saldos aus der Investitionstätigkeit in dieser Höhe Kreditaufnahmen vorgesehen sind. Davon betroffen sind insbesondere STARK III - Maßnahmen und die Maßnahme Um- und Ausbau der Ortsfeuerwehr Bitterfeld.

Aus heutiger Sicht wäre insofern für das Jahresende 2019 von einem kalkulierten Liquiditätsstand in Höhe von -58.501.382 € abzüglich des zu erwartenden negativen Saldos aus der Abarbeitung der Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von -2.000.000 € mit Gegenrechnung des Saldos aus der voraussichtlich auch in Höhe von +2.000.000 € erforderlich werdenden Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2020 auszugehen. Siehe dazu auch die Ausführungen unter Punkt 7. dieses Konzeptes.

In Anbetracht dieser Ausgangskennzahlen und unter Berücksichtigung üblicherweise auch zu erwartender Liquiditätsschwankungen kann nach dem Prinzip des vorsichtigen Kaufmannes der Kassenkreditrahmen gemäß § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 72.000.000 € aus dem Jahr 2018 für das Jahr 2019 um 12.000.000 € auf 60.000.000 € abgesenkt werden.

Die Reduzierung um 12.000.000 € besteht zu 10.880.000 € aus einer Zuweisung aus dem Ausgleichstock nach § 17 FAG LSA, welche laut Bescheid des Ministeriums der Finanzen vom 19. Juli 2018 an die Stadt in Höhe von insgesamt 21.760.778 Euro gezahlt werden wird. Die Bewilligung der Bedarfszuweisung ist mit der Nebenbestimmung erfolgt, dass mindestens 10.880.000 € zur Absenkung der Höhe des Höchstbetrages der Liquiditätskredite einzusetzen sind.

Damit ist der für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehene Kassenkreditrahmen erneut auch genehmigungspflichtig durch die Kommunalaufsicht gemäß § 110 Abs. 2 KVG, da er ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gemäß Finanzplan 2019 übersteigt:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit davon ein Fünftel

64.763.000 Euro 12.952.600 Euro



4.2. plangemäß mittelfristig erwarteter Liquiditätsverlauf

Nach dem plangemäßen Finanzmittelüberschuss im Jahr 2018 in Höhe von +1.255.500 € weist der Finanzplan für das Jahr 2019 einen Finanzmittelfehlbetrag von -10.413.700 € und für das Jahr 2020 zudem einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -2.389.700 € aus.

Entsprechend der weiteren mittelfristigen Planvorausschau werden dann wiederum für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 jährlich jeweils positive Salden aus den Gesamteinzahlungen und -auszahlungen erwartet.

Die Jahre gemäß der mittelfristigen Planvorausschau schließen im Einzelnen wie folgt ab:

das Jahr 2020 mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von
 -2.389.700 €,

> das Jahr 2021 mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von +3.359.500 € und

das Jahr 2022 mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von +3.385.100 €.

Es berechnet sich ein gemäß der mittelfristigen Planprognose insgesamt erwarteter Finanzmittelüberschuss von +4.354.900 €.

Einschließlich des plangemäßen Finanzmittelfehlbetrages aus dem Jahr 2019 berechnet sich jedoch für den gesamtbetrachteten Planungszeitraum 2019 bis 2022 ein insgesamt erwarteter Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -6.058.800 €.



5. Technische Hinweise zum Haushaltskonsolidierungskonzept

Bei der nachfolgenden tabellarischen Aufstellung "6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben" sind bitte folgende technische Details zu beachten:

- Der für jede Haushaltskonsolidierungsmaßnahme vorgenommene Ausweis der "Einsparungen und Einsparungsziele/ Jahr" beinhaltet den Ausweis der in Vorjahresabschlüssen bereits realisierten Erfolge sowie der definierten Zielstellungen aus den jeweiligen Vergleichen der Ansätze gemäß den Haushaltssatzungen 2018 und 2019, mittelfristiger Planvorausschau bis 2022 sowie langfristiger Ansatzfortschreibungen bis 2027 mit der dazu jeweils ausgewiesenen Vergleichsbasis (diese am weitesten zurückgreifend auf den Zeitpunkt vor Beginn der städtischen Haushaltskonsolidierung, somit auf den Haushaltsansatz 2009).
- Um eine größtmögliche Transparenz im Hinblick auf die Fortschreibung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ermöglichen, wird jeder Maßnahme die Zielstellung aus dem Konzept des Vorjahres vorangestellt.
- Für den Ausweis der jeweils kumulierten Maßnahmerealisierung wird für die bereits abgeschlossenen Haushaltsjahre auf den Erfüllungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen gemäß der gegebenenfalls noch vorläufigen Jahresergebnisse abgestellt. Im Haushaltskonsolidierungskonzept 2019 werden die jährlich erzielten Teilerfolge in der Spalte "bereits erfüllt bis einschließlich voraussichtlichem Ergebnis 2017" kumuliert ausgewiesen.

So zum Beispiel in Maßnahmen 01/01 (Auszug aus dem Konzept 2018, Seite 21):

	Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				die jeweilige Haushaltsgrundlage				
	lfd. Nr.	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhait.de		bereits erfüllt einschl. vor. Erg. 2016 40.480	Ansatz 2017 40.567	Ansatz 2018 40.248	2019 39.899	ge Planvora 2020 39.575	2021 39.18		
	BG 01	Oberbürgermeisterbereich									
aßnahm	u./02 geä.	[집중의 경기, 전기 회의 회사 이 경기 시간 모든 사람들은 모든 사람들은 보다 되었다. 그 그 그 그 그 그리고 하는데 없다면 하는데 없다면 그리고 있다.	chungen, Mit Öffentlichkeit: sparung in USA -30,0 -30,0	sarbeit, Nr.: 11	.12.03	15,0 15,0	15,0 15,0	15,0 15,0	1 1		
ändert er gege nenfalls ch neu zugefüg	3	Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskonsolidierungskonzepte 2010 und 2011, Einsparungen von jährlich 8 dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 zumindest. Da auch im weiteren Verlauf, gemäß der Jahresabschwurde ab 2014 die Einsparungszielstellung betragsmäßig angepasst und auf jährlich +15 T€ erhöhtt. Diese erhöhte Zie									
nzugefügt 91/92 geä.		Beschränkung der Werbung				1	einsch	der Realis nließlich vo chem Erge	raus-		



- Die gegenüber dem Vorjahr neu in das Konzept aufgenommenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen werden in Spalte 1 unter der laufenden Maßnahmenummer mit dem Zusatz "neu" gekennzeichnet. Die in ihrer Zielstellung oder in ihren kalkulierten quantitativen Auswirkung geänderten oder ergänzten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen oder auch die mit anderen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen aus diesem Konzept zusammengelegten Maßnahmen erhalten an dieser Stelle den Zusatz "geä.".
- Definierte Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bleiben (sofern nicht zuvor mangels Umsetzbarkeit gestrichen, geändert oder mit anderen Maßnahmen zusammengelegt) grundsätzlich für die Gesamtlaufzeit der Haushaltskonsolidierung konzeptimmanenter Bestandteil.
- Inhalt und Darstellung der Erfolge von Maßnahme 90/ 01 stellen auf die erfolgte innerstädtische Vereinheitlichung der Realsteuerhebesätze ab dem Jahr 2012 ab, berücksichtigen zudem die ab 2014 jeweils noch weiter angehobenen Realsteuerhebesätze und weisen die jährlichen Änderungen bei den Realsteueraufkommen beziehungsweise bei den plangemäßen Steuererwartungen gegenüber dem hierfür ausnahmsweise als Vergleichsbasis zugrunde liegenden Steuer-Ist-Aufkommen des Jahres 2009 aus.

(Auszug aus dem Konzept 2018, Seite 60):

dget /	Beschreibung der Maßnahme		Vergleichs- basis				= Met				
	Einwohnerzehl (www.statistik.sachs	en enhelt de	45.968	bereits erfüll einschl. vor. Erg. 2016 40.480	Ansatz 2017 40.567	Ansatz 2018 40.248	mittelfris 2019 39,899				
i	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe f										
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam > haushaltsmäßige Auswirkung	10.0		Mehr-/ Ming	dereinnahr	nen zur Ba	sis: Steue				
	für Grundsteuer A	Ist 2009	39,0	24,8	9,0	9,0	9,0				
	für Grundsteuer B	lst 2009	4.838,2	4.376,0	811,8	811,8	811,8				
	für Gewerbesteuer	Ist 2009	16.048,4	29.673,4	7.951,6	10.429,6	10.429,6				
				abgerechne	ete bzw. pl	anmäßige/	erwartete				
	für Grundsteuer A	Zielstellung g	em. HHK 2017	297,3	48,0	48,0	48,0				
		HHK 2018	39,0	297,8	48,0	48,0	48,0				
	für Grundsteuer B	Zielstellung g	em. HHK 2017	38.077,2	5.650,0	5.650,0	5.650,0				
		HHK 2018	4.838,2	38.243,4	5.650,0	5.650,0	5.650,0				
1	für Gewerbesteuer	Zielstellung g	em. HHK 2017	142.843,1	24.000,0	25.278,0	25.278,0				
						1112 121 121 121					

plangemäße Erwartungen gemäß Haushaltssatzung 2018 gegenüber den plangemäßen Erwartungen des Vorjahres gemäß Haushaltssatzung 2017

gemäß Haushaltssatzung 2010 mit einem Gesamtaufkommen von 8,2 T€.

Vergleichs-

Budget Beschreibung der Maßnahme

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

1		basis				= Meh	reinnahmen i	and Minderaus	gaben zur B	asis (Angabe	n in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz 2018	Ansatz 2019	mittelfrist	ige Planvora	usschau 2022	2023	langf 2024	ristige Kalkula 2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	gesam
BG 01	Oberbürgermeisterbereich													
01 / 01	Beschränkung der öffentlichen Bekanntmachung	jen, Mitteilung	gen, sonstigen	Anzeigen ur	nd der Werbu	ing								
			Öffentlichkeitsar											
		sparung in USI	K 54310.40014											
	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f													
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Anzahl gebundener Stellen:													
	> Anzahl gebundener Stellen: > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-30,0	131,2	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15.0	15,0	Î	266,2
						5225 745 8		57990550			15,0	15,0	15,0	287,1
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons										ständig realisi	ert werden. Da	as gelingt	201,1
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	solidierungskor 3 zumindest. A	nzepte 2010 und b der Fortschreit	1 2011, Einsp bung des Ha	oarungen von ushaltskosno	jährlich 8 T€ lidierungskor	bzw. von 10 nzeptes im Ja	T€ zu erzieler hr 2014 wurde	n, konnten no e die Einspar	ch nicht volls ungszielstellu	ständig realisi ung betragsm	ert werden. Da äßig angepas	as gelingt st und auf	201,1
01/03	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 jährlich +15 T€ erhöht. In allen betrachteten Planjah stellungen jeweils sogar übererfüllt werden. Reduzierung der Verfügungsmittel des Oberbürg	solidierungskor 3 zumindest. A ren wurden di germeisters ur	nzepte 2010 und b der Fortschreil ese erhöhten Zie	I 2011, Einsp bung des Ha elstellungen germeister	parungen von ushaltskosno zumindest au	jährlich 8 T€ lidierungskor ch berücksic	bzw. von 10 nzeptes im Ja ntigt und kon	T€ zu erzieler ihr 2014 wurde nten gemäß de	i, konnten no e die Einspar en Jahresabs	ch nicht volls ungszielstellu	ständig realisi ung betragsm	ert werden. Da äßig angepas	as gelingt st und auf	201,1
01/03	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 jährlich +15 T€ erhöht. In allen betrachteten Planjah stellungen jeweils sogar übererfüllt werden. Reduzierung der Verfügungsmittel des Oberbürg > Produkte: Nr. 11.11.01 Die Mittel werden.	solidierungskor 3 zumindest. A ren wurden di germeisters ur "Verwaltungs: urden ursprüng	nzepte 2010 und b der Fortschreit ese erhöhten Zie nd der Ortsbürg steuerung - Obe plich im Produkt	1 2011, Einsp bung des Ha elstellungen germeister rbürgermeis Nr. 11.11.01	parungen von ushaltskosno zumindest au terbereich" ur im Budget 0°	jährlich 8 T€ lidierungskor ch berücksich nd Nr. 11.11.0 I gemeinsam	bzw. von 10 nzeptes im Ja ntigt und kon 02 "Ratsarbei verwaltet. A	T€ zu erzielen hr 2014 wurde nten gemäß de t" (jeweils SK l o dem Hausha	n, konnten no e die Einspar en Jahresabs Nr. 549100) Iltsjahr 2018	och nicht volls ungszielstellu schlüssen 20	ständig realisi ung betragsm 14 bis 2017 d	ert werden. Da äßig angepass iese jährlicher	as gelingt st und auf a Ziel- pürgermeister	201,1
01/03	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 jährlich +15 T€ erhöht. In allen betrachteten Planjah stellungen jeweils sogar übererfüllt werden. Reduzierung der Verfügungsmittel des Oberbürg > Produkte: Nr. 11.11.01 Die Mittel wie in das neu g	solidierungskor 3 zumindest. A ren wurden di germeisters ur "Verwaltungs: urden ursprüng	nzepte 2010 und b der Fortschreit ese erhöhten Zie nd der Ortsbürg steuerung - Obe	1 2011, Einsp bung des Ha elstellungen germeister rbürgermeis Nr. 11.11.01	parungen von ushaltskosno zumindest au terbereich" ur im Budget 0°	jährlich 8 T€ lidierungskor ch berücksich nd Nr. 11.11.0 I gemeinsam	bzw. von 10 nzeptes im Ja ntigt und kon 02 "Ratsarbei verwaltet. A	T€ zu erzielen hr 2014 wurde nten gemäß de t" (jeweils SK l o dem Hausha	n, konnten no e die Einspar en Jahresabs Nr. 549100) Iltsjahr 2018	och nicht volls ungszielstellu schlüssen 20	ständig realisi ung betragsm 14 bis 2017 d	ert werden. Da äßig angepass iese jährlicher	as gelingt st und auf a Ziel- pürgermeister	201,1
01/03	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 jährlich +15 T€ erhöht. In allen betrachteten Planjah stellungen jeweils sogar übererfüllt werden. Reduzierung der Verfügungsmittel des Oberbürg > Produkte: Nr. 11.11.01 Die Mittel wie in das neu g	solidierungskor 3 zumindest. A ren wurden di germeisters ur "Verwaltungs: urden ursprüng	nzepte 2010 und b der Fortschreit ese erhöhten Zie nd der Ortsbürg steuerung - Obe plich im Produkt	1 2011, Einsp bung des Ha elstellungen germeister rbürgermeis Nr. 11.11.01	parungen von ushaltskosno zumindest au terbereich" ur im Budget 0°	jährlich 8 T€ lidierungskor ch berücksich nd Nr. 11.11.0 I gemeinsam	bzw. von 10 nzeptes im Ja ntigt und kon 02 "Ratsarbei verwaltet. A	T€ zu erzielen hr 2014 wurde nten gemäß de t" (jeweils SK l o dem Hausha	n, konnten no e die Einspar en Jahresabs Nr. 549100) Iltsjahr 2018	och nicht volls ungszielstellu schlüssen 20	ständig realisi ung betragsm 14 bis 2017 d	ert werden. Da äßig angepass iese jährlicher	as gelingt st und auf a Ziel- pürgermeister	201,1
01/03	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 jährlich +15 T€ erhöht. In allen betrachteten Planjah stellungen jeweils sogar übererfüllt werden. Reduzierung der Verfügungsmittel des Oberbürg > Produkte: Nr. 11.11.01 Die Mittel wie in das neu g	solidierungskor 3 zumindest. A ren wurden di germeisters ur "Verwaltungs: urden ursprüng	nzepte 2010 und b der Fortschreit ese erhöhten Zie nd der Ortsbürg steuerung - Obe plich im Produkt	1 2011, Einsp bung des Ha elstellungen germeister rbürgermeis Nr. 11.11.01	parungen von ushaltskosno zumindest au terbereich" ur im Budget 0°	jährlich 8 T€ lidierungskor ch berücksich nd Nr. 11.11.0 I gemeinsam	bzw. von 10 nzeptes im Ja ntigt und kon 02 "Ratsarbei verwaltet. A	T€ zu erzielen hr 2014 wurde nten gemäß de t" (jeweils SK l o dem Hausha	n, konnten no e die Einspar en Jahresabs Nr. 549100) Iltsjahr 2018	och nicht volls ungszielstellu schlüssen 20	ständig realisi ung betragsm 14 bis 2017 d	ert werden. Da äßig angepass iese jährlicher	as gelingt st und auf a Ziel- pürgermeister	201,1
01/03	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die ursprünglichen Zielstellungen der Haushaltskons dann aber in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013 jährlich +15 T€ erhöht. In allen betrachteten Planjah stellungen jeweils sogar übererfüllt werden. Reduzierung der Verfügungsmittel des Oberbürg > Produkte: Nr. 11.11.01 Die Mittel wie in das neu g > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	solidierungskor 3 zumindest. A ren wurden di germeisters ur "Verwaltungs: urden ursprüng	nzepte 2010 und b der Fortschreit ese erhöhten Zie nd der Ortsbürg steuerung - Obe plich im Produkt	i 2011, Einsp bung des Ha elstellungen germeister rbürgermeis Nr. 11.11.01 gen Einspard	parungen von ushaltskosno zumindest au terbereich" ur im Budget 0° ungen aus die	jährlich 8 T€ lidierungskor ch berücksich nd Nr. 11.11.0 I gemeinsam	bzw. von 10 nzeptes im Ja ntigt und kon 02 "Ratsarbei verwaltet. A ne werden d	T€ zu erzielen hr 2014 wurde nten gemäß de t" (jeweils SK l o dem Hausha	n, konnten no e die Einspar en Jahresabs Nr. 549100) Iltsjahr 2018	och nicht volls ungszielstellu schlüssen 20	ständig realisi ung betragsm 14 bis 2017 d verfügungsr sarbeit" sepa	ert werden. Da äßig angepass iese jährlicher nittel der Ortst rat abgebildet.	as gelingt st und auf a Ziel- pürgermeister	95,7

Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr

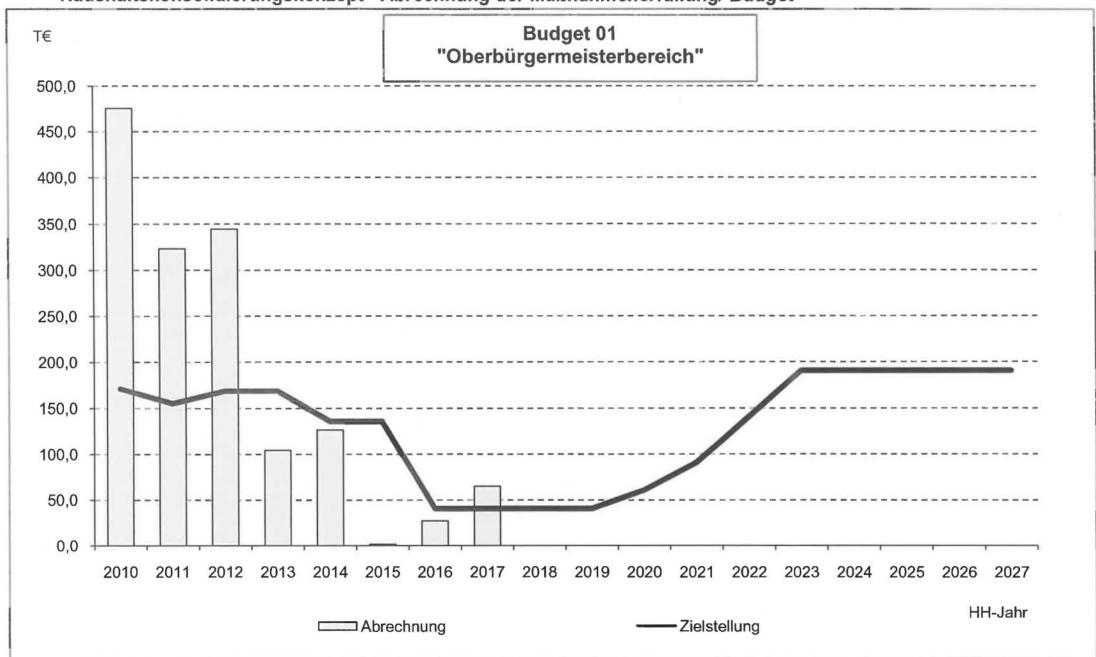
Auch nach dem Wechsel der Verfügungsmittel für die Ortsbürgermeister in das Budget 03 ab dem Haushaltsjahr 2018 wird der Gesamterfolg dieser Maßnahme innerhalb des Konzeptes weiterhin gemeinsam unter dem Budget 01 abgerechnet und dargestellt.

Jahresergebnissen insgesamt mindestens als auch plangemäß für den gesamtbetrachteten Folgezeitraum vollständig umgesetzt. Die kalkulatorische Vergleichsbasis bildet für diese Maßnahme der Haushaltsansatz

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

/	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis		Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr = Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Basis (Angaben in T€)											
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	The state of the s	ge Planvorau	Sentitive and electric			istige Kalkulat	2000			
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt	
01/04		n, Ehrungen, G	Gratulationen un teuerung - Ober												
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-40,0 -40,0	184,9 189,2	20,0 20,0	20,0 20,0	20,0 20,0	20,0 20,0	20,0 20,0	20,0	20,0	20,0 20.0	20,0 20,0	20,0	364, 389,	
01 / 05 geä.	> Leistungen: - Ausarbeitu - Kontrolle u Unter einer k an den Über	"Bereitstellung ing, Verhandlur ind Überwachu Konzession ver lasser (die Stad zur Ertragserhö	von Leitungstrangsführung und ng von Konzess steht man die V dt) bezahlt. Konz hung von jährlich	Abschluss v sionszahlung erleihung ei zessionsabg ch bis zu 150	ron Konzessi gen im Rahm nes Nutzungs aben werder DT€ gegenüt	onsverträgen en der Versor srechts an ein in der Stadt ber dem Haus	und Rabattve gung der Ein er öffentliche Bitterfeld-Wol naltsansatz 2	wohner n Sache. Als fen für die Du	Entschädigun	n Trinkwasse	r, Fernwärme,			,	
	> Zielstellung bisner - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	1.677,0 1.677,0	1.083,0 1.097,0	0,0	20070	50,0 20,0	100,0 50,0	150,0 100,0	150,0	150,0 150,0	150,0 150,0	150,0	150,0	1.983, 2.017,	
	Im Ergebnis 2010 wird die Zielstellung gemäß Haus Im Ergebnis 2011 beträgt die Übererfüllung gegenüt		Control of the second s	lie Erträge g	egenüber de	m Ansatz des	Vorjahres un	163,0 T€ au	f 1.840.0 T€ 2	zu erhöhen, u	m +285.3 T€	übererfüllt.			

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Me	, Aming at 4-70m has		insparungsz i Isgaben zur B		en in T€)			
lfd. Nr.	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)		bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	20047500-411	tige Planvora		1		fristige Kalku			50-150013-1002
		45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
BG 02	Personal	10.000	10.275	00.000		33.70	30							
02 / 01 geä.	Personalkosteneinsparungen													
	I) Teilzeitmodelle													
	Modell - Reduzierung der Arbeitszeit um 10 Pr wenn angenommen, dass ab 01/ 201						h auf freiwillig	er Basis						
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-23.108,4	152,1	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	13,0	1	269,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4	152,1	13,0				13,0		13,0			13,0	
	Modell - Reduzierung der Arbeitszeit a) um 10 Wochenstunden, wenn angene > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4 -23.108,4	298,1 298,1	42,0 42,0	42,0	42,0	42,0 42,0	42,0 42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	676, 718,
	Bisher haben 2 Beschäftigte dauerhaft die Arbeitsz b) um 20 Wochenstunden, wenn angene								t. Im Weitere	n bleibt die ko	onzeptionelle	Zielstellung be	estehen.	
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-23.108,4	239,0											669,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4	239,0	47,8	3 47,8	8 47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	47,8	717,0
	> Erläuterungen/ Bemerkungen:	(Stadtratsbes	g der Einsparur chluss Nr. 057-2 iger Beschäftigt	2010) mit Al	blauf des 31	.12.2014 ende	ete, Beschäftig	te ihre Arbeit	szeit auf freiw					
		Einschätzung	zum Ende des	Haushaltsja	ahres 2017:		Die Zielstellu durch ander	ing gemäß Pi e, zusätzliche		nn nicht erfüllt ngen kompen	t werden. Da siert. Durch			

eingespart werden.

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

	eschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehr		i <mark>ngen und Ei</mark> ind Minderaus			n in T€)			
lr.			bereits erfüllt,	1		mittelfristi	ge Planvorau	isschau		langfr	istige Kalkula	tion	1	
			einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Ei	nwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
H)	vorzeitige Verrentung													
	Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4 -23.108,4	566,7 566,7	23,0 23,0	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9 264,9	264,9	2.708, 2.973,
>	Erläuterungen/ Bemerkungen:	Die Erreichung die bis zum Jah und eine vorzei	nr 2025 das reg	juläre Renter	neintrittsalter	erreichen, die	Voraussetz	ungen für eine	en vorzeitiger	Renteneintri				
		Einschätzung z	cum Ende des l	-laushaltsjah	res 2017:			ng gemäß Pur r durch andere				siert.		
III) Überleitung von 33 Verwaltungsbeschäftigte	n aus der ehema	aligen Verwalte	ungsgemein	schaft Bitte	rfeld-Wolfen								
) Überleitung von 33 Verwaltungsbeschäftigte Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	n aus der ehema		ungsgemein 1.351,4	schaft Bitter	rfeld-Wolfen 1.351,4	1.351,4	1.351,4	1.351,4	1.351,4	1.351,4	1.351,4	1	22.973,
>	e a facilità della comitatione de la participa de la comitation de la 💆 communication de la communication	7	10.811,2 10.811,2				1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4	
>	Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-23.108,4	10.811,2 10.811,2	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4					1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	150000000000000000000000000000000000000	1.351,4	
>	Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4 -23.108,4 Maßnahme wu	10.811,2 10.811,2 rde umgesetzt	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4					1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	150000000000000000000000000000000000000	1.351,4	
>	Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Erläuterungen/ Bemerkungen:	-23.108,4 -23.108,4 Maßnahme wu	10.811,2 10.811,2 rde umgesetzt	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4	1.351,4 1.351,4					1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	150000000000000000000000000000000000000	1.351,4	22.973, 24.325, 23.883, 25.563,

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre
6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

get	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				- Mah			insparungszi Isgaben zur B		n in TE			
Vr.		Dasis	bereits erfüllt,		ř	1 200 200	ige Planvora		isgaben zur b		ristige Kalku	lation	1	
			einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	111111111111111111111111111111111111111		2000024255000	2222			one of the same		100000000000000000000000000000000000000
ŀ	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
	*													
1	V) Maßnahmen für weitergehende Personalkoste	neinsparunge	n:											
,	V-1) Abfindungsregelung (Beschluss des Stadtrates	Nr. 058-2010),	Forcierung des	Abschlusse	es einvernel	nmlicher Auflös	ungstermine							
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-23.108,4	955,0	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	191,0	1	2.674,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4	955,0	191,0			191,0	191,0		191,0	191,0		191,0	2.865,
	> Erläuterungen/ Bemerkungen: 1. Die frei w	erdenden Stelle	en sind zwingen	d zu streiche	en.									
		tzung ist die Ina glichkeit in Ansp						ahr 2011. Nel	nmen weniger	Beschäftigte				
	mak Media	e) 10 = 2003733000	Linoparang			202200	24 (4 5202)	2				
	Einschatz	ung zum Ende	des Haushaltsja	ahres 2016:				이렇게 하다고 네 하루하게 되었다.	n nicht erfüllt v e Einsparunge		ert.			
1	V-2) Anstreben des Abschlusses von Altersteilzeitve	erträgen auf dei	r Grundlage des	Altersteilze	itgesetzes,	d. h. auch ohne	· Aufstockung	g und Fördert	ıng					
	> Erläuterungen/ Bemerkungen: Diese Maßn	ahme bewirkt k	eine Verbesser	ungen im Ra	ahmen der l	Haushaltskons	olidierung. Se	eit dem Tarifa	bschluss 2010	gilt rückwirk	end zum 01.	Januar 2010		
		AZ, so dass Alte ehr in Betracht l	The same in the same of the sa											
		sätzlich bereits t								zumai die im	rage komm	enden bescha	ilagteri	
,	V-3) Grundsätzlicher Einstellungsstopp in den Haus	haltsjahren 201	0 und 2011											
			02220 07240	2 <u>2.27 (0) 2</u>	12100 12	107								
	V-4) Einschränkung der Ausbildung in den Haushalt	tsjahren 2010 u	nd 2016, ab 20	17 bedarfsg	erechte Aus	bildung								
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-23.108,4	291,6	0,0			0,0			0,0	0,0		2.2	291
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4	291,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	291,
	> Erläuterungen/ Bemerkungen:		ngen werden mi Isbildung in den				indian and a second	on <i>nur zwei b</i>	is drei (statt b	is 2009 sech	s bis sieben)	neuen Auszu	bildenden	
		Grundsätzlich	bildet die Stadt	Bitterfeld-V	/olfen Verw	altungsfachand	estellte. Rea	mtenanwärte	r für die Laufb	ahn des mittl	eren nichtter	chnischen Ven	waltungsdiens	tes
		Fachangestel	lte für Medien- ı	and Informati	tionsdienste	aus. Bis 2009	wurden sech	s bis sieben	Auszubildende	e pro Jahr zur	Ausbildung	neu eingestell	t. Seit 2010 is	st dies
			jeschränkt. Dies mehr aufrecht											
			n sichern zu kör					TOTAL MAN			. Jacking II	- naigai	ionouigung	

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

iget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehr		ngen und Eir Ind Minderaus			n in T€)			
Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfristi	ge Planvorau	isschau		langf	ristige Kalkula	tion		
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
!	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
	/-5) Einschränkung der Übernahme in ein Arbeitsv > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4 -23.108,4	2.047,6 2.047,6	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2 327,2	327,2	4.992 5.319
	> Erläuterungen/ Bemerkungen:		gen werden mö shaltsjahr 2010.	7.					-					
		THE COURSE OF THE PROPERTY OF	nächst) befriste abenerledigunç										A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	S.
,	√-6) Prüfung der Ausgliederung von Aufgaben und	wenn die Aufg	abenerledigung	g auch weiter									A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	S.
	√-6) Prüfung der Ausgliederung von Aufgaben und √-7) Aufgabenkritik einschließlich der Prüfung eine	wenn die Aufg	abenerledigung	g auch weiter Oritte	rhin gesichert	werden soll.	Es ist bedarfs	sgerecht ausz	ubilden mit d	em Ziel der Ü			A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	3.
,		wenn die Aufg I deren Verlageru es möglichen Aufg	abenerledigung ing auf private I gabenverzichts	g auch weiter Dritte mit dem Ziel	rhin gesichert der Stellenre	werden soll.	Es ist bedarfs	sgerecht ausz	ubilden mit d	em Ziel der Ü			A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	5.
	V-7) Aufgabenkritik einschließlich der Prüfung eine	wenn die Aufg I deren Verlageru es möglichen Aufg	abenerledigung ing auf private I gabenverzichts	g auch weiter Dritte mit dem Ziel	thin gesichert der Stellenre g negativ darg -771,9	werden soll.	Es ist bedarfs	sgerecht ausz	ubilden mit d	em Ziel der Ü			A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	-1.816,

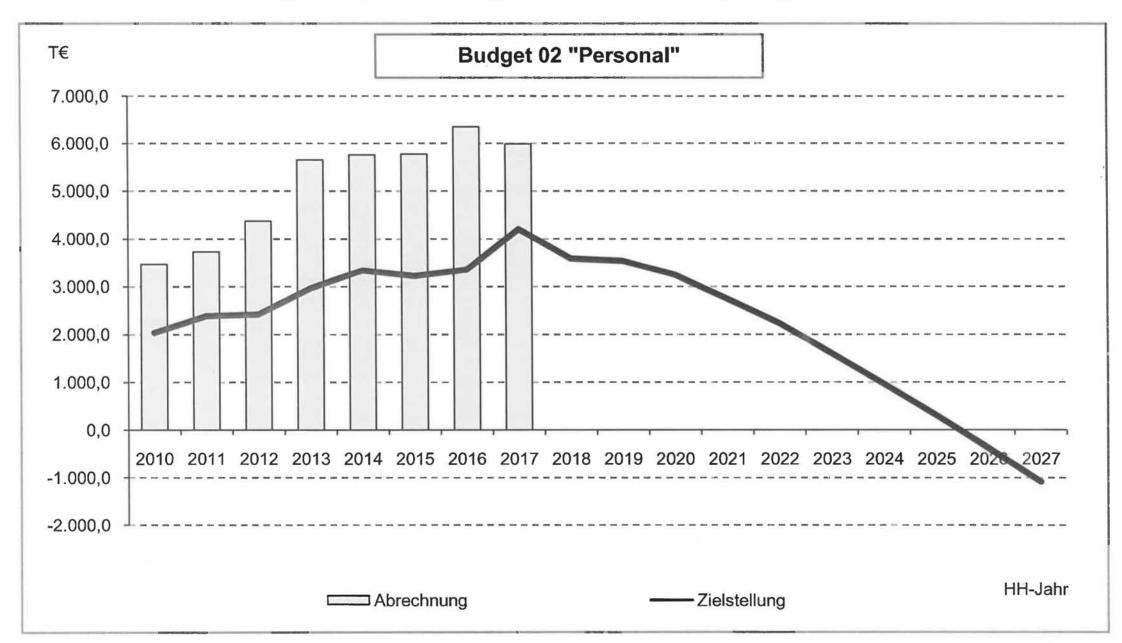
Zwischensummen für Budget 02	(eine Maßnahme)												
> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-23.108,4	39.316,4	3.591,0	3.145,4	2.783,9	2.473,8	2.061,1	1.640,2	1.210,8	772,8	326,1		57.321,5
> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-23.108,4	41.099,5	3.591,0	3.541,1	3.246,4	2.744,9	2.237,9	1.611,8	966,9	302,6	-381,5	-1.086,2	57.874,4
> Benchmark der KAB gemäß Verfügung zum I	HH 2011 zzgl. ab 201	9											
kalkulierter jährlicher tariflicher Anpassungen	um +3,0% zum Vorja	hr	-19.665,4	-20.255,4	-20.863,0	-21.488,9	-22.133,6	-22.797,6	-23.481,5	-24.186,0	-24.911,5	-25.658,9	
> Personalkosten gem. Haushaltsplan 2019	-23.108,4		-19.517,4	-19.567,3	-19.862,0	-20.363,5	-20.870,5	-21.496,6	-22.141,5	-22.805,8	-23.489,9	-24.194,6	

Die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes werden auch mit dem Haushaltsansatz 2018 zumindest eingehalten. Zudem gelingt gemäß der mittelfristigen Planvorausschau bis zum Jahr 2021 die Darstellung der Zielerreichung. Die auf Grundlage der im Einzelnen bezifferten Personalkosteneinsparungen plangemäß kalkulierten Personalgesamtaufwendungen können in den bisherigen Jahresergebnissen jeweils noch weiter unterschritten werden. So schließt das Jahr 2016 im vorläufigen Ergebnis um +2.991,7 T€ positiver ab, als noch im Konzept des Vorjahres kalkuliert. Planmäßig müssen die Haushaltsansätze kalkulativ auch immer noch zusätzlich Risiken mit absichern.

> Informatorisch:

- Die finanziellen Belastungen des Haushaltes infolge von Altersteilzeitverträgen sind bis Ende des Jahres 2016 mit Auslaufen des letzten Vertrages wieder entfallen.
- Trotz der jährlichen tariflichen Steigerungen konnten die konzeptionellen Zielstellungen aus dieser Maßnahme bisher eingehalten und sogar übererfüllt werden.
- Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten liegt derzeit bei 50 Jahren und wird erwartungsgemäß noch weiter ansteigen, wenn nicht durch Einstellungen gegengesteuert wird.

Stadt Bitterfeld-Wolfen Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budge /	t Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mei		rungen und E und Mindera			en in T€)			
lfd. Nr			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	stige Planvora	ausschau		lang	fristige Kalkul	ation		
		10.000	Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	

BG 03 Recht / kommunale Angelegenheiten

> Produkt:

Nr. 11.13.05 "Beteiligungsmanagement"

> Leistungen:

- Beteiligungsverwaltung, mit Informations-, Dokumentations-/ Überwachungsfunktion; Beteiligungscontrolling (Finanz- und Leistungscontrolling)
- Steuerung der Finanzströme zwischen der Stadt und ihren Unternehmen
- Mandatsbetreuung, fachliche Unterstützung der Funktionsträger
- > Erläuterung der Maßnahme:

Umorganisation der städtischen Beteiligungen mit dem Ziel der Kosteneinsparung (i.d.R. von Betriebskostenzuschüssen) und Optimierung der Aufgabenerledigung

Der Stadtrat hat bereits in seiner Sitzung am 15.12.2010 unter Beschluss Nr. 325-2010 den Grundsatzbeschluss zur Untersuchung der Möglichkeiten zur Umstrukturierung städtischer Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen gefasst. Seit dem wurden die vorhandenen kommunalen Gesellschaften insbesondere dahingehend untersucht, ob durch die Zusammenführung von Unternehmen eine Straffung der Tätigkeitsfelder und damit Kostenreduzierungen für die Stadt insgesamt bewirkt werden können. Diverse Beschlussfassungen in kommunalen Gremien waren dazu notwendig, eine Arbeitsgruppe wurde gebildet, ein Koordinator bestimmt. Im Rahmen des Umgestaltungsprozesses ist man von den ursprünglichen Zielen, vorerst die Gesellschaften: BQP-Firmenverbund/ EWN/ IPG in zwei Gesellschaften zu bündeln, abgewichen, ebenso von der Zusammenführung aller Unternehmen zu einer Stadtentwicklungsgesellschaft (STEG). Ausschlaggebend hierbei waren letztendlich die sich aufbauenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Firmenverbundes der BQP. In Reaktion darauf hat sich der Stadtrat entschieden, dass für die Bildung einer einheitlichen STEG nur die IPG und die EWN fusioniert werden, in derem Ergebnis die Stadt Bitterfeld-Wolfen alleinige Gesellschafterin ist. Auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2012 wurde im Ergebnis der Umstrukturierungsaktivitäten der Verschmelzungsvertrag mit Rückwirkung zum 01.01.2013 am 18.06.2013 unterzeichnet. Damit ist der kommunale Einfluss gestärkt worden verbunden mit der Abschaffung von städtischen Doppelstrukturen.

Als Vorgehensweise mit dem Firmenverbund BQP haben sich die Gesellschafter der BQP auf Grund der extrem schwierigen finanziellen Situation des Firmenverbundes entschieden, diesen in Liquidation zu führen. Die Abwicklung verlief im Hinblick auf die finanziellen und zeitlichen Prämissen grundsätzlich planmäßig. Vorsorglich - für gegebenenfalls erforderliche Nachschusspflicht - gebildete Rückstellungen konnten in 2014 ertragswirksam aufgelöst werden

>>> Einsparungen bei den städtischen Beteiligungen im Einzelnen:

03 / 01 - Kostenreduzierung für den öffentlichen Personennahverkehr / ÖPNV (ehem. Maßnahme Nr. 43 / 01)

> Produkt:

Nr. 11.13.05 "Beteiligungsmanagement"

> Erläuterung der Maßnahme:

Vorgesehen ist eine Kürzung der Leistungsentgelte bzgl. des ÖPNV auf Null Euro - erstmals ab 2015.

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):

> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):

> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 -359,3 1.237,2 359.3 359,3 359.3 359.3 359,3 359.3 359.3 359.3 359,3 4.470,9 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 1.237.2 359.3 359.3 359,3 -359.3359,3 359.3 359.3 359.3 359.3 359.3 359.3 4.830.2

Auf Initiative der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Verhandlungen mit dem Unternehmen geführt und letztendlich Einigkeit über eine Reduzierung der Zahlungsleistungen erzielt. Die Beschlussfassung im Stadtrat erfolgte am 09. September 2010 unter Beschluss-Nr. 193-2010. Danach soll bis Ende 2013 noch weiterhin eine jährliche Zahlung von 359.300 € erfolgen, in 2014 die Zahlung auf 200,000 € gesenkt und ab 2015 keine städtischen Zahlungen mehr geleistet werden.

Mit Beschluss des Stadtrates Nr. 184-2013 vom 11.12.2013 wurde dem Verkauf der Anteile an der RVB GmbH zum Nominalwert zugestimmt. Nach kommunalaufsichtlicher Genehmigung wurde dieser rückwirkend zum 01.01,2014 umgesetzt. Die Zahlungsleistungen an den RVB liefen plangemäß mit dem Jahr 2014 aus, d.h. seit 2015 sind diesbezüglich seitens der Stadt keine Zahlungen mehr geleistet worden. Die Maßnahme ist somit erfüllt, die finanziellen Auswirkungen schreiben sich jährlich weiter fort.

Vergleichs-

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

1		basis				= Mel	hreinnahmer	n und Mindera	usgaben zur E	Basis (Angab	en in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	stige Planvor	ausschau		lang	gfristige Kalku	lation		
		45,000	Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesam
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-	-anhalt.de) 45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
03 / 02 geä.	e - Gewinnausschüttung aus den wirt	tschaftlichen Beteiligunge	n der Stadt ges	amt (ehem.	Maßnahme	Nr. 43 / 02)								
	> Produkt: > Erläuterung der Maßnahme:	Nr. 11.13.05 "Beteiligungs Erhöhung der Erträge	management"											

Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr

Erhöhung der Erträge > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):

f+P

> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):

Budget Beschreibung der Maßnahme

> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018

317,0 1.143,8 350,0 350,0 400,0 400,0 400,0 400,0 400.0 400.0 400,0 350,0 350,0 350.0 350.0 350,0 350.0 350.0 350.0 350.0 350.0 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 317,0 1.132.6 Die für das Jahr 2010 kalkulierte Erhöhung der Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen in Höhe von 100 T€ konnte fast vollständig realisiert werden (+96,9 T€).

Zugleich verringert sich die Gewinnausschüttung der KOWISA gegenüber dem Vergleichsansatz 2009 um 19,5 T€. Es berechnet sich somit insgesamt eine Aufkommensverbesserung in Höhe von +77,4 T€. Im Jahr 2011 beträgt der Zuwachs dann insgesamt zwar +86,8 T€ durch eine wieder leicht erhöhte Ausschüttung der KOWISA, die Zielstellung von +100 T€ wurde aber erneut verfehlt. Auch das Jahr 2012 schließt mit einem Zuwachs von insgesamt +86,8 T€ ab, die erhöhte Zielstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes von +200 T€ kann nicht erreicht werden.

Ab dem Jahr 2013 entfällt die Einbeziehung der Ausschüttung durch die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH aufgrund deren Einbindung in den steuerlichen Querverbund gemäß der Maßnahme Nr. 43/03. Auch im Übrigen verringert sich in den Jahresergebnissen 2013 und 2014 jeweils der Erfolg der Maßnahme. Die Ergebnisse sinken sogar insgesamt leicht unter den Benchmark aus 2009 (jeweils um -10,1 T€). Die Gesamtzielstellung bleibt aber weiterhin erhalten, entsprechende Kompensationsmöglichkeiten wurden geprüft und vorbereitet. Dazu wurden bereits Schreiben an die übrigen städtischen Gesellschaften mit der Aufforderung zur Prüfung von Gewinnausschüttungen und - sofern es möglich ist - auch gleich deren planungsseitige Einordnung versandt. Die Ausschüttungszielstellungen sind den betroffenen Unternehmen somit grundsätzlich bekannt. Für die Folgejahre wird an der vollständigen Einhaltung der Zielvorgaben aus dieser Maßnahme weiter gearbeitet.

Die Realisierbarkeit von Gewinnausschüttungen aus städtischen Beteiligungen ist zum einen immer auch im Kontext zu den anderen, die städtischen Beteiligungen betreffenden Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu sehen. Zum anderen bilden für diese in der Regel wirtschaftlichen städtischen Beteiligungen die stets veränderlichen und direkt kaum beeinflussbaren Marktbedingungen die Grundvoraussetzungen. Insofern war auch stets die Einbeziehung der beiden städtischen Wohnungsunternehmen (WBG und Neubi) mit vorgesehen. Im Jahr 2016 wurde eine Gewinnausschüttung aus den Jahresergebnissen 2015 dann lediglich seitens der WBG in Höhe von 3,1 T€ möglich. Im Haushaltsjahr 2017 konnte von beiden Gesellschaften keine Ausschüttung an die Stadt erfolgen. Auch für 2018 haben beide Unternehmen keine Ausschüttung in ihren Wirtschaftsplänen erfasst.

Für die städtische Beteiligung an der KOWISA (Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs- KG) gab es im Jahr 2015 einen Wechsel der Rechtsform, in eine Kapitalgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH. Ausgangspunkt war die im Jahr 2013 erfolgte Änderung des Körperschaftssteuergesetzes in Bezug auf Anteile an Kapitalgesellschaften von weniger als 10% (sogenannte Streubesitzanteile), Diese Änderung betrifft auch die Besteuerung der von Kommunen gehaltenen Anteile an Personengesellschaften und bewirkt, dass Gesellschafter der KOWISA KG einer zusätzlichen Körperschaftssteuerbelastung unterliegen, Die Umwandlung der Gesellschaft von einer Personen- in eine Kapitalgesellschaft bewirkt, dass nach dem Rechtsformwechsel einerseits die steuerlichen Gewinne der Gesellschaft ausschließlich bei dieser besteuert werden und nur die Ausschüttungen bei den Gesellschaftern einer Besteuerung unterliegen, und andererseits die Beteiligung der Städte und Gemeinden an der KOWISA steuerlich in deren hoheitlichen Bereich fällt, so dass von den kommunalen Gesellschaftern empfangene Ausschüttungen nicht körperschaftsteuerpflichtig sind (Doppelbesteuerung wird vermieden).

Im Jahr 2015 werden Erträge aus Gewinnanteilen der KOWISA in Höhe von 519 T€ erzielt. Diese liegen zwar um +202 T€ über dem Vergleichswert für diese Maßnahme aus dem Jahr 2009, die Gesamtzielstellung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme, um +300 T€ über dem Benchmark aus dem Jahr 2009 abzuschließen, wird damit jedoch um -98 T€ verfehlt. Es berechnet sich im Saldo in 2015 sodann auch insgesamt eine entsprechende Untererfüllung der Zielstellung für diese Haushaltskonsolidierungsmaßnahme.

Im Jahr 2016 erhöhen sich die Erträge aus Gewinnanteilen der KOWISA auf 677,6 T€ und übererfüllen damit bereits alleine die Jahresgesamtzielstellung für diese Maßnahme von 667 T€ um +10.6 T€. Im Ergebnis 2017 betragen dann die Erträge aus Gewinnanteilen der KOWISA 655,8 T€. Diese liegen zwar um +338,8 T€ über dem Vergleichswert für diese Maßnahme aus dem Jahr 2009, es berechnet sich jedoch gegenüber der auf 350 T€ erhöhten konzeptionellen Jahresgesamtzielstellung wiederum eine anteilige Untererfüllung. Sie beträgt -11,2 T€ oder -3,2%.

In Anbetracht der Aufkommensentwicklung in den letzten Jahren musste die künftige Zielstellung aus dieser Haushaltskonsolidierungsmaßnahme entsprechend angepasst werden.

4.643,8

4.632.6

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

/	beschielding der Massiailine	basis				= Meh		-	usgaben zur l		en in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	ausschau		lang	gfristige Kalku	lation		
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	-
03 / 03	- Reduzierung der Bezuschussung zum Betrieb	der Freizeitbä	der in Bitterfeld	I-Wolfen (el	nem. Maßnah	nme Nr. 43 / 0	3)							
	> Erläuterung der Maßnahme: Reduzierun	ng des jährlicher	Zuschussbeda	rfes (ausgeh	end vom Zu	schuss in 200	9, planmäßig	g in Höhe von	-1.313,1 T€);	;				
	i i	gen wurden im V dem Ansatz vor			-	1.4								

Finenarungen und Finenarungeziele / Jahr

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P
> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e
> Anzahl gebundener Stellen: 19,0

Budget Reschreibung der Maßnahme

> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 -1.313.1 2.482,6 353,4 353,4 353.4 353.4 353,4 353,4 353,4 353,4 353,4 5.663,2 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 353.4 353.4 353.4 -1.313,12.482.6 353.4 353.4 353.4 353.4 353,4 353,4 6.016,6

Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept für den ehemaligen städtischen Eigenbetrieb zur Reduzierung der jährlichen Betriebskostenzuschüsse wurden vollumfänglich eingehalten. Gegenüber dem Zuschussbedarf aus 2009 verringert sich der Zuschuss im Ergebnis 2010 um 221,3 T€, im Ergebnis 2011 um 233,2 T€ und im Ergebnis 2012 um 261,1 T€. Ab dem Jahr 2013 wurde die Betriebsform gewechselt und die Bäder in eine städtische Bäder-GmbH überführt. Der im Jahr 2017 ermittelte durchschnittliche Gesamterfolg dieser Maßnahme beträgt ab dem Jahr 2013 jährlich 353,4 T€.

- Steuersparmodell Freizeitforum Bitterfeld-Wolfen

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 095-2011 vom 24. August 2011 zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung erfolgten Untersuchungen hinsichtlich eines Trägerwechsels für den städtischen Eigenbetrieb "Freizeitforum". Daraufhin wurde am 19.04.2012 unter Beschluss Nr. 068-2012 vom Stadtrat die Errichtung eines steuerlichen Querverbundes mit der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH beschlossen. Die Umsetzung basiert auf dem Bescheid des Finanzamtes vom 08. Dezember 2011. Darin wurde das Vorliegen des dafür maßgeblichen Kriteriums einer "engen technisch-wirtschaftlichen Verflechtung" bestätigt, woraufhin die Ergebnisse der Bäder und der Stadtwerke im Rahmen einer zu begründenden Organschaft überhaupt erst miteinander verrechnet werden können. Für die Umsetzung des Vorhabens wurde eine Sonderarbeitsgruppe des Stadtrates gegründet. Unter Beschluss Nr. 175-2012 wurde am 24.10.2012 die Gründung der städtischen "Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH" zum 01.01.2013 als eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt unter Auflösung des Eigenbetriebes Freizeitforum und Übertragung des Geschäftsanteiles der Stadt Bitterfeld-Wolfen an der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH auf die neu gegründete Bädergesellschaft beschlossen.

Der finanzielle Erfolg für den Stadthaushalt besteht nunmehr:

- in vollständig eingesparten Betriebskostenzuschüssen an die beiden Bäder bei gleichzeitigem Verzicht auf die Gewinnausschüttung der Stadtwerke mit einem positiven Saldo von ca. +700 T€.
- in einer anteiligen steuerlichen Entlastung des Stadthaushaltes (insbesondere durch Kapitalertragsteuer)
- in weiterhin realisierten Gewerbesteuereinnahmen und
- in zusätzlichen Pachteinzahlungen von jährlich ca. 57 T€ (brutto).

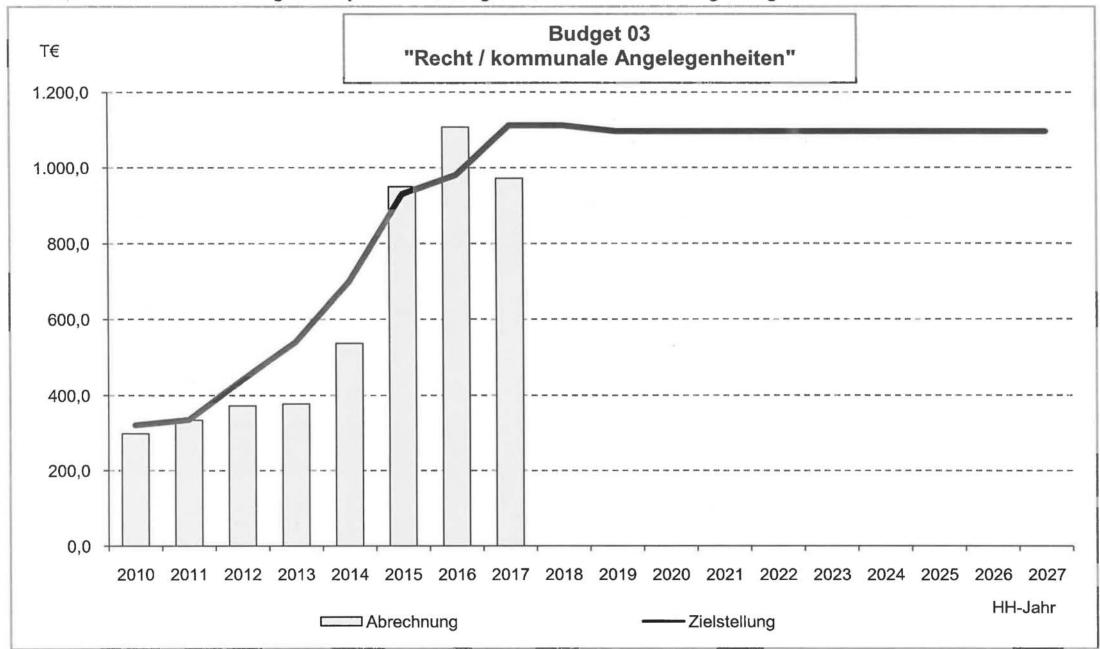
Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Wirkungsweise der steuerlichen Effekte aus dem neu begründeten Querverbund ist ausschließlich für das Anlaufjahr 2013 anteilig noch ein städtischer Zuschuss in Höhe von 660 T€ an die Bäder-GmbH erforderlich geworden. Die Laufzeit für den steuerlichen Querverbund beträgt gemäß § 4 Abs. 2 des Ergebnisabführungsvertrages mindestens 5 Zeitjahre.

Die mittlerweile abgeschlossenen ersten vier Wirtschaftsjahre 2013 bis 2016 bestätigen die angestellten Prognosen. Der steuerliche Verbund entfaltet Wirksamkeit und schafft verlässliche Grundlagen zur Bewirtschaftung der Bäder-GmbH auch ohne einen städtischen Zuschuss. Nach der auf Grundlage der jetzt auch vorliegenden Jahresabschlüsse der Stadt Bitterfeld-Wolfen für 2013 bis 2016 durchgeführten Abrechnung der Maßnahme ergibt sich ein durchschnittlicher Maßnahmeerfolg von jährlich +353,4 T€. Dieser wird nunmehr zur jährlichen Maßnahmeabrechnung zugrunde gelegt und bis zur Aktualisierung auch für die Zukunft kalkulativ jährlich weiter fortgeschrieben.

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh	107	-	i <mark>nsparungszi</mark> usgaben zur B		n in T€)			
lfd. Nr.	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017 40.248	Ansatz 2018 39.899	Ansatz 2019 39.575	In the second	2021 38,794		2023	1 7	ristige Kalkula 2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
	LINVOINGEAN (WWW.stausuk.sacrisen-annaic.ce)	40.300	40.240	33.033	39.070	39.700	30.734	30.303	37,300	37.040	37.755	30.730	50.552	
03 / 04	Sonstige Einsparungen bezüglich städtischer Be	teiligungen (el	nem. Maßnahm	e Nr. 43 / 08	3)									
geä.	> Erläuterung der Maßnahme: Durch Optim Die kalkuliert	ten Einsparung	nanagement" ags- und Koster en stellen insbe aßnahme somit	sondere aut	f die städtisc ere das Unte	he Beteiligung rsachkonto 53	an der Tech	nologie- un end neu das U	d Gründerzen Intersachkonto	trum Bitterfe	ld-Wolfen Gn			677,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-245,9	97,8	50,0			34,4	, ,		34,4	34,4	34,4	34,4	457,
	Die Jahre 2015 und 2016 schließen im Vergleich zur Eine perspektivisch noch weitergehende Zuschussre Vergleichswert aus 2009 um +79,4 T€ erhöhten Erg. Nachforderungen des Finanzamtes für die Jahre 20 Wirtschaftsplanungen auch der Folgejahre sind der bereitet die drastisch verschlechterte Mietauslastung Um das Ziel einer Minimierung der Ausgleichszahlur kennzahlen beizubehalten, werden verschiedene Ma auch im Blick behalten, die Gesellschaft insgesamt zweiterhin erhalten zu können. Vor diesem Hintergrunzweiter Geschäftsführer des TGZ angestellt. Um ca. für die organische Entwicklung des Chemieparks. Vor Der Stadtrat Bitterfeld-Wolfen hat in seiner Sitzung akapital der Gesellschaft zum Nennwert von 14.550,0 der Landkreis in den Jahren 2019 bis 2021 weiterhin	eduzierung auf ebnis ab. Ursac 13 bis 2015. Die Gesellschaft be g der Gesellschaft bengen an die TG aßnahmen gepizu stärken, die nd wurde, um d 20 Prozent auf erstärkt genutziam 12.09.2018 00 € und deren	jährlich unter 20 che sind unvorh e Zielvorgabe fü ekannt aber seit aft Probleme. Z GmbH zu erre rüft. Diese solle Auslastung zu e labei auch die Z f dann 80 Proze t werden soll da die Fortführung Übertragung au	00 T€ ist für ersehbare ir die Ende 2013 eichen und tin zwar zum erhöhen und dusammenar soll die As große Potider TGZ Gif die Stadt I	rotzdem die einen dazu l sie gegebei rbeit zwische uslastung de ential des T mbH im Weg Bitterfeld-Wo	Steuerung/ Übeitragen, den nenfalls breiter en dem TGZ ur es TGZ in den GZ als "Lander ge der Abtretur olfen mit Wirku	Bitterfeld-Wo Zuschuss plang Maßna perwachung o jährlich erfor aufzustellen nd dem Chen nächsten Jah olatz für Start ng der Gesch	olfen erklärtes everringerung emäß (in T€) ahme 43 / 05 der Vorhaber derlichen Zu- , um die Ges niepark zu in nren steigen. ups", da es äftsanteile de 1.2019 unter	s Zieł. Dennoci Ansatz 2018 -145,7 / Projekte unto schuss künftig sellschaft auch tensivieren, ein Angestrebt wi unverzichtbar es Landkreises der Bedingung	er Berücksich noch weiter a trotz der Hau n neuer Partn rd die Ausrich für die hiesige s Anhalt-Bitter g beschlosser	Jahr 2017 mi mittelfristi 2020 34,4 tigung der Kon abzusenken, z shhaltskonsol er aus der Chatung des TGZ einfrastrukture feld in Höhe von 1 (Beschluss N	t einem gege ige Planvorau 2021 34,4 nformität mit c um anderen a idierung für di emieparkgese zum Inkubat elle Landscha von 27,98% ai kr. 187-2018),	2022 34,4 den Planaber de Stadt dellschaft als or fit ist. m Stammdass sich	
	Weitere Erfolge der Haushaltskonsolidierung sind in	sbesondere:	 durch die Kl die wesentli Beim ZV Go 	ärung der T che Einbring pitzsche wu	ragfähigkeit gung der Kor rde eine Stra	mmunalaufsich affung des Auf	ng des ZV To itsbehörde de gabenprofils	echnologieP es Landkreis auf Grundlag	Park Mitteldeu es Anhalt-Bitte e der erfolgter lossen, ist rech	rfeld gelang, Satzungsan	zu verzeichne passung vorge	n. esehen. Diese		
	Zwischensummen für Budget 03 > Konsolidierungsergebnisse / Jahr > Konsolidierungsergebnisse kumuliert	4 Maßnahmen	4.950,2	1.112,7 6.062,9	100000000000000000000000000000000000000	0.0000000000000000000000000000000000000	1.097,1 9.354,2	1.097,1 10.451,3		1.097,1 12.645,5	1.097,1 13.742,6	1.097,1 14.839,7	1.097,1 15.936,8	15.936,

Stadt Bitterfeld-Wolfen Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



-3.102.7

Budget Beschreibung der Maßnahme

> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

250,0

/	beschielding der washanne	basis				= Meh			ısgaben zur Ba		en in T€)				
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfrist	ge Planvora	iusschau		lang	fristige Kalkula	ation			
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	ges	samt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	100	
11 / 01	Reduzierung der Bewirtschaftungsaufwendunge	en													
	> Produkt: Nr. 11.12.0	1 "Zentraler Ser	vice"												
	> Erläuterung der Maßnahme: Verringerun	g der Bezuschu	ssung durch R	eduzierung (der laufender	Aufwendunge	en								
	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):														
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e														
	> Anzahl gebundener Stellen:		1	1	1		/222200							i .	
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-3.102.7	3.791.1	250.0	250.0	250.0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0			6.041

Die Vergleichsbasis wird für diese Maßnahme auf den Zeitraum 2010 abgestellt und dafür der 1. Nachtrag 2010 mit einem Vergleichswert in Höhe von -3.102,7 T€ zugrunde gelegt. Die Sparmaßnahmen konzentrieren sich vor allem auf die sich im Eigentum der Stadt befindlichen Einrichtungen. Die unter dieser Maßnahme realisierten Einsparungen sind insbesondere entstanden durch verringerte Personalaufwendungen, Reinigungsaufwendungen und Aufwendungen der Abfall- und Müllentsorgung. Zusätzliche positive Effekte ergaben sich durch nachhaltige Optimierung des Bestands an städtischen Dienstfahrzeugen sowie durch Optimierung deren Einsätze unter Zugrundelegung des dafür tatsächlich gegebenen Bedarfs. Erreicht wurde eine effektivere Auslastung der Fahrzeuge und damit eine noch weitere Reduzierung der laufenden Kosten.

250,0

-28,0

250,0

-112,2

250,0

Die Zielstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes kann sowohl zurückliegend, gemäß den (vorläufigen) Jahresergebnissen, als auch plangemäß in 2017 jeweils mindestens in der kalkulierten Höhe umgesetzt werden. Allein im Jahresergebnis 2015 werden diesbezügliche Einsparungen um +251 T€, im Jahresergebnis 2016 um +260 T€ und im Jahresergebnis 2017 um +273 T€ noch über die konzipierte Jahreszielstellung von +250 T€ hinaus erreicht. Gemäß der Ergebnisplanung 2018 und 2019 einschließlich der mittelfristigen Planvorausschau bis 2022 wird die Einsparungszielstellung jährlich jedoch verfehlt. Die Ursachen liegen in gestiegenen Aufwendungen. So entsteht in 2018 insbesondere ein Mehrbedarf zur Wartung/ Reparatur am Gebäude bzgl. des Rathauses im OT Bitterfeld und des ehemaligen Rathauses im OT Holzweißig.

-54,1

Die Differenzrechnung gegenüber der Vergleichsbasis weist folgenden Stand aus:	Angaben in T€	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	usschau
		2018	2019	2020	2021	2022
	Zuschussverringerung plangemäß:	195,9	222,0	137,8	274,4	248,7

gegenüber der Zielstellung des HKK:

4.064,2

Eine vollständige Berücksichtigung und Aufrechnung der Einsparungen erfolgt erst mit der Abrechnung der Maßnahmeerfüllung auf der Grundlage der jeweiligen Jahresergebnisse. Bis dahin werden die plangemäßen Zielstellungen ausgewiesen und kumuliert. Wenn diese die Zielstellungen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme nicht immer auch plangemäß vollständig wiedergeben können, so besteht doch die Maßgabe, noch zusätzliche positive Effekte durch einen sparsamen Mitteleinsatz im Rahmen der jeweiligen Haushaltsdurchführung zu erreichen.

-1,3

Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr

250,0

24,4

250,0

250,0

250,0

250,0

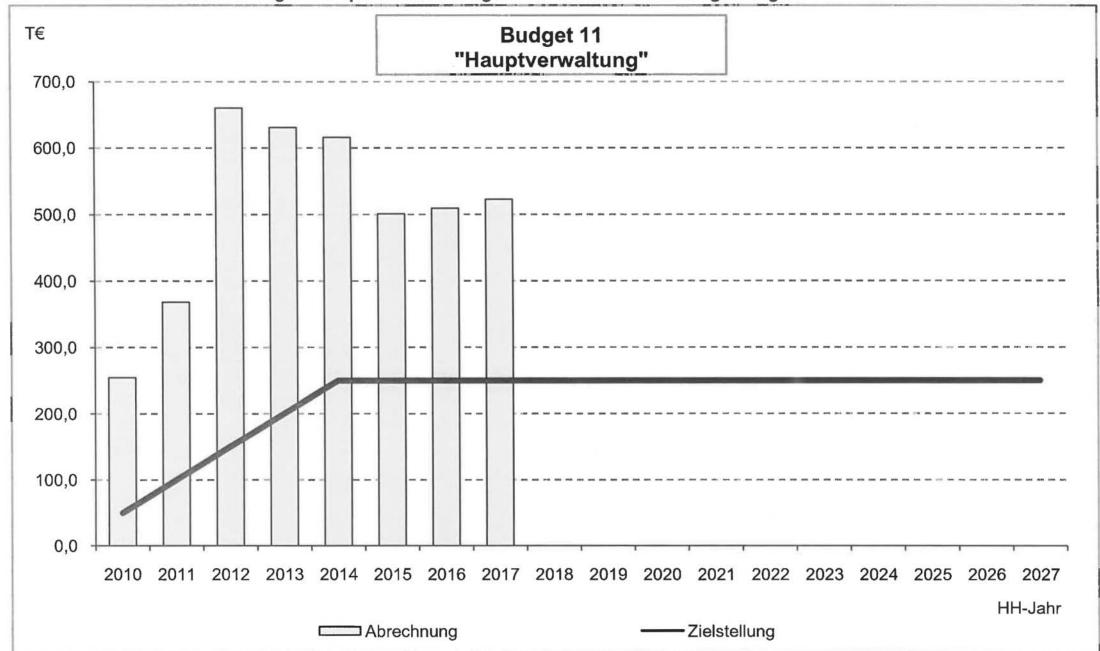
250.0

6.564,2

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehr		=	insparungszie Isgaben zur Ba		n in T€)			
lfd. Nr.		Dusis	bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz		ge Planvora		oguson zur se	14- 1130	istige Kalkula	tion		
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
11 / 02	Kündigung kostenpflichtiger städtischer Mitglied (wird mit abgerechnet durch Maßnahme 11 / 01; = L													
		"Zentraler Serv g der laufenden		durch Einsp	oarung von N	/litgliedsbeiträg	en							
	> Anzahl gebundener Stellen: > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018		47,0	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	1	(184,2)
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019		31,8	15,2	15,2		15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	(184,2)
	 - aus dem Verein Dübener Heide e.V. ab 2014 (Bestaus der Vereinigung für Stadt-, Regional- und Lan aus der Bundesvereinigung öffentliches Recht e.V. aus dem Deutschen Städtetag ab 2015 (Beschlus aus Initiativkreis Bitterfeld-Wolfen e.V. (nach Auflöraus dem Bitterfelder Innenstadtverein e. V. (in 2011 aus dem weinberg campus e. V. ab 2017 (Beschlus aus dem Deutschen Kinderhilfswerk ab 2017) 	desplanung ab /. ab 2014 (Beso s Nr. 205-2013 ssung) ab 2015 15 und 2016 no	2014 chluss Nr. 148-; vom 22 Januar ch über privater	2013 vom 23 2014), n Sponsor fin		13),		3	-2.143,15 € -180,00 € -250,00 € -10.458,00 € -1.600,00 € -65,00 € -500,00 € -35,79 €		12			
11 / 03		die Anzahl der Anzahl und A 2016 gab es nu Beschlussantrates jedoch erne	Statistik" Aufwendunger Wahlbereiche bgrenzung de ur einen Wahlb ag Nr. 197-20	e in der Stac r Wahlberei pezirk. Koste 18 erneut de Nach Besc	che für die eneinsparu er Antrag zu hlussfassu	Kommunalwa ngen waren ir Ir Bildung ein ng im Stadtra	hl am 25.05 sofern nich es Wahlber am 24.10.2	5.2014 abge t möglich, da eiches für di 2018 soll das	lehnt. Das St a ein einheitli e Wahl des S s Stadtgebiet	adtgebiet wu cher Stimmz tadtrates de für die Stadt	urde danach cettel für die er Stadt Bitte tratswahl nu	in drei Wahlt gesamte Sta rfeld-Wolfen	bereiche dt verwende eingebrach	t.
	Zwischensummen für Budget 11 > Konsolidierungsergebnisse / Jahr > Konsolidierungsergebnisse kumuliert	3 Maßnahmen	4.064,2	250,0 4.314,2	250,0 4.564,2		250,0 5.064,2	250,0 5.314,2	250,0 5.564,2	250,0 5.814,2	250,0 6.064,2	250,0 6.314,2	250,0 6.564,2	6.564,2

Stadt Bitterfeld-Wolfen Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh			nsparungszi sgaben zur B		n in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz		ige Planvora				istige Kalkula	ition	- 1	
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
BG 12	Kultur / Soziales													
12 / 01	Zuschussreduzierung für das städtische Kulturh	aus												
	> Leistungen (Auszug): - Trägersch	"Bereitstellung aft und Betrieb o g der Bezuschus -303,6 -303,6	des auch durch			ungsgrades de			35,0 35,0	35,0 35,0	35,0 35,0	ng der Kulturh 35,0 35,0	auskasse 35,0	294,6 238,7
	Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierungs wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sonder	rdeckt durch info	olge von Nacha	ktivierungen	von bis dal	nin als Anlagen	im Bau gefü	hrten Teilen	des Objektes	des Nordflüg	els und Teile	der Außenanl	agen)	
	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sonder um insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibli	rdeckt durch info oostenauflösung gelingt auch pl otheken (Maßna	olge von Nacha jen. Damit gelin angemäß in de ahme 12/02)	ktivierungen gt das Erreic	von bis dat then der Ko	nin als Anlagen nsolidierungszi	im Bau gefü elstellung nic n der Planvor	hrten Teilen o ht mehr. Die ausschau bis	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D	des Nordflüg ird in den Jah ie Mindererfü	els und Teile resabschlüss llung aus die	der Außenanl en 2012 bis 2 ser Maßnahme	agen) 017	
	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sonder um insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibli und Kulturförderung (Maßnahme 12/03) mindestens	rdeckt durch info oostenauflösung g gelingt auch pl otheken (Maßna s kompensiert w	olge von Nacha gen. Damit gelin langemäß in de ahme 12/02) gerden,	ktivierungen gt das Erreic	von bis dat then der Ko	nin als Anlagen nsolidierungszi	im Bau gefü elstellung nic n der Planvor Zuschuss	hrten Teilen o ht mehr. Die ausschau bis verringerung	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D Ansatz	des Nordflüg ird in den Jah ie Mindererfü Ansatz	els und Teile resabschlüss llung aus die: mittelfris	der Außenank en 2012 bis 2 ser Maßnahme tige Planvorau	agen) 017 e sschau	
	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sonder um insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibli und Kulturförderung (Maßnahme 12/03) mindestens was in den im Einzelnen betrachteten Jahren auch	rdeckt durch info oostenauflösung g gelingt auch pl otheken (Maßna s kompensiert w	olge von Nacha gen. Damit gelin langemäß in de ahme 12/02) gerden,	ktivierungen gt das Erreic	von bis dat then der Ko	nin als Anlagen nsolidierungszi I, einschließlich	im Bau gefü elstellung nic n der Planvor Zuschuss plang	hrten Teilen o ht mehr. Die ausschau bis verringerung emäß (in T€)	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D Ansatz 2018	des Nordflüg ird in den Jah ie Mindererfül Ansatz 2019	els und Teile resabschlüss Ilung aus die mittelfrist 2020	der Außenank en 2012 bis 2 ser Maßnahme tige Planvorau 2021	agen) 017 e sschau 2022	
	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sonder um insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibli und Kulturförderung (Maßnahme 12/03) mindestens	rdeckt durch info oostenauflösung g gelingt auch pl otheken (Maßna s kompensiert w	olge von Nacha gen. Damit gelin langemäß in de ahme 12/02) gerden,	ktivierungen gt das Erreic	von bis dat then der Ko	nin als Anlagen nsolidierungszi i, einschließlich Maßnahme	elstellung nich elstellung nich der Planvor Zuschuss plange 12 / 01 (Ziel	hrten Teilen o ht mehr. Die ausschau bis verringerung emäß (in T€) p.a. = +35,0)	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D Ansatz 2018 -87,4	des Nordflügd ird in den Jah ie Mindererfül Ansatz 2019 -155,9	els und Teile resabschlüss llung aus die: mittelfrist 2020 -88,0	der Außenanligen 2012 bis 2 ser Maßnahme tige Planvorau 2021 -157,3	agen) 017 sschau 2022 -145,8	
12 / 02	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sonder um insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibli und Kulturförderung (Maßnahme 12/03) mindestens was in den im Einzelnen betrachteten Jahren auch	rdeckt durch info postenauflösung g gelingt auch pl otheken (Maßna s kompensiert w nachgewiesen v	olge von Nacha gen. Damit gelin langemäß in de ahme 12/02) gerden,	ktivierungen gt das Erreic	von bis dat then der Ko	nin als Anlagen nsolidierungszi i, einschließlich Maßnahme	im Bau gefü elstellung nich der Planvor Zuschuss plang 12 / 01 (Ziel 12 / 02 (Ziel	hrten Teilen o tht mehr. Die ausschau bis verringerung emäß (in T€) p.a. = +35,0) p.a. = +78,0)	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D Ansatz 2018	des Nordflüg ird in den Jah ie Mindererfül Ansatz 2019	els und Teile resabschlüss Ilung aus die mittelfrist 2020	der Außenank en 2012 bis 2 ser Maßnahme tige Planvorau 2021	agen) 017 e sschau 2022	
12 / 02	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sondergum insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibliund Kulturförderung (Maßnahme 12/03) mindestens was in den im Einzelnen betrachteten Jahren auch (Siehe Tabelle) Zuschussreduzierung für städtische Bibliotheke > Produkt: Nr. 27.20.0 - wie z.B.: Bestandspfl > Erläuterung der Maßnahme: > Freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Anzahl gebundener Stellen: 5,8	rdeckt durch info postenauflösung g gelingt auch pl otheken (Maßna s kompensiert w nachgewiesen v n 1 "Bereitstellung Bücher, Zeitung ege, Marktsichti g der Bezuschu	olge von Nacha len. Damit gelin angemäß in de ahme 12/02) lerden, vird. von Medien un gen und Zeitsch ung, Ausleihe, E ssung durch Er	aktivierungen gt das Erreic n Jahren 20° nd Informatio nriften, Kasse Beratung, Inf höhung der I	nen (Biblioti etten, CD-Ro formation, V Kostendeck	min als Anlagen nsolidierungszi i, einschließlich Maßnahme Maßnahme 1 meken)" om, CD's, Vide ermittlung, Prä ungsgrade in d	zuschuss plang 12 / 01 (Ziel 12 / 02 (Ziel p 2 / 03 (Ziel p 0s, Software sentation vor len beiden st	hrten Teilen och mehr. Die ausschau bis verringerung emäß (in T€) p.a. = +35,0) p.a. = +78,0) a. = +125,0) Internet, Note Autoren und adtischen Ein	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D Ansatz 2018 -87,4 98,2 157,5 den, Graphiker I konzeptionie	des Nordflüg- ird in den Jah ie Mindererfül Ansatz 2019 -155,9 98,0 147,0	els und Teile resabschlüss llung aus die: mittelfrist 2020 -88,0 98,4 141,7 risch oder the ungstätigkeit	der Außenantsen 2012 bis 2 ser Maßnahme tige Planvorau 2021 -157,3 84,1 141,6	agen) 017 e sschau 2022 -145,8 85,1 153,9	
12 / 02	wird diese positive Ergebnisentwicklung jedoch übe erhöht berechneten Abschreibungen sowie Sondergum insgesamt -224,5 T€ verfehlt. Die Zielerreichung soll durch Mehreinsparungen in den Bereichen Bibliund Kulturförderung (Maßnahme 12/03) mindestens was in den im Einzelnen betrachteten Jahren auch (Siehe Tabelle) Zuschussreduzierung für städtische Bibliotheke > Produkt: Nr. 27.20.0 - wie z.B.: Bestandspft > Erläuterung der Maßnahme: > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): • ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):	rdeckt durch info postenauflösung g gelingt auch pl otheken (Maßna s kompensiert w nachgewiesen v n "Bereitstellung Bücher, Zeitung ege, Marktsicht	olge von Nacha len. Damit gelin angemäß in de ahme 12/02) lerden, vird. von Medien un gen und Zeitsch ung, Ausleihe, E	aktivierungen gt das Erreic n Jahren 20° nd Informatio nriften, Kasse Beratung, Inf	nen (Biblioti etten, CD-Ro formation, V Kostendeck	Maßnahme Maßnahme Maßnahme Maßnahme Maßnahme Maßnahme Maßnahme Maßnahme ineken)" om, CD's, Vide ermittlung, Prä ungsgrade in d	im Bau gefü elstellung nich n der Planvor Zuschuss plange 12 / 01 (Ziel 12 / 02 (Ziel 2 / 03 (Ziel p os, Software sentation vor	hrten Teilen och mehr. Die ausschau bis verringerung emäß (in T€) p.a. = +35,0) p.a. = +78,0) a. = +125,0) Internet, Note Autoren und	des Objektes Zielstellung w 2022 nicht. D Ansatz 2018 -87,4 98,2 157,5 den, Graphiker I konzeptionierichtungen	des Nordflüg- ird in den Jah ie Mindererfül Ansatz 2019 -155,9 98,0 147,0	els und Teile resabschlüss llung aus die: mittelfrist 2020 -88,0 98,4 141,7	der Außenantien 2012 bis 2 ser Maßnahme tige Planvorau 2021 -157,3 84,1 141,6	agen) 017 e sschau 2022 -145,8 85,1 153,9	

Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept werden im Ergebnis 2010 mit +68,3 T€, im Ergebnis 2011 mit +132,6 T€ und im Ergebnis 2012 mit +53,0 T€ erfüllt, insgesamt um +77,5 T€ gegenüber den entsprechenden Jahreszielstellungen übererfüllt. Im Ergebnis 2013 wird die Zielstellung hingegen mit einer erreichten Verbesserung von lediglich +43,3 T€ um -34,1 T€ verfehlt. Der Umsetzung standen konkrete objektive Gründe entgegen. Im Hinblick auf den Umzug ins Rathaus im Ortsteil Bitterfeld erfolgte noch die Herrichtung erforderlicher Räumlichkeiten. Ab 2014 werden die Einsparungszielstellungen wieder deutlich übererfüllt: im Ergebnis 2014 mit +108,0 T€ um +30,0 T€, im Ergebnis 2015 mit +126,3 T€, im Ergebnis 2016 mit +128,3 T€ um +50,3 T€ um +50,3 T€ um +51,2 T€, bisher somit insgesamt um +223,2 T€ sowie in allen betrachteten weiteren Planergebnissen. Durch die sich berechnenden Übererfüllungen werden Mindereinsparungen unter Maßnahme 12/01 anteilig mit ausgeglichen.

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

1	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehr			i sparungsz ie daben zur Ba		in T€)					
Ifd. Nr.		Dasis	= Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Basis (Angaben in T€) bereits erfüllt, mittelfristige Planvorausschau langfristige K													
nu. M.			einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	muemsu	ge Flativoraus	sscriau		langin	stige Natkulai	tion				
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt		
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	goodiiii		
12/03	Reduzierung der Kulturförderung															
	> Produkt: Nr. 28.10.0	1 "Kulturförderun	ıg"													
	- Förderun	zung von Person g von Kultur- und keitsarbeit und s	d Kunstvereinen	, Schaffung						en,						
		g der Bezuschu:			er laufenden	Aufwendunge	n: darunter so	llten aeaenü	ber einem pla	nmäßigen Au	fkommen 20	09 zur zentral	en Förderung			
		ereinen in Höhe														
		tumsmitteln. Zuc														
	eine jährlic	ne Haushaltsentl	astung von 56	TEUR. Im Ül	origen betreff	fen die Einspar	ungen gegen	über 2009 ve	rringerte Sac	h- und Dienst	leistungen.					
	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f					3-2300 - 0.000 BA 1220 - 0.0244 - • 0.0-248										
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e															
											4000		1			
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-214,1	1.288,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0		2.413,0		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017	-214,1 skonzept werder die Zielstellung	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um	+24,0 T€, u	125,0 3,4 T€, im Er im +67,8 T€,	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€,	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€	125,0 und im Ergeb bzw. um +51	125,0 nis 2012 mit ,2 T€, um ins	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererf	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sir	nd die	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangezo	125,0 010 mit +15: 1 +24,0 T€, u er Höhe und ogen werden	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€,	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ idestens volls	125,0 und im Ergeb bzw. um +51	125,0 nis 2012 mit ,2 T€, um ins	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfi nsparungen k	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii önnen kalkula	T€ übererfüllt nd die ativ insofern	2.589,2		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiten	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangezo	125,0 010 mit +15: 1 +24,0 T€, u er Höhe und ogen werden	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€,	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ destens volls	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge	125,0 nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstar	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreii	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfi nsparungen k	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sir	T€ übererfüllt nd die ativ insofern	2.589,2		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jugen 2015 eine Weiter der Weiter de	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangezo b Linde" im Ort	125,0 010 mit +15: 1 +24,0 T€, u er Höhe und ogen werden tsteil Bitterf	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ destens volls	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung	125,0 nnis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreii	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfi nsparungen k mittelfrist	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii iönnen kalkula ige Planvorau	T€ übererfüllt nd die utiv insofem	2.589,2		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Just Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): Nr. 36.60.0	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1 gendclubs "Clul	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und on	125,0 010 mit +153 1+24,0 T€, u er Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ destens volls Zuschussv plangei	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung	125,0 nnis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreii	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfi nsparungen k mittelfrist	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii iönnen kalkula ige Planvorau	T€ übererfüllt nd die utiv insofem	2.589,2		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung.	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1 gendclubs "Club 1 "Förderung vo- llung von Person g von Kindern ui Organisation u.	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v	125,0 010 mit +153 1+24,0 T€, u er Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, on Kursen,	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung,	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ idestens volls Zuschussve planger Maßnah u. Sonderakt	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kind	125,0 nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstar Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlid	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreii Ansatz 2019	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sir önnen kalkula ige Planvorau 2021	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung.	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1 gendclubs "Club 1 "Förderung vo- llung von Person g von Kindern u	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v	125,0 010 mit +153 1+24,0 T€, u er Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, on Kursen,	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung,	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ i destens volls Zuschussve planger Maßnah u. Sonderakt	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kind	125,0 nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstar Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlid	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreii Ansatz 2019	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sir önnen kalkula ige Planvorau 2021	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung. > Erläuterung der Maßnahme: Verringeru Der Stande	-214,1 skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverl ter Maßnahme 1 gendclubs "Club 1 "Förderung vo- llung von Person g von Kindern ui Organisation u.	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v issung durch Re Dessauer Straß	125,0 010 mit +153 1+24,0 T€, uer Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, von Kursen, deduzierung d Be im OT Bit	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung, √eranstaltung er laufenden terfeld wurde	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir 000.100) gen, Projekten Aufwendunge	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ i destens volls Zuschussve plangei Maßnah u. Sonderakt in mit Standor dlage für die	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kindt- t- und Träger weitere Stad	nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlic rwechsel; tentwicklung	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreir Ansatz 2019 151,7 che	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020 151,7	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii cönnen kalkula ige Planvorau 2021 151,7 des Jugendol	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022 151,7	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung. > Erläuterung der Maßnahme: Verringeru Der Stande	skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverler Maßnahme 1 gendclubs "Club" 1 "Förderung vollung von Person g von Kindern un Organisation ung der Bezuschuntwechsel in die	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v issung durch Re Dessauer Straß	125,0 010 mit +153 1+24,0 T€, uer Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, von Kursen, deduzierung d Be im OT Bit	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung, √eranstaltung er laufenden terfeld wurde	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir 000.100) gen, Projekten Aufwendunge	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ i destens volls Zuschussve plangei Maßnah u. Sonderakt in mit Standor dlage für die	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kindt- t- und Träger weitere Stad	nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlic rwechsel; tentwicklung	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreir Ansatz 2019 151,7 che	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020 151,7	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii cönnen kalkula ige Planvorau 2021 151,7 des Jugendol	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022 151,7	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung. > Erläuterung der Maßnahme: Verringeru Der Stande erfolgte so	skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverler Maßnahme 1 gendclubs "Club" 1 "Förderung vollung von Person g von Kindern un Organisation ung der Bezuschuntwechsel in die	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v issung durch Re Dessauer Straß	125,0 010 mit +153 1 +24,0 T€, uer Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, von Kursen, deduzierung d Be im OT Bit	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung, √eranstaltung er laufenden terfeld wurde	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir 000.100) gen, Projekten Aufwendunge	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ i destens volls Zuschussve plangei Maßnah u. Sonderakt in mit Standor dlage für die	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kindt- t- und Träger weitere Stad	nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlic rwechsel; tentwicklung	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreir Ansatz 2019 151,7 che	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020 151,7	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii cönnen kalkula ige Planvorau 2021 151,7 des Jugendol	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022 151,7	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung. > Erläuterung der Maßnahme: Verringeru Der Stande erfolgte so > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Anzahl gebundener Stellen: 2017	skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverliter Maßnahme 1 gendclubs "Club 1 "Förderung vollung von Persong von Kindern un Organisation ung der Bezuschuntwechsel in die dann im Oktober	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v issung durch Re Dessauer Straß 2011 in die Trä	125,0 010 mit +15; 1 +24,0 T€, u er Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, on Kursen, eduzierung d ße im OT Bit igerschaft de	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung, Veranstaltung er laufenden terfeld wurde es MitNähe e	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir 000.100) gen, Projekten Aufwendunge e auch als Grur .V. Parallel daz	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ idestens volls Zuschussve plangei Maßnah u. Sonderakt n mit Standor dlage für die tu fand der Pe	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kindt- t- und Träger weitere Stadersonalüberg	nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlic rwechsel; tentwicklung of ang in andere	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreir Ansatz 2019 151,7 che	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020 151,7	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sir cönnen kalkula ige Planvorau 2021 151,7 des Jugendcl ungen statt.	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022 151,7	2.589,		
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen gemäß Haushaltskonsolidierung Ebenso werden in den Abschlüssen 2013 bis 2017 konzeptionellen Zielsetzungen auch für den weiter mit zur Kompensation von Mindereinsparungen un Zuschussreduzierung bzgl. des städtischen Jug > Produkt: > Produkt: > Leistungen (Auszug): - Bereitste - Förderur - Planung. > Erläuterung der Maßnahme: Verringeru Der Stande erfolgte so > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):	skonzept werder die Zielstellung en Haushaltsverler Maßnahme 1 gendclubs "Club" 1 "Förderung vollung von Person g von Kindern un Organisation ung der Bezuschuntwechsel in die	1.339,2 n im Ergebnis 2 erreicht und um auf in kalkulierte 2/01 herangeze b Linde" im Ort n Kindern und o nal, Sachmitteln nd Jugendlicher Durchführung v issung durch Re Dessauer Straß	125,0 010 mit +153 1 +24,0 T€, uer Höhe und ogen werden tsteil Bitterf der Jugend" und der Ein n, von Kursen, deduzierung d Be im OT Bit	125,0 3,4 T€, im Er m +67,8 T€, somit plange eld (KSt. Nr. 460 richtung, Veranstaltunger laufenden terfeld wurde es MitNähe e	125,0 gebnis 2011 m um +67,3 T€, emäß auch mir 000.100) gen, Projekten Aufwendunge e auch als Grur .V. Parallel daz	125,0 it +161,7 T€ i um +64,0 T€ i destens volls Zuschussve plangei Maßnah u. Sonderakt in mit Standor dlage für die	125,0 und im Ergeb bzw. um +51 ständig umge erringerung mäß (in T€) nme 12 / 04 ionen für Kindt- t- und Träger weitere Stad	nis 2012 mit ,2 T€, um ins setzt. Entstan Ansatz 2018 151,7 der/ Jugendlic rwechsel; tentwicklung	125,0 +150,8 T€ erf gesamt +443 dene Mehreir Ansatz 2019 151,7 che	125,0 üllt, insgesan ,0 T€ übererfinsparungen k mittelfrist 2020 151,7	125,0 nt um +168,7 üllt. Zudem sii cönnen kalkula ige Planvorau 2021 151,7 des Jugendol	T€ übererfüllt nd die titv insofem sschau 2022 151,7	2.413,0 2.589,2 2.360,0 2.528,0		

Die ursprüngliche Zielstellung gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept zum 1. Nachtrag 2010, ab dem Jahr 2011 jährlich 100 T€ einzusparen, konnte im Jahr 2011 um -23,8 T€ noch nicht vollständig umgesetzt werden. Durch die Verzögerung des Umzugs der Einrichtung in die Dessauer Straße entstanden im 1. Halbjahr 2011 zusätzliche Kosten. Die Mindereinsparungen aus dieser Maßnahme wurden durch zusätzliche Einsparungen innerhalb des Budgets kompensiert. Im Ergebnis 2012 verringert sich der Zuschussbedarf über die Zielstellung von 100,0 T€ hinaus um 53,7 T€ auf verbleibende -24,0 T€. Auch im Abschluss 2013 wird die Zielstellung erreicht bzw. um +51,9 T€ übererfüllt. Ab 2014 wird die Zielstellung jährlich um +50 T€ auf +150 T€ erhöht. In den Jahresabschlüssen 2014 bis 2017 gelingt die Zielerreichung dann ebenso und geht zudem um +15,0 T€, um +16,6 T€, um + 10,3 T€ bzw. um +17,1 T€, insgesamt um +140,8 T€ über die Zielstellungen hinaus. Im weiteren Haushaltsverlauf werden die konzeptionellen Zielsetzungen plangemäß ebenso mindestens erfüllt.

Vergleichs-

-471,5

-471,5

Budget Beschreibung der Maßnahme

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):
 > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):
 > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018

> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

672,2

722,1

31.5

31,5

1		basis	= Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Basis (Angaben in T€)											
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.			mittelfristige Planvorausschau			langfristige Kalkulation					
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsei	n-anhalt.de) 45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
	> Produkte: > Leistungen:	Nr. 28.10.02 "Förderung vo - Einleitung von Maßnahm					3 "Besondere	e Feste" und	z.T. ehem. Pro	odukt Nr. 57.	50.01 "Stadt-	und Tourismu	usinformation'	9
		 Organisation und Durchfi Veranstaltungen im Stad Stadtfest, Familien- und \(\) 	tgebiet sind:			Weihnachtsn	närkte sowie	einmalige un	d wiederkehre	ende Veranst	taltungen			
	> Erläuterung der Maßnahme:	Verringerung der städtische	en Bezuschussu	ing durch Ei	höhung der	Kostendeckur	igsgrade von	Veranstaltur	igen;					
		die Finanzierung der Feste	inanzierung der Feste und Veranstaltungen im Stadtgebiet erfolgt grundsätzlich durch Einbindung von Brauchtumsmitteln											

Das bisher separate Produkt Nr. 28.10.03 "Besondere Feste" im Budget 43 wurde ab dem Haushaltsjahr 2011 im Rahmen der Optimierung der Verwaltungsorganisation und -abläufe mit in das Produkt Nr. 28.10.02 "Förderung von städtischen Veranstaltungen" im Budget 12 integriert. Die abgerechnete Erfüllung sowie die Zielstellung der ehemaligen Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 43 / 06 wurden ab 2011 übernommen. Der Vergleichswert gemäß Haushaltsansatz 2009 erhöht sich daraufhin ausgehend von 70,5 T€ um +305,7 T€ auf neu 376,2 T€. Den Zielstellungen kann daraufhin auch in den Haushaltsjahren 2011 und 2012 voll entsprochen werden. Es berechnet sich bis dahin für den Gesamtzeitraum eine kumulierte Übererfüllung um +235,7 T€. Ab dem Jahr 2013 wurde auch das Produkt Nr. 57.50.01 "Stadt- und Tourismusinformation" aufgelöst. Daraufhin sind Teile dieses Produktes ebenso mit in das Produkt 28.10.02 eingeflossen. Infolge dessen beträgt die entsprechend dem Haushaltsansatz 2013 geänderte Vergleichsbasis -413,4 T€. Die konzeptionellen Zielstellungen blieben weiterhin bestehen. Auch im Jahresergebnis 2013 wird sodann die Zielstellung zumindest erreicht bzw. um +48,0 T€ überschritten. Zudem wird im Jahresergebnis 2014 die konzzeptionelle Zielsetzung erreicht und um +65,7 T€ überschritten. Ab dem Jahr 2015 entfällt das Produkt "Sonstige soziale Angelegenheiten" mit Nr. 31.19.01. Bestandteile aus diesem Produkt wurden auch dem Produkt Nr. 28.10.02 zugeordnet. Auf der angewandten Basis ließ sich die Zielstellung der HHK-Maßnahme erneut nicht mehr abrechnen. Für die Darstellung und Abrechnung wurde eine Basis-Anpassung numehr um -58,1 T€ auf insgesamt -471,5 T€ vorgenommen. Mit den Jahresergebnissen 2015, 2016 und 2017 wird dieser Zielstellung wiederum entsprochen, bzw. wird diese um +23,1 T€, um +49,7 T€ und um +49,9 T€ überfüllt.

31,5

31,5

31.5

31,5

Im Gesamtzeitraum bis einsciließlich Ergebnis 2017 sind insgesamt über die konzeptionellen Zielstellungen dieser Maßnahme hinaus gehende Einsparungen in Höhe von +472,1 T€ zu verzeichnen.

Im Weiteren werden plangemäß auch in den Jahren 2018 und 2019 sowie gemäß der Planvorausschau auf die Jahre 2020 bis 2022 die Zielvorgaben jährlich eingehalten und deutlich übererfüllt.

Zuschussverringerung	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Planvorausschau					
plangemäß (in T€)	2018	2019	2020	2021	2022			
Maßnahme 12 / 05 (Ziel p.a. = +31,5)	46,0	72,3	68,5	59,0	49,2			
über die Zielstellung des HKK hinaus gehend:	14,5	40,8	37,0	27,5	17,7			

31,5

31,5

31,5

31,5

31,5

31,5

31,5

31.5

31,5

955,7

1.037,1

Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr

31,5

31,5

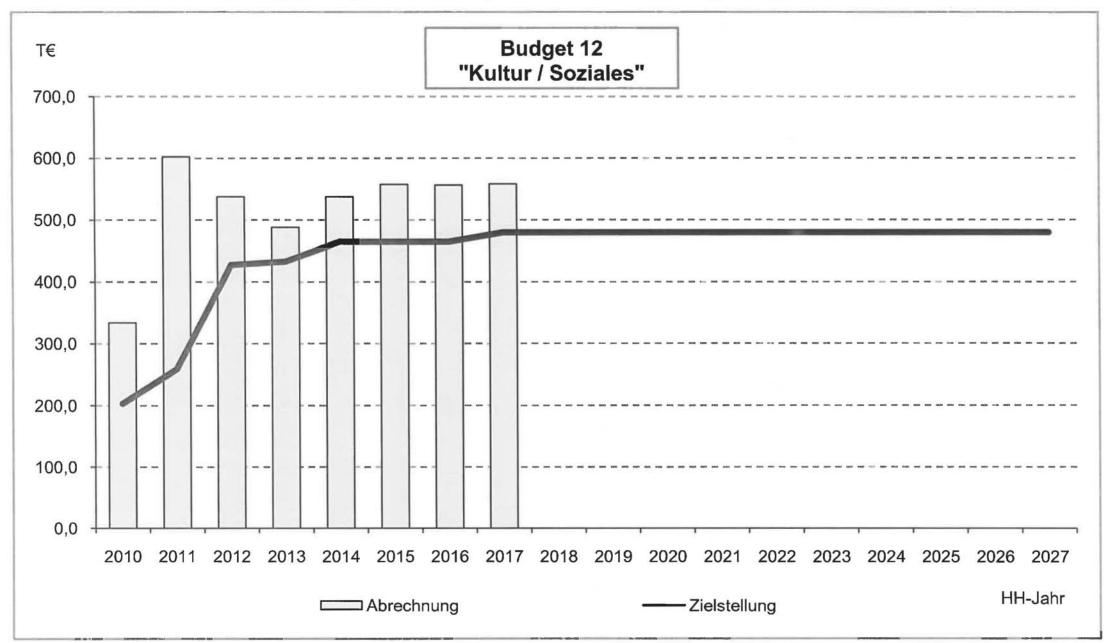
31,5

31,5

Stadt Bitterfeld-Wolfen, Haushaltskonsolidierungskonzept für 2019 und Folgejahre 6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis	Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr = Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Basis (Angaben in T€)											
lfd. Nr.		45.968	bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfristige Planvorausschau			langfristige Kalkulation					
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)		Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37:135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
12/06	Reduzierung des zentralen Fonds zur ortsteilbez aus dem Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen (et » Produkt: > Produkt: > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Anzahl gebundener Stellen: > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	770	e Nr. 01 / 03)	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3 60,3	60,3	946, 1.006,
	Ab dem Jahr 2012 wird die Finanzierung aller städti zentrale, gesamtstädtische Maßnahmen vorgesehe Insofern wird die Mindestzielstellung aus dieser Maß so gemäß den Jahresabschlüssen 2014 bis 2017 au	n wurden und n Snahme, jährlich	unmehr im Rah Einsparungen	men der städ von 45 T€ zu	dtischen Hau: u erzielen, er	shaltskonsolid füllt und ab 20	lierung auf da 012 um 15,3	as absolut no T€ übererfüllt	twendige Mal . Sie wird sod	3 beschränkt	sind, werden	ab 2012 volls	tändig einges	spart.
	Zwischensummen für Budget 12 > Konsolidierungsergebnisse / Jahr > Konsolidierungsergebnisse kumuliert	S Maßnahmen	4.172,1	479,8 4.651,9	479,8 5.131,7	479,8 5.611,5	479,8 6.091,3	479,8 6.571,1	479,8 7.050,9	479,8 7.530,7	479,8 8.010,5	479,8 8.490,3	479,8 8.970,1	8.970,

Stadt Bitterfeld-Wolfen Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				- Mohro			sparungszie gaben zur Ba		n in TE)			
lfd. Nr.		Dasis	bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019		e Planvoraus		2023		ristige Kalkula 2025	ion 2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
BG 13	Schule / KiTa / Sport													
13 / 01	Zuschussreduzierung für Sporthallen und -plätze	9												
	> Produkt: Nr. 42.40.01 - Bereitstell - Kontaktpfl	"Bereitstellung ung für Schulspo ege zu Vereiner ing und Pflege d	ort, Vereinsspor n, Verbänden un	t und für Dri nd sonstigen	te einschließ	lich der Bereits		achpersonal						
	> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	g der Bezuschus	ssung durch Red	duzierung de	er laufenden /	Aufwendungen	(ab 2011, st	ufenweise, ir	Höhe von 5	0 - 250 T€ jå	hrlich)			
	> Anzahl gebundener Stellen: 8,5		v 9											
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-1.387,9	1.918,6	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	050.0	4.168,6
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-1.387,9	2.124,7	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	250,0	4.624,7
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskor mit +174,0 T€, im Jahresergebnis 2013 mit +252,0 insgesamt gegenüber den kumulierten Jahreszielste Darunter:wurde im August 2015 rückwirkend zun Rechnungen und Forderungen, die diese Halle betr	nzeptes gegenül T€, im Jahreser ellungen um +1. n 01. Juli 2015 d	ber dem Benchr gebnis 2014 mit 188,0 T€ überer die Zweifelderha	mark Haush: +215,9 T€, rfüllt. Zudem	altsansatz 200 im Jahreserg werden die k	09 werden im c ebnis 2015 mit conzeptioneller	lahresergebr +397,4 T€, Zielsetzung n die Trägers	nis 2010 mit - im Jahreserg en auch für d chaft des Lar	+163,7 T€, im ebnis 2016 m den weiteren ndkreises übe Ansatz	a Jahreserge nit +386,8 T€ Haushaltsve ergeben. Ab Ansatz	bnis 2011 mit erfüllt und im rlauf plangemä diesem Zeitpu mittelfristige P	+128,8 T€, im Jahresergebr ß insgesamt nkt muss der lanvoraussch	Jahresergeb nis 2017 mit + zumindest ein neue Träger au	nis 2012 406,1 T€ ngehalten.
13 / 02	Die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskor mit +174,0 T€, im Jahresergebnis 2013 mit +252,0 insgesamt gegenüber den kumulierten Jahreszielste Darunter:wurde im August 2015 rückwirkend zum	nzeptes gegenül T€, im Jahreser ellungen um +1. n 01. Juli 2015 d	ber dem Benchr gebnis 2014 mit 188,0 T€ überer die Zweifelderha	mark Haush: +215,9 T€, rfüllt. Zudem	altsansatz 200 im Jahreserg werden die k	09 werden im c ebnis 2015 mit conzeptioneller	lahresergebr +397,4 T€, i Zielsetzung n die Trägers Zuschussve planger	nis 2010 mit - im Jahreserg en auch für d chaft des Lai	+163,7 T€, im ebnis 2016 m den weiteren ndkreises übe	i Jahreserge nit +386,8 T€ Haushaltsve ergeben. Ab	bnis 2011 mit erfüllt und im rlauf plangemä diesem Zeitpu	+128,8 T€, im Jahresergebr ß insgesamt nkt muss der	Jahresergeb nis 2017 mit + zumindest ein neue Träger	nis 2012 406,1 T€ ngehalten.
13 / 02	Die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskormit +174,0 T€, im Jahresergebnis 2013 mit +252,0 insgesamt gegenüber den kumulierten Jahreszielste Darunter:wurde im August 2015 rückwirkend zum Rechnungen und Forderungen, die diese Halle betre Reduzierung der Sportförderung > Produkt: > Leistungen: Nr. 42.40.07	nzeptes gegenüt T€, im Jahreserg ellungen um +1. n 01. Juli 2015 d effen, begleiche 1 "Sportförderun ung der Sportst	ber dem Benchr gebnis 2014 mit 188,0 T€ überer die Zweifelderha n. g" (=Produktteil ätten für Vereine	mark Haush: +215,9 T€, füllt. Zudem lle (Brauere	altsansatz 200 im Jahreserg werden die k iturnhalle) im	09 werden im . ebnis 2015 mit conzeptioneller OT Bitterfeld ir	lahresergebr +397,4 T€, i Zielsetzung n die Trägers Zuschussve planger Maßnah	nis 2010 mit dim Jahresergen auch für dichaft des Landerringerung mäß (in T€) ime 13 / 01 ausgehend:	+163,7 T€, im ebnis 2016 m den weiteren ndkreises übe Ansatz 2018 247,9	Ansatz 2019 171,4	bnis 2011 mit is erfüllt und im rlauf plangemå diesem Zeitpu mittelfristige P 2020 311,8	+128,8 T€, im Jahresergebr ß insgesamt nkt muss der lanvoraussch 2021	Jahresergeb nis 2017 mit + zumindest ein neue Träger au 2022	nis 2012 406,1 T€ ngehalten.
13 / 02	Die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskormit +174,0 T€, im Jahresergebnis 2013 mit +252,0 insgesamt gegenüber den kumulierten Jahreszielste Darunter:wurde im August 2015 rückwirkend zum Rechnungen und Forderungen, die diese Halle betrokennungen und Forderungen, die diese Halle betrokennungen und Forderungen die diese Halle betrokennungen und Forderungen. > Produkt: > Leistungen: > Erläuterung der Maßnahme: > Freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):	nzeptes gegenüt T€, im Jahreserg ellungen um +1. n 01. Juli 2015 d effen, begleiche	ber dem Benchr gebnis 2014 mit 188,0 T€ überer die Zweifelderha n. g" (=Produktteil ätten für Vereine Fremd- und Eige	mark Haush: +215,9 T€, rfüllt. Zudem ille (Brauere	altsansatz 200 im Jahreserg werden die k iturnhalle) im übe	09 werden im . ebnis 2015 mit conzeptioneller OT Bitterfeld ir er die HHK-Zie	lahresergebr +397,4 T€, i Zielsetzung n die Trägers Zuschussve planger Maßnah- Istellung hina	nis 2010 mit dim Jahresergen auch für dechaft des Lauderringerung mäß (in T€) me 13 / 01 dechaft dech	+163,7 T€, im ebnis 2016 m den weiteren ndkreises übe Ansatz 2018 247,9 -2,1	Ansatz 2019 171,4 -78,6 erung des Sp	bnis 2011 mit is erfüllt und im rlauf plangemä diesem Zeitpu mittelfristige P 2020 311,8 61,8	+128,8 T€, im Jahresergebr ß insgesamt nkt muss der lanvoraussch 2021 306,5	Jahresergeb nis 2017 mit + zumindest ein neue Träger au 2022 308,8	nis 2012 406,1 T€ ngehalten.
13 / 02	Die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskormit +174,0 T€, im Jahresergebnis 2013 mit +252,0 insgesamt gegenüber den kumulierten Jahreszielste Darunter:wurde im August 2015 rückwirkend zum Rechnungen und Forderungen, die diese Halle betrokennungen und Forderungen, die diese Halle betrokennungen und Forderungen von die diese Halle betrokennungen und Forderungen. > Produkt: > Leistungen: - Bereitstell - Zuschuss > Erläuterung der Maßnahme: > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):	nzeptes gegenüt T€, im Jahreserg ellungen um +1. n 01. Juli 2015 d effen, begleiche 1 "Sportförderun ung der Sportst gewährung für F	ber dem Benchr gebnis 2014 mit 188,0 T€ überer die Zweifelderha n. g" (=Produktteil ätten für Vereine Fremd- und Eige	mark Haush: +215,9 T€, rfüllt. Zudem ille (Brauere	altsansatz 200 im Jahreserg werden die k iturnhalle) im übe	09 werden im . ebnis 2015 mit conzeptioneller OT Bitterfeld ir er die HHK-Zie	lahresergebr +397,4 T€, i Zielsetzung n die Trägers Zuschussve planger Maßnah- Istellung hina	nis 2010 mit dim Jahresergen auch für dechaft des Lauderringerung mäß (in T€) me 13 / 01 dechaft dech	+163,7 T€, im ebnis 2016 m den weiteren ndkreises übe Ansatz 2018 247,9 -2,1	Ansatz 2019 171,4 -78,6 erung des Sp	bnis 2011 mit is erfüllt und im rlauf plangemä diesem Zeitpu mittelfristige P 2020 311,8 61,8	+128,8 T€, im Jahresergebr ß insgesamt nkt muss der lanvoraussch 2021 306,5	Jahresergeb nis 2017 mit + zumindest ein neue Träger au 2022 308,8	nis 2012 406,1 T€ ngehalten.

In 2010 erfolgte eine planmäßig in Höhe von 50 T€ vorgesehene Förderung des regionalen Spitzensports noch lediglich in Höhe von 9,1 T€. Ab 2011 wird auch auf eine Bezuschussung des Spitzensportes aus dem Stadthaushalt gänzlich verzichtet. Eine Bezuschussung erfolgt nunmehr aus den Brauchtumsmitteln der Ortsteile. Insofem wird dadurch das Produkt im Stadthaushalt nicht zusätzlich belastet. Für die Jahre 2016 und 2017 wurde davon abweichend ein direkter Zuschuss von max. 33.500 € an die Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH zu Gunsten der Nutzung des Sportbades durch den Bitterfelder Sportverein 1990 e.V. beschlossen (Beschluss Nr. 021-2016, 170-2017). Dieser Zuschuss ist in den Haushalten 2018 und 2019 plangemäß jeweils erneut vorgesehen.

von 321 T€. Ab 2018 (ohne diese Umlage) ist eine weitere Zielerreichung dann nicht mehr möglich. Ursache sind

über die Jahre höhere Personalkosten, höhere Zuschüsse an freie Träger, erhöhter Mehrbedarf für Unterhaltung.

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

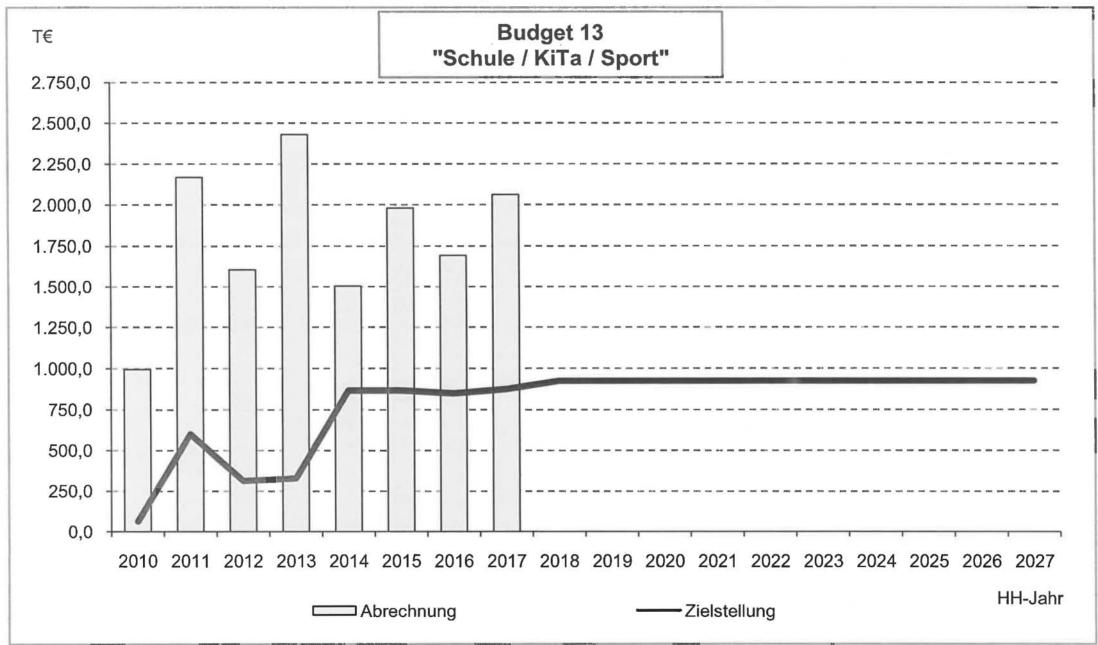
1	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh		ungen und Ei und Minderau			en in T€)			
fd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfrist	ge Planvora	usschau		lang	fristige Kalkul	ation		
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
3/03	Trägerwechsel für den städtischen Sportplatz "I (Teilleistung von Produkt 42.40.01, sh. Maßnahmer > Produkt: Nr. 42.40.0	n 13 / 01 = <i>Davo</i>	nzahl)	Sporthallon	und plätzen	" now Ne E	10.01 "Pou	ideach aftung i	and Dilaga Siff	iontii oh on Elä	boo"			
		1 "Bereitstellung r Möglichkeit der -1.387,9	이 프라이트 이 시간 가게 가게 하는 것이다.						시마시네이지 마이지를 보여 2억시다.	entilicher Flac	men		1	(0,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-1.387,9						222						(0,
	- Bereitste > Erläuterung der Maßnahme: Verringerun	rgänzende/ -unte llung, Unterhaltu ng der Bezuschu ere durch Übertra	ng und Bewirtsc ssung durch Ve	haftung städ rringerung de	tischer Einric er laufenden	htungen; Be Aufwendung	antragung ur en,	nd Abrechnun	g der Platzpa		n für freie Trä	ger)		
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-3.459,0 -3.459,0	6.218,1 7.154,6	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0			0.00000	7.118 8.154
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-3.459,0 ahmen 13/05 un in den Jahresergen Bewirtschaftu shalt der Stadt. S stungen durch Riese zwar separa sonal-, Gebäude erteilt werden so	7.154,6 d 13/07 schließigebnissen 2012 ng und in erhöh: Seit Ende 2012 eduzierung der at ausgewiesene unterhaltungs- u owie aufgrund no	100,0 das Jahr 20 bis 2017 die ten Zuweisur verbleiben n Bewirtschaften Maßnahm und Bewirtsc	100,0 210 gegenübe konzeptione ngen nach de och zwei Kind ungsaufwend en werden in haftungskost leueinstellung	100,0 er dem Vergl llen Zielvorga em KiFöG. Di dertagesstätt lungen gemä der Erfüllun en, die bishe gen durch ge	100,0 eichsjahr 200 ben mit +91 e gemäß SR en und vier h ß der HHK-N g zusammen r vollständig änderte Betr	100,0 09 mit +730,5 7,0 T€, +1.43 -Beschluss N Horte an Grun Maßnahme 13 mit über den den Grundscleuungsschlüs	100,0 T€ und das J 0,7 T€, +374, r. 95-2011 ge dschulen in T /05 und durch Erfolg der M hulen (für Horsel und erfolg	100,0 lahr 2011 im 6 T€, +611,5 forderten Trä rägerschaft c n Verbesseru aßnahme 13/ rte) zugeordn gter tariflicher	100,0 noch vorläufig T€, +784,6 T gerwechsel v ler Stadt. Für ng der Kostel 04 abgerechn et waren und Anpassunge	100,0 gen Ergebnis i € und +1.036, vurden vollzog die verbleiber ndeckungsgra net. jetzt zu jeweil n ist ab 2016	100,0 mit +1.269,2 T ,5 T€ deutlich gen. Es berech nden städtisch ade mittels Anh	8.15 € über- inen en

Maßnahme 13 / 04

-428,9

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh		ungen und Eir und Minderaus			n in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019		ge Planvora 2021		2023		ristige Kalkula 2025	tion 2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
13 / 05	> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018) "Gewährleistung g lfd. Aufwendur -227,5	ng der Kinderbe ngen durch z.B	Ausschreib	ung / Neuver	gabe von Rei	nigungsleistu 50,0	ngen (Zieleins	50,0	50,0	50,0	50,0	50.0	(1413,2
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-227,5	1.002,8	50,0			50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	(1502,8)
	Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungskon	zept können in c	den Ergebnisse	n 2010 bis 2	016 sowie im	i vorläufigen l	Zuschuss	7 jeweils volls: verringerung emäß (in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019		ige Planvora 2021	usschau 2022	
	> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung	"Sicherung des g von Sachaufw Beschluss Nr.: 1 -1.905,3 -1.905,3	endungen und			500,0	zugs der Gru 500,0 500,0		zweißig in der 500,0 500,0	500,0 500,0	Schulgebäude 500,0 500,0	s nach Sanie 500,0 500,0	erung, 500,0	8.812,6 9.358,7
	Nach Schaffung der baulichen Voraussetzungen un Diese beträgt +660,5 T€, +404,0 T€, +638,0 T€, +86 Folge der Änderungen für Maßnahme 13/04 ist auch 2017 (+546,1 T€) als auch gemäß den Haushaltsan gemäß der Planvorausschau bis 2022 jährlich jewei Gegenüber der Basis berechnen sich folgende Erge	03,6 T€, +860,9 h eine Anpassur sätzen 2018 un ils zumindest eir	T€ und +445,6 ng des Benchm d 2019 sowie ngehalten.	T€ gemäß d	der Jahressch e Maßnahm	hlüsse für 201	1 bis 2016. [f€ ab 2016 n jerung plang	Die Erfüllung g otwendig gew	eht damit ins	gesamt über	die Zielstellun	gen des Kon	zeptes hinaus	nis
13/07		I "Gewährleistur ng der Kostende Beschl. Nr. 118	ng der Kinderbe eckungsgrade o	etreuung in E der städtisch	inrichtungen en Einrichtun ung zur Satz	/ Verwaltung gen durch An ung für die Be	hebung und	innerstädtische Kindertagese	e Vereinheitli inrichtungen	chung der Elt in Trägerscha	ernbeiträge aft der Stadt B	itterfeld-Wolf		
	Zwischensummen für Budget 13 > Konsolidierungsergebnisse / Jahr > Konsolidierungsergebnisse kumuliert	7 Maßnahmen)	14.438,9	925,0 15.363,9	925,0 16.288,9	10 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0	925,0 18.138,9		925,0 19.988,9	925,0 20.913,9	925,0 21.838,9	925,0 22.763,9	925,0 23.688,9	92

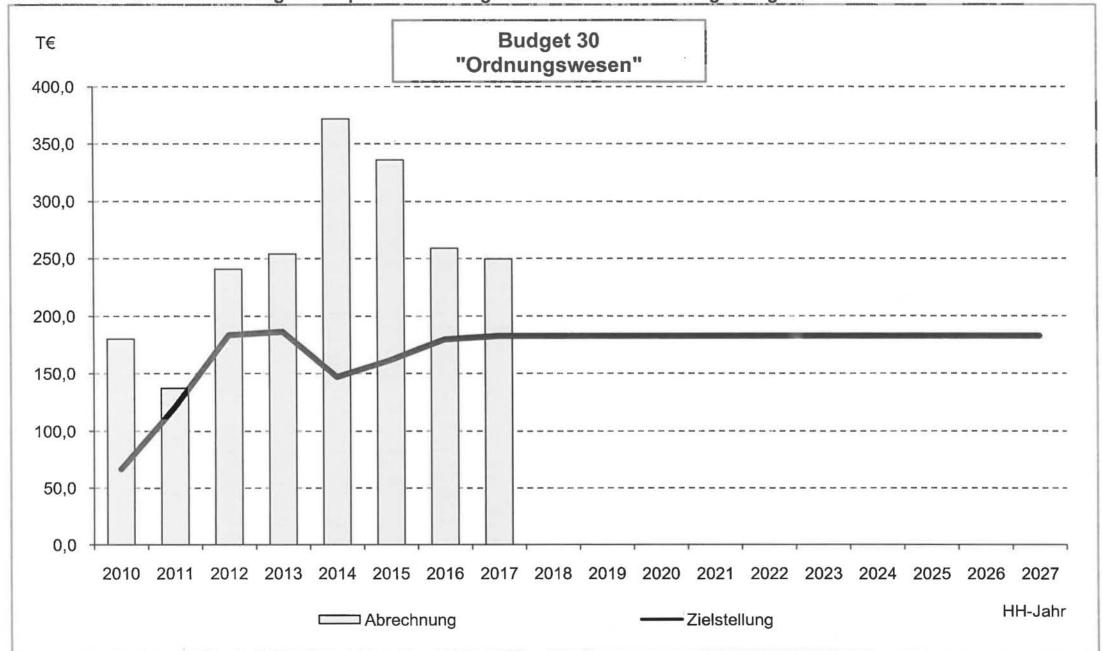
Stadt Bitterfeld-Wolfen Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



1	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehre			nsparungszi e sgaben zur Ba	ele / Jahr Isis (Angaben i	n T€)			
lfd. Nr.	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017 40.248	Ansatz 2018 39.899	Ansatz 2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
BG 20	Finanzwesen													
20 / 01	Ausbau der Kosten- und Leistungsrechnung (KI	.R)												
	> Erläuterung / Ziele: - Verbesse - Verbesse - Steigerun - Schaffung> dadur > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):	I "Haushalt, Jah rung des analyti rung des Berich g des Kostenbe g der kennzahler ch nachhaltige \	schen Aussage swesens, Vorau wusstseins, Sch nmäßigen Grund	gehaltes bei ussetzung fü affung von dlage für ein	internen Wir ir ein aussag Kostentransp e Kostenum	ekräftiges exter parenz, Verbess lage durch Gebi	nes Benchn erung von S ihren-, Beitr	narking/ Verg teuerung und ags- und Ent	d Kontrolle, gelterhebung	h				
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e													
DO 00	Im Rahmen des neuen Haushalts- und Rechnungs Ziel der Kosten- und Leistungsrechnung ist es, die			-	_					100	entierten Steu	erung zuzufü	ihren.	
	Ordnungswesen													
30 / 01	Standortoptimierung der freiwilligen Feuerwehr													
30.31														
	> Leistungen: - Mensche - Bekämpfi - Brandsch	1 "Brandschutz" n und Tiere aus ung von Störung utzerziehung in g der Bezuschu	en der öffentlich Schulen und in	en Sicherhe anderen Ein	eit und Ordni richtungen,	ung, Bereitstellu Ausbildung zum	ng von Sich Brandschu	erheitswache zerzieher, Ui	en bei Verans nterhaltung de	r Jugendfeuerv	vehr	plosionsgefal	hr,	
	> Leistungen: - Mensche - Bekämpfi - Brandsch > Erläuterung der Maßnahme: Verringerur der örtliche > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):	n und Tiere aus ung von Störung	en der öffentlich Schulen und in s ssung durch Re	nen Sicherho anderen Ein duzierung d	eit und Ordni nrichtungen, z Ier laufenden	ung, Bereitstellu Ausbildung zum Aufwendungen	ng von Sich Brandschu ; dabei Prüf	erheitswache zerzieher, Ui ung auch voi	en bei Verans nterhaltung de n Möglichkeite	r Jugendfeuerv	vehr	plosionsgefal	hr,	
	> Leistungen: - Mensche - Bekämpfi - Brandsch > Erläuterung der Maßnahme: Verringerur der örtliche > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P	n und Tiere aus ung von Störung utzerziehung in ig der Bezuschu	en der öffentlich Schulen und in s ssung durch Re	nen Sicherho anderen Ein duzierung d	eit und Ordni nrichtungen, i ler laufenden ner Grundlag	ung, Bereitstellu Ausbildung zum Aufwendungen e mit dem Ziel n	ng von Sich Brandschu ; dabei Prüf	erheitswache zerzieher, Ui ung auch voi	en bei Veransi nterhaltung de n Möglichkeite parungen 100,0	r Jugendfeuerv	vehr	plosionsgefal 100,0 100,0	100,0	2.427 2.589,

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh			insparungszi isgaben zur Ba		n in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	mittelfrist	ige Planvora	usschau 2022	2023	langfr 2024	istige Kalkula 2025	tion 2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	*
	> Erläuterung der Maßnahme: ab dem Jah freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungskon Budgets kompensiert. Ab 2011 wird die Zielstellung die Einsparungen gegenüber dem Benchmark im Jader Haushaltskonsolidierungsmaßnahme wird im Ja	2 "Personenstanding r 2010 werden of 10,0 -10,0 zept konnten im aus dieser Spaahr 2011 +6,1 Tahr 2017 dazu ale 1 "Betreuung volgung nicht mietflung eines Obdag und Beratung g der Bezuschu	58,8 63,8 n Jahresergebni rmaßnahme jäl € und im Jahr 2 luch die diesbez in Bürgern bei W ähiger Persone achlosenasyls s von Obdachlos issung durch Re	5,0 5,0 5,0 is 2010 noch hrlich sowoh 2012 +7,4 T€ zügliche Ziels Wohnungsno en in dafür an sowie von Ta en oder Bürg eduzierung la	5,0 5,0 5,0 in nicht vollstä il planmäßig E. Ab dem 20 stellung auf 8 stellung auf 9 stellung au	5,0 5,0 5,0 indig umgeset als auch gemä 13 werden die 50% des Benc tzt Kostenstell Objekten; ften nungsnotfällen wendungen, s	5,0 5,0 zt werden. Di ß den Jahres Mittel dann i hmarks (=5 T e Nr. 43500.0	5,0 5,0 5,0 e Abweichungsergebnissen ährlich jeweil €) angehobe	5,0 5,0 gen werden je im zumindest is vollständig e n.	5,0 5,0 edoch durch a dafür vorges eingespart (+1	5,0 5,0 ndere Einspar ehenen Maß o 10,0 TEUR). Ir	5,0 5,0 rungen innerha erreicht. Danaa n Rahmen dei	5,0 alb des ch betragen r Fortschreibu	103, 113,
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-78,0 -78,0	376,2 376,2		78,0 78,0		78,0 78,0			78,0 78,0	78,0 78,0	78,0 78,0	78,0	1.078 1.156
	Die ursprüngliche Zielstellung der Einrichtung von Nachtingen. Hierbei handelt es sich um eine freiwillig und Pflege dieser Bürger zu entsprechen. Nach der Als Zielstellung wurden für diese Maßnahme pauschese Zielstellung wurde von Beginn an im jeweils deutlich positiver aus. In den darauf folgenden Abswird jährlich eine vollumfängliche Kostenreduktion	Notunterkünften e städtische Aum Beispiel aller hale jährliche Ebetrachteten Zechlüssen 2011 t	bestand darin, fgabe. Inzwisch anderen Komm insparungen im eitraum zuminde bis 2015 erhöht	insbesonder nen hat sich I nunen werde Bereich der est erfüllt. Da	e problembe herausgestel n diese Einri Bewirtschaf arüber hinaus Snahmeerfüll	haftete Bürger It, dass die Sta chtungen aufg tungsaufwend s fällt bereits in	bzw. Familie adt nicht meh elöst und die ungen gegen n vorläufigen e auf +26,0 1 gerung plang	en, die nicht s r in der Lage Bewohner w über dem die Ergebnis 201 €, +28,7 T€,	selbständig in o ist, den geset ürdevoll in daf esbezüglichen 10 der abgered +30,6 T€, +41	der Lage sind zlichen Anford ür gesetzlich Planansatz 2 chnete Erfolg	, ihre tägliche derungen zur vorgesehener 009 von vorer der Maßnahm	n Aufgaben zu Unterbringung n Einrichtunge rst mindestens ne mit +15,8 T	u erfüllen, unt j, Betreuung n untergebra 5 T€ definie € um +10,8 T	cht.
			1											

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



buaget	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehre	and the state of the state of		n <mark>sparungszi</mark> e sgaben zur Ba		n in T6\			
lfd. Nr.		Dasis	bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz		e Planvorau	7	syabeli zui ba		istige Kalkulat	tion	- 1	
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
BG 41	Baumanagement													
41 / 01	Reduzierung der Förderung der Sanierung denkr	nalgeschützte	r Wohnbauten											
	> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung Der Zuschus (zur Wiederl > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	g der Bezuschu ss beinhaltet Ma	auverwaltungsar ssung aßnahmen zur V enkmalschutzför	erbesserung	des innerstäd		akters bzgl. (des Wohnum	feldes					
	> Anzahl gebundener Stellen: > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-100,0 -100,0	800,0 800,0	100,0 100,0	100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0 100,0	100,0	1.700,0 1.800,0
41 / 02		uerung" im Ja "Sicherung de	hr 2010 s Verkehrsbetrie enden niedrigen	Förderquote	wurden diest		sätze gestric	chen. Diese N	daßnahme wur	de von der	Kommunalauf	sicht ausdrück	dich empfohl	en.
	- 71-1-1-11 Li-b		00.0											
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-20,0 -20,0	20,0 20,0	0,0 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20, 20,

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mehr		n <mark>gen und Ei</mark> r nd Minderaus		el e / Jahr asis (Angaber	in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfristi	ge Planvorau	sschau		langfr	stige Kalkul	ation		
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
41 / 04	Reduzierung Winterdienst													
	> Produkt: Nr. 54.50	.01 "Reinigung vo	n Straßen, Weg	en und Plätz	en sowie W	interdienst"								
		ler Straßenreinigu					ngen							
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-250,0	190,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-250,0	227,3	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	227,3
	bei Schnee und Glätte. Da der zu leistende Wind Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr	tadthof". Von die	eser Maßnah	nme erfasst s	sind lediglich d	e Winterdien:	stleistungen,	die im Weiter	en durch exte	rne Firmen	erbracht werde	n.	
	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 1 - 136,2	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ € -250,0 T€ € -250,0 T€	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€	eser Maßnah	nme erfasst :	sind lediglich d	e Winterdien: dungen deutl	stleistungen, ich unter, in 2	die im Weiter	en durch exte	erne Firmen	erbracht werde	n. ingezogenen	
	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 -139,4 - im Jahr 2015 -136,2 - im Jahr 2016 -284,1	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ € -250,0 T€ € -250,0 T€	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€	eser Maßnah 014 und 2015 Eine dafür	nme erfasst s die tatsäch	sind lediglich d	e Winterdien: dungen deutl	stleistungen, ich unter, in 2 ohl aus der Si	die im Weiter 2016 über und cht der Haus	en durch exte	erne Firmen	erbracht werde	n. ingezogenen	
41 / 05	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 - 136,2	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ € -250,0 T€ € -250,0 T€ € -250,0 T€	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€ +227,3 T€	eser Maßnah 014 und 2015 Eine dafür mit Voraus	nme erfasst s 5 die tatsäch r nachhaltige sschau bis z	sind lediglich d	e Winterdien: dungen deutl	stleistungen, ich unter, in 2 ohl aus der Si	die im Weiter 2016 über und cht der Haus	en durch exte	erne Firmen	erbracht werde	n. ingezogenen	
41 / 05	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 1 - im Jahr 2015 - 136,2 1 - im Jahr 2016 - 284,1 1 - im Jahr 2017 - 213,0 1 = insgesamt -772,7 1 - Kostenoptimierung im Eigenbetrieb "Stadtl > Erläuterung der Maßnahme: Der Eige Stunden eine höh reduzier vorgese	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ e of Bitterfeld-Wol nbetrieb "Stadthof sätze werden laufe ere Wirtschaftlichl ingen ab 2010 voi en. Die Bemessu	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€ +227,3 T€ fen" (ehem. Ma f Bitterfeld-Wolfe end überwacht u keit bei der Leist n jährlich pausch ng erstreckt sich	Eine dafür mit Voraus ßnahme Nr. en" berechne und mit denei tungserbringu hal -3% (in 20 n auf das urs	r nachhaltige sschau bis z 43 / 05) et Leistungse n aus der fre ung erreicht 010), -5% (ir prüngliche H	Kostenreduzie um Jahr 2022 ntgelte und wir eien Wirtschaft werden, um so 2011) und -79 laushaltsvolum	e Winterdiens dungen deutl dungen deutl erung ist sowe kalkulatorisch tschaftet ohn abgeglichen. auch den Sta 6 (in 2012), g en des Eigen	ohl aus der Si nicht darstel e zusätzliche Durch eine a adthaushalt z erundet auf -	die im Weiter 2016 über und cht der Haus lbar. n städtischen uch zukünftig u entlasten. / 300 TEUR (a	Zuschuss. D forcierte Struks Prognoser b 2013) mit w 2009 - und so	erne Firmen derum unter 2018 als auc ie nach Leist ikturoptimier i für die Hau eiterer Erhöl mit noch oh	erbracht werde dem dafür hera ch der Haushal dungsgruppen o ung des Eigen shaltsplanung nung auf -500 o ne dem des O	n. ingezogenen ssatzung 201 lifferenzierter petriebes soll werden Koste EUR ab 201	9 en-
41 / 05	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 1 - im Jahr 2015 - 136,2 1 - im Jahr 2016 - 284,1 1 - im Jahr 2017 - 213,0 1 = insgesamt -772,7 1 - Kostenoptimierung im Eigenbetrieb "Stadtl > Erläuterung der Maßnahme: Der Eige Stunder eine höhr reduzier vorgese Aufwend	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ e of Bitterfeld-Wol nbetrieb "Stadthof sätze werden laufe ere Wirtschaftlichl ingen ab 2010 vol	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€ +227,3 T€ fen" (ehem. Ma f Bitterfeld-Wolfe end überwacht u keit bei der Leist n jährlich pausch ng erstreckt sich	Eine dafür mit Voraus ßnahme Nr. en" berechne und mit denei tungserbringu hal -3% (in 20 n auf das urs	r nachhaltige sschau bis z 43 / 05) et Leistungse n aus der fre ung erreicht 010), -5% (ir prüngliche H	Kostenreduzie um Jahr 2022 ntgelte und wir eien Wirtschaft werden, um so 2011) und -79 laushaltsvolum	e Winterdiens dungen deutl dungen deutl erung ist sowe kalkulatorisch tschaftet ohn abgeglichen. auch den Sta 6 (in 2012), g en des Eigen	ohl aus der Si nicht darstel e zusätzliche Durch eine a adthaushalt z erundet auf -	die im Weiter 2016 über und cht der Haus lbar. n städtischen uch zukünftig u entlasten. / 300 TEUR (a	Zuschuss. D forcierte Struks Prognoser b 2013) mit w 2009 - und so	erne Firmen derum unter 2018 als auc ie nach Leist ikturoptimier i für die Hau eiterer Erhöl mit noch oh	erbracht werde dem dafür hera ch der Haushal dungsgruppen o ung des Eigen shaltsplanung nung auf -500 o ne dem des O	n. ingezogenen ssatzung 201 lifferenzierter petriebes soll werden Koste EUR ab 201	9 en-
41 / 05	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 1 - im Jahr 2015 - 136,2 2 - im Jahr 2016 - 284,1 1 - im Jahr 2017 - 213,0 2 = insgesamt -772,7 2 - Kostenoptimierung im Eigenbetrieb "Stadtl > Erläuterung der Maßnahme: Der Eigen Stunden eine höhr reduzier vorgese Aufwence vorgesee vor	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ e of Bitterfeld-Wol nbetrieb "Stadthof sätze werden laufe ere Wirtschaftlichl ingen ab 2010 voi en. Die Bemessu	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€ +227,3 T€ fen" (ehem. Ma f Bitterfeld-Wolfe end überwacht u keit bei der Leist n jährlich pausch ng erstreckt sich	Eine dafür mit Voraus ßnahme Nr. en" berechne und mit denei tungserbringu hal -3% (in 20 n auf das urs	r nachhaltige sschau bis z 43 / 05) et Leistungse n aus der fre ung erreicht 010), -5% (ir prüngliche H	Kostenreduzie um Jahr 2022 ntgelte und wir eien Wirtschaft werden, um so 2011) und -79 laushaltsvolum	e Winterdiens dungen deutl dungen deutl erung ist sowe kalkulatorisch tschaftet ohn abgeglichen. auch den Sta 6 (in 2012), g en des Eigen	ohl aus der Si nicht darstel e zusätzliche Durch eine a adthaushalt z erundet auf -	die im Weiter 2016 über und cht der Haus lbar. n städtischen uch zukünftig u entlasten. / 300 TEUR (a	Zuschuss. D forcierte Struks Prognoser b 2013) mit w 2009 - und so	erne Firmen derum unter 2018 als auc ie nach Leist ikturoptimier i für die Hau eiterer Erhöl mit noch oh	erbracht werde dem dafür hera ch der Haushal dungsgruppen o ung des Eigen shaltsplanung nung auf -500 o ne dem des O	n. ingezogenen ssatzung 201 lifferenzierter petriebes soll werden Koste EUR ab 201	9 en-
41 / 05	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 1 - im Jahr 2015 - 136,2 1 - im Jahr 2016 - 284,1 1 - im Jahr 2017 - 213,0 1 = insgesamt -772,7 1 - Kostenoptimierung im Eigenbetrieb "Stadtl > Erläuterung der Maßnahme: Der Eige Stunder eine höhr reduzier vorgese Aufwend	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ enbetrieb "Stadthof sätze werden laufe ere Wirtschaftlichlingen ab 2010 vor en. Die Bemessu ungen für die an o	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€ +227,3 T€ fen" (ehem. Ma f Bitterfeld-Wolfe end überwacht u keit bei der Leist n jährlich pausch ng erstreckt sich	Eine dafür mit Voraus ßnahme Nr. en" berechne und mit denei tungserbringu hal -3% (in 20 n auf das urs eld-Wolfen er	nme erfasst s die tatsäch nachhaltige sschau bis z 43 / 05) Et Leistungse n aus der fre ung erreicht 010), -5% (ir prüngliche H brachten Le	Kostenreduzie um Jahr 2022 ntgelte und win ien Wirtschaft werden, um so i 2011) und -79 aushaltsvolum stungen werde	e Winterdiens dungen deutl dungen deutl erung ist sowe kalkulatorisch tschaftet ohn abgeglichen. auch den Sta 6 (in 2012), g en des Eigen	ohl aus der Si nicht darstel e zusätzliche Durch eine a adthaushalt z erundet auf -	die im Weiter 2016 über und cht der Haus lbar. n städtischen uch zukünftig u entlasten. / 300 TEUR (a	Zuschuss. D forcierte Struks Prognoser b 2013) mit w 2009 - und so	erne Firmen derum unter 2018 als auc ie nach Leist ikturoptimier i für die Hau eiterer Erhöl mit noch oh	erbracht werde dem dafür hera ch der Haushal dungsgruppen o ung des Eigen shaltsplanung nung auf -500 o ne dem des O	n. ingezogenen ssatzung 201 lifferenzierter petriebes soll werden Koste EUR ab 201	9 en-
41 / 05	Ortsteile Wolfen, Bobbau und Thalheim durch d In der Maßnahmeabrechnung auf der Grundlage Vergleichswert. Im Einzelnen stellt sich die Maß Ergebnis - im Jahr 2014 - 139,4 1 - im Jahr 2015 - 136,2 1 - im Jahr 2016 - 284,1 1 - im Jahr 2017 - 213,0 1 = insgesamt -772,7 1 - Kostenoptimierung im Eigenbetrieb "Stadtl > Erläuterung der Maßnahme: Der Eige Stunden eine höh reduzier vorgese Aufwence vorgesee Aufwence vorgesee Aufwence vorgesee Aufwence vorgesee (P): f ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	n Eigenbetrieb "S der Jahresergebr ahmeabrechnung Vergleichswe € -250,0 T€ enbetrieb "Stadthof sätze werden laufe ere Wirtschaftlichlingen ab 2010 vor en. Die Bemessu ungen für die an o	tadthof". Von die hisse lagen in 20 wie folgt dar: rt +110,6 T€ +113,8 T€ -34,1 T€ +37,0 T€ +227,3 T€ fen" (ehem. Mai f Bitterfeld-Wolfe end überwacht u keit bei der Leist n jährlich pausch ng erstreckt sich lie Stadt Bitterfe	Eine dafür mit Voraus ßnahme Nr. en" berechne und mit deneitungserbringuhal -3% (in 20 n auf das urseld-Wolfen erfonsolidierung	nme erfasst s die tatsäch nachhaltige sschau bis z 43 / 05) Et Leistungse n aus der fre ung erreicht 010), -5% (ir prüngliche H brachten Le	Kostenreduzie um Jahr 2022 ntgelte und wir ien Wirtschaft werden, um so i 2011) und -79 laushaltsvolum stungen werde	e Winterdiens dungen deutl dungen deutl erung ist sowe kalkulatorisch tschaftet ohn abgeglichen. auch den Sta 6 (in 2012), g en des Eigen	ohl aus der Si nicht darstel e zusätzliche Durch eine a adthaushalt z erundet auf -	die im Weiter 2016 über und cht der Haus lbar. n städtischen uch zukünftig u entlasten. / 300 TEUR (a	Zuschuss. D forcierte Struks Prognoser b 2013) mit w 2009 - und so	erne Firmen derum unter 2018 als auc ie nach Leist ikturoptimier i für die Hau eiterer Erhöl mit noch oh	erbracht werde dem dafür hera ch der Haushal dung des Eigen shaltsplanung hung auf -500 ne dem des O' sst.	n. ingezogenen ssatzung 201 lifferenzierter petriebes soll werden Koste EUR ab 201	9 en-

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget Beschreibung der Maßnahme /	Vergleichs- basis				= Mel		ungen und E und Mindera			en in T€)			
lfd. Nr.		bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	uusschau		lang	fristige Kalku	lation		
		Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept wird im Jahresergebnis 2010 noch durch die Mehrbelastungen im Zusammenhang mit der vollzogenen, kalkulativ im Vorfeld noch nicht mit berücksichtigten Integration des Eigenbetriebes aus dem OT Bobbau überdeckt. Zudem erfolgte im Zuge des strengen Winters auch eine erhöhte Leistungsabnahme durch die Stadt zur pflichtgemäßen Absicherung des Winterdienstes. Die Zielstellung für 2010, eine Kostenreduktion von 3% gegenüber dem Haushaltsansatz 2009 in Höhe von -3.955 T€ um ca. 118,4 T€ zu erreichen, wird um -198,3 T€ verfehlt. Im voraussichtlichen Ergebnis des Jahres 2011 kann der Vorgabe des Konzeptes vollständig entsprochen werden. Die für 2011 vorgesehene erhöhte Kosteneinsparung in Höhe von 197,3 T€ wird mit erzielten 339,6 T€ abgerechnet und gleicht somit anteilig auch die Mindereinsparung des Vorjahres mit aus. Ebenso gelingt eine Übererfüllung der Zielstellung im Jahr 2012. Das gesteckte Sparziel in Höhe von 276,2 T€ kann mit 294,3 T€ um noch weitere 18,1 T€ verbessert abgerechnet werden. Eine noch deutlichere Mehr-Einsparung wird mit dem Jahresergebnis 2013 gegenüber einer pauschal auf 300 T€ angehobenen Jahreszielstellung mit zusätzlich 582,1 T€ erreicht. Die dann ab 2014 pauschal auf 500 T€ angehobene Jahreszielstellung wird um 329,4 T€ überboten, bei einem zugleich in Höhe von 179 T€ geleisteten städtischen Zuschuss zum Ausgleich angefallener Altersteilzeitverpflichtungen. Im Jahr 2015 wird die Einhaltung der konzeptionellen Zielvorgabe nach Berücksichtigung eines erneuten Altersteilzeitzuschusses in Höhe von 178 T€ aber um insgesamt -136,7 T€ verfehlt. Eine Bezuschussung aus dem Stadthaushalt zum Ausgleich der ATZ-Verpflichtungen war zwar für 2016 plangemäß in Höhe von 100 T€ vorgesehen, diese brauchte aber nicht in Anspruch genommen zu werden. Das Jahr 2016 schließt mit realisierten Einsparungen in Höhe von 544,8 T€ über die konzeptionellen Zielstellungen hinausgehen. Im Weiteren schließt das Jahr 2017 mit realisierten Einsparungen in Höhe

Rückblickend berechnen sich auch trotz im Einzelfall geleisteter Zuschüsse bis einschließlich dem Jahresergebnis 2017 insgesamt kumulierte Einsparungen in Höhe von 3.847,8 T€. Die kumulierten Einsparungen liegen damit um +956,1 T€ oder um +33,1% über den diesbezüglichen kumulierten Jahreszielstellungen dieses Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

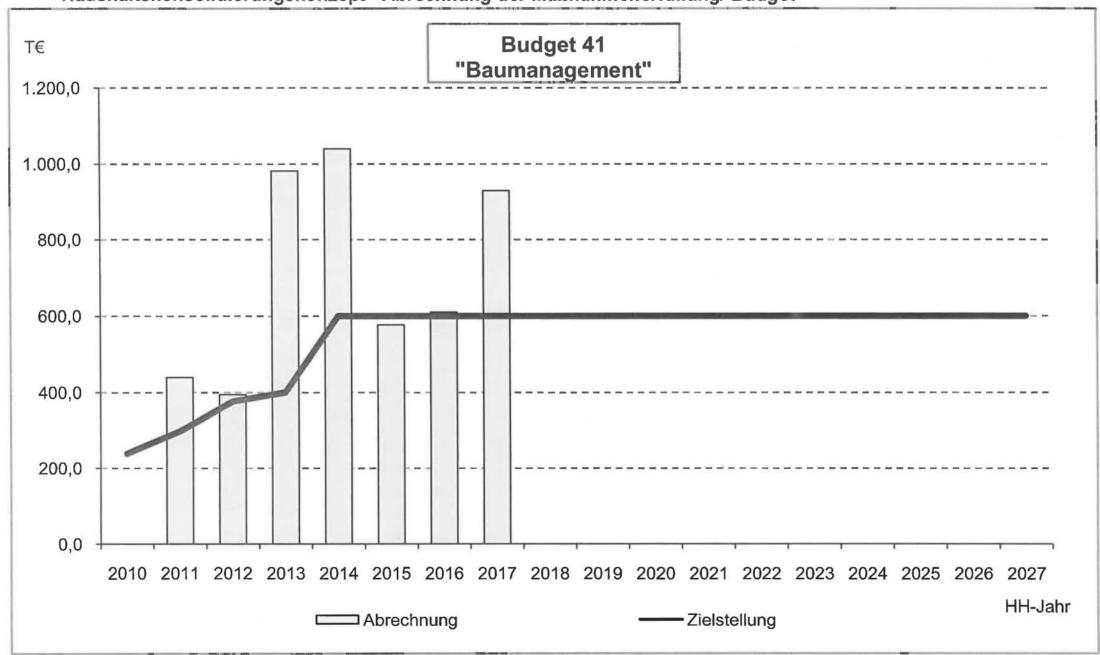
Auch mit den Haushaltsansätzen 2018 und 2019 einschließlich der mittelfristigen Planvorausschau bis 2022 gelingt die Einhaltung der jährlichen Sparziele zumindest. Dabei sind sowohl die Haushaltsplanungen als auch die Rechnungslegungen zwischen dem Haushalt der Stadt und des Eigenbetriebes jährlich grundsätzlich miteinander abgestimmt.

Zuschussverringerung	Ansatz	Ansatz	mittelfristige	Planvorauss	chau
plangemäß (in T€)	2018	2019	2020	2021	2022
Maßnahme 43 / 05	507,5	500,5	500,0	500,5	500,0

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 095-2011 vom 24. August 2011 zur Weiterführung der Haushaltskonsolidierung erfolgen auch laufend Untersuchungen zur weiteren Umstrukturierung des Eigebetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" nach Maßgabe von Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Hauptziel ist die Optimierung der Geschäftsprozesse und betrieblichen Strukturen. Die Prüfung von Umstrukturierungsmöglichkeiten umfasst verschiedenste Varianten. Diese reichen von einer Rekommunalisierung des Betriebes bis zur Teilprivatisierung von einzelnen Betriebsteilen oder auch bis hin zur Privatisierung des gesamten Betriebes.

> Konsolidierungsergebnisse / Jahr 4.895,1 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 600,0 10.895,1 > Konsolidierungsergebnisse kumuliert 5.495,1 6.695,1 7.295,1 7.895,1 8.495,1 9.095,1 9.695,1 10.295,1 10.895,1

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

1	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh		ingen und Eir und Minderaus			n in T€)			
fd. Nr.			bereits erfüllt,	1		mittelfrist	ige Planvora	usschau		langfr	istige Kalkula	tion	1	
			einschl. vor.	Ansatz	Ansatz									
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	. FR
BG 42	Immobilienmanagement													
42 / 01	Zuschussreduzierung für die Bereitstellung und	den Betrieb vo	n Freibädern											
	> Produkt: Nr. 42.40.0	2 "Bereitstellung	und Retrieb vo	n Freihädern	tr.									
		lung und Betriet				der Badestell	e Ludwigsee	in Holzweißig						
	The properties with the property of the proper	lung für private					It is the first of the second							
		ung und Pflege												
		ng der Bezuschu												
		rten Einsparung						sowie die Aufv	vendungen fü	r ehrenamtlic	he und sonst	ige Tätigkeite	n.	
	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f+P								9 74 74			9-1-1-1	0.75	
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e													
	> Anzahl gebundener Stellen:													
	- Arizarii gebunueriei Stelleri.													
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-106,4	618,7	58,6	58,6	58,6	58,6	58,6	58,6	58.6	58,6	58,6	1	1.146
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-106,4	637,8	58,6 58,6 Iständig um	58,6 58,6 resetzt. In de	58,6	58,6	58,6 58,6 bis 2017 bero	58,6 58,6 echnen sich d	58,6	58,6 58,6	58,6 58,6 rbesserunger	58,6	
	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	-106,4	637,8 allen Jahren vo	58,6 Iständig umg	58,6 jesetzt. In de	58,6 en Jahreserge	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang	58,6) bis 2017 bere tiv auch darüb verringerung emäß (in T€)	58,6 echnen sich d er hinaus find Ansatz 2018	58,6 darüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019	58,6 sgehende Ve rgaben Berü mittelfris 2020	58,6 rbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021	sschau 2022	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019	637,8 allen Jahren vol sowie in der mit	58,6 Iständig umg telfristigen P	58,6 jesetzt. In de	58,6 en Jahreserge	58,6 bnissen 2010 sowie kalkula Zuschuss plang Maßna	58,6) bis 2017 berd tiv auch darüb verringerung	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1	58,6 rrbesserunger cksichtigung. lige Planvorau 2021 73,1	sschau 2022 73,1	1.146, 1.223,
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019	637,8 allen Jahren vo sowie in der mit entlichen Fläc	58,6 Iständig umg telfristigen P	58,6 gesetzt. In de anvoraussc	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna	58,6 Diss 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ahme 42 / 01 ahme 42 / 02	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4	58,6 sgehende Ve rgaben Berü mittelfris 2020	58,6 rbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021	sschau 2022	
42 <i>l</i> 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Produkte: Nr. 55.10.	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019	637,8 allen Jahren vol sowie in der mit fentlichen Fläck ung und Pflege	58,6 Iständig umg telfristigen P nen	58,6 gesetzt. In de anvoraussch nen Flächen	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ahme 42 / 01 ahme 42 / 02 r. 55.10.02 "G	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1	58,6 rrbesserunger cksichtigung. lige Planvorau 2021 73,1	sschau 2022 73,1	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung un > Produkte: > Leistungen: Nr. 55.10. - Erstellung	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun	637,8 allen Jahren vol sowie in der mit fentlichen Fläch ung und Pflege g von naturschu	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlic	58,6 gesetzt. In de anvoraussch nen Flächen , grünordnei	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ahme 42 / 01 ahme 42 / 02 r. 55.10.02 "Ggerischen Face	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewihplanungen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. lige Planvorau 2021 73,1	sschau 2022 73,1	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung un > Produkte: > Leistungen: - Erstellungen:	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa	637,8 allen Jahren vol sowie in der mit fentlichen Fläch ung und Pflege g von naturschultung von Grün-	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlic utzfachlichen und Parkani	58,6 gesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordnei agen, Spiel-	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizelta	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ahme 42 / 01 ahme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewihplanungen , Springbrunn	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. lige Planvorau 2021 73,1	sschau 2022 73,1	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung un > Produkte: > Leistungen: - Erstellun - Planung - Objektübt	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von	637,8 allen Jahren vol sowie in der mit fentlichen Fläck ung und Pflege g von naturschultung von Grün- Landschaftsbau	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlict utzfachlichen und Parkani um-, Baumso	58,6 gesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehöl	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizeita zschnitt-, Pfla	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ahme 42 / 01 ahme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewihplanungen , Springbrunn	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. lige Planvorau 2021 73,1	sschau 2022 73,1	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung un > Produkte: > Leistungen: - Erstellun - Planung - Objektüt - Bereitste	nzept wurden in 2018 und 2019 de Pflege von öff 201 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von Illung, Erneuerun	allen Jahren volsowie in der mit fentlichen Flächung und Pflege g von naturschultung von Grün-Landschaftsbaug und Pflege de	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlict rtzfachlichen und Parkan im-, Baumsc es Stadtmobi	58,6 gesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehöllars einschli	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s und das ehe ischen und la und Freizelta zschnitt-, Pfla eßlich der Spi	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf nz- und ande	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ihme 42 / 01 ihme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün ren Projektma	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewi hplanungen , Springbrunn ßnahmen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021 73,1 1.750,5	2022 73,1 1.744,4	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung un > Produkte: > Leistungen: - Erstellun - Planung - Objektüt - Bereitste - Koordinie	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von Illung, Erneuerung	allen Jahren volsowie in der mit fentlichen Flächung und Pflege g von naturschultung von Grün-Landschaftsbaug und Pflege dechen Abfallents	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlich utzfachlichen und Parkani m-, Baumsc es Stadtmobi orgung und d	58,6 pesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehörlars einschlier Entsorgu	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizelta zschnitt-, Pfla eßlich der Spi ng von städtis	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf nz- und ande	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ihme 42 / 01 ihme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün ren Projektma	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewi hplanungen , Springbrunn ßnahmen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021 73,1 1.750,5	2022 73,1 1.744,4	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung un - Produkte: > Leistungen: - Erstellun - Planung - Objektüt - Bereitste - Koordinie - Periauterung der Maßnahme: - Erläuterung der Maßnahme:	nzept wurden in 2018 und 2019 de Pflege von öff 201 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von Illung, Erneuerun	allen Jahren volsowie in der mit fentlichen Flächung und Pflege g von naturschultung von Grün-Landschaftsbaug und Pflege dechen Abfallents	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlich utzfachlichen und Parkani m-, Baumsc es Stadtmobi orgung und d	58,6 pesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehörlars einschlier Entsorgu	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizelta zschnitt-, Pfla eßlich der Spi ng von städtis	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf nz- und ande	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ihme 42 / 01 ihme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün ren Projektma	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewi hplanungen , Springbrunn ßnahmen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021 73,1 1.750,5	2022 73,1 1.744,4	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Produkte: > Produkte: > Leistungen: - Erstellunden: - Planungden - Objektülten - Planungden - Objektülten - Planungden - Verringeruden - Verringerud	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von Illung, Erneuerung	allen Jahren volsowie in der mit fentlichen Flächung und Pflege g von naturschultung von Grün-Landschaftsbaug und Pflege dechen Abfallents	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlich utzfachlichen und Parkani m-, Baumsc es Stadtmobi orgung und d	58,6 pesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehörlars einschlier Entsorgu	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizelta zschnitt-, Pfla eßlich der Spi ng von städtis	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf nz- und ande	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ihme 42 / 01 ihme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün ren Projektma	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewi hplanungen , Springbrunn ßnahmen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021 73,1 1.750,5	2022 73,1 1.744,4	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Produkte: > Produkte: > Leistungen: - Erstellunden: - Planungden Planungden Planungden Planungden Verringerungen: > Erläuterung der Maßnahme: > Freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von Illung, Erneuerung	allen Jahren volsowie in der mit fentlichen Flächung und Pflege g von naturschultung von Grün-Landschaftsbaug und Pflege dechen Abfallents	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlich utzfachlichen und Parkani m-, Baumsc es Stadtmobi orgung und d	58,6 pesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehörlars einschlier Entsorgu	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizelta zschnitt-, Pfla eßlich der Spi ng von städtis	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf nz- und ande	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ihme 42 / 01 ihme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün ren Projektma	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewi hplanungen , Springbrunn ßnahmen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021 73,1 1.750,5	2022 73,1 1.744,4	
42 / 02	> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Die Vorgaben gemäß Haushaltskonsolidierungsko von insgesamt +170,3 T€. Auch in den Planjahren Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Produkte: > Produkte: > Leistungen: - Erstellunden: - Planungden - Objektülten - Planungden - Objektülten - Planungden - Verringeruden - Verringerud	-106,4 nzept wurden in 2018 und 2019 d Pflege von öff 01 "Bewirtschaftig und Umsetzun Bau und Verwa erwachung von Illung, Erneuerung	allen Jahren volsowie in der mit fentlichen Flächung und Pflege g von naturschultung von Grün-Landschaftsbaug und Pflege dechen Abfallents	58,6 Iständig umg telfristigen P nen von öffentlich utzfachlichen und Parkani m-, Baumsc es Stadtmobi orgung und d	58,6 pesetzt. In de anvorausschen Flächen, grünordner agen, Spiel-hutz-, Gehörlars einschlier Entsorgu	58,6 en Jahreserge hau bis 2022 s " und das ehe ischen und la und Freizeita zschnitt-, Pfla eßlich der Spi ng von städtis Aufwendung	58,6 bnissen 2010 cowie kalkula Zuschuss plang Maßna Maßna m. Produkt N ndschaftspfle nlagen, Straf nz- und ande	58,6 bis 2017 benetiv auch darüb verringerung emäß (in T€) ihme 42 / 01 ihme 42 / 02 r. 55.10.02 "G gerischen Factenbegleitgrün ren Projektma	58,6 echnen sich der hinaus find Ansatz 2018 72,9 1.803,7 oitzschebewi hplanungen , Springbrunn ßnahmen	58,6 larüber hinau den die Zielvo Ansatz 2019 73,1 1.743,4 rtschaftung"	58,6 sgehende Vergaben Berü mittelfris 2020 73,1 1.754,2	58,6 rrbesserunger cksichtigung. ige Planvorau 2021 73,1 1.750,5	2022 73,1 1.744,4	

Jahresergebnissen 2010 bis 2017 werden die Vorgaben jeweils vollständig erfüllt. In diesem Zeitraum berechnen sich Mitteleinsparungen von insgesamt 12.478,8 T€, darunter Mittelmehreinsparungen, die über die konzeptionellen Zielstellungen bis 2017 hinaus gehen in Höhe von 5.804,8 T€. Auch in den Planjahren 2018 und 2019 sowie in der mittelfristigen Planvorausschau bis 2022 finden die Zielvorgaben zumindest Berücksichtigung

(siehe Zusatztabelle oben). Die Konsolidierungszielstellung wird entsprechend der konzeptionellen Vorgabe aus Vorjahren jährlich stufenweise weiter angehoben.

47

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budge /	t Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mel		ungen und E und Mindera			en in T€)			
Ifd. Nr			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	mittelfris 2020	tige Planvora	ausschau	2023	lang 2024	fristige Kalkul 2025	ation 2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	gesam

42 / 03 Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung der städtischen Tiergehege

(Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl)

> Produkt: Nr. 55.10.01 "Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" (Kostenstelle Nr. 58100.000 "Tiergehege")

> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung der Bezuschussung durch Reduzierung der laufenden Aufwendungen; Anwendung der erarbeiteten Konzeption über die städtischen Tiergehege

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e

> Anzahl gebundener Stellen:

> Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 -314,1 824.2 164.1 164.1 164.1 164.1 164.1 164.1 164.1 164.1 164.1 (2301.1)> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 827,2 164,1 -314.1 164,1 164,1 164.1 164,1 164.1 164,1 164.1 164,1 (2468.2)

Der Erfolg der Maßnahme wird über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 42 / 02 insgesamt mit abgerechnet. Die Zuschusshöhe ist für alle Tiergehege zusammen ab dem Jahr 2014 auf insgesamt maximal 150 T€ zu begrenzen. Die Vorgabe wird ab 2015 vollständig umgesetzt, im Jahresergebnis 2014 gelingt das nur anteilig aufgrund des unterjährig vollzogenen Trägerwechsels für das dritte, ehemals städtische Tiergehege - im OT Greppin - zum 01. März 2014. In den Jahresergebnissen 2015, 2016 und 2017 werden jährlich noch über die Zielstellung hinaus jeweils 3 T€ eingespart.

Die Planzahlen für 2018 und 2019 sowie

Ansatz tige Planvorausschau die Voausschau auf die Folgejahre weisen Zuschussverringerung Ansatz Die entstandene Mindereinsparung aus 2014 (-7,7 T€) gegenüber der Vergleichsbasis plangemäß (in T€) 2018 2019 2020 2021 2022 wurde durch voraussichtlich nachhaltige Mehreinsparungen den folgenden Stand aus: Maßnahme 42 / 03 167.1 167.1 167.1 167,1 167,1 in Folgejahren bereits kompensiert.

Der Erfolg der Maßnahme wird mit über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 42 / 02 "Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" abgerechnet.

42 / 04 Reduzierung der Anzahl der städtischen Tiergehege

(Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl)

> Produkt: Nr. 55.10.01 "Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" (Kostenstelle Nr. 58100.000 "Tiergehege")

> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung der Bezuschussung durch Reduzierung der laufenden Aufwendungen; Anwendung der erarbeiteten Konzeption über die städtischen Tiergehege

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P
> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e
> Anzahl gebundener Stellen: ---

Die ehemals 3 städtischen Tiergehege wurden auf der Grundlage des neuen Betriebskonzeptes im Sinne der Tierhaltung und des Hochwasserschutzes in nunmehr freie Trägerschaft übertragen. Der Erfolg der Maßnahme wird mit über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 42 / 02 "Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" abgerechnet.

42 / 05 Kostenreduzierung bei der Goitzschebewirtschaftung

(Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl)

> Produkt: Nr. 55.10.02 "Goitzschebewirtschaftung"

> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung der Bezuschussung durch Reduzierung der laufenden Aufwendungen, Zielgröße: -65,2 TEUR p.a. Die Umsetzung der Zielstellung betrifft insbesondere die

Bewirtschaftungsleistungen für private Flächen. Dieses Produkt wird ab dem Haushalt 2014 nicht mehr separat dargestellt und mit dem Produkt Nr. 55.10.01 zusammengefasst.

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Anzahl gebundener Stellen: 2,5

Der Erfolg der Maßnahme wird mit über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 42 / 02 "Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" abgerechnet.

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh			nsparungszi sgaben zur Ba		n in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	mittelfrist 2020	ge Planvorau 2021	sschau 2022	2023	langt	ristige Kalkula 2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
42 / 06	Versions was Established and Bestellungsle													
42100	Verringerung von Friedhofs- und Bestattungsk													
	> Erläuterung der Maßnahme: Verringeru > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Anzahl gebundener Stellen: 5,57 > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018	01 "Friedhofs- und ng der Bezuschu: -790,9	ssung durch Erf	nöhung der 1	350,0	400,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0		6.067,
	> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	-790,9	2.338,0	325,0	350,0	400,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0	450,0	6.563,
	Zielstellung des Konzeptes (+70,0 T€ und +75,0 T +150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbe sich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhot aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun	-565,9 T€ begre rch deutlich erho g. Im Jahreserg	enzt. Auch o öhte öffentlic jebnis 2017	lieser erhöht ch-rechtliche werden die a	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w	wird in den o elte. Rechtlic eiter erhöhter	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe	issen 2014 bis e bildet dafür d n zwar erfüllt i	s 2016 entsp die mit SR-Bo und zudem u	rochen. Noch eschluss Nr. 0 im +45,6 T€ ül	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die	us berechner 01.07.2012 Erfüllung wir	n
	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge	-565,9 T€ begre rch deutlich erho g. Im Jahreserg buchter Grabnu	enzt. Auch o öhte öffentlid jebnis 2017 tzungsgebü	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Vo	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w	wird in den o elte. Rechtlic eiter erhöhter e von -841,5 Zuschuss	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung	issen 2014 bis e bildet dafür o n zwar erfüllt i Im Weiteren Ansatz	s 2016 entsp die mit SR-Bo und zudem u erfüllen auc Ansatz	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora	nus berechner n 01.07.2012 Effüllung wir 18 und 2019 nusschau	n d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti	-565,9 T€ begre rch deutlich erho g. Im Jahreserg buchter Grabnu	enzt. Auch o öhte öffentlid jebnis 2017 tzungsgebü	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Vo	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w	wird in den o elte. Rechtlich eiter erhöhter e von -841,5 Zuschuss plange	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt	issen 2014 bis e bildet dafür d n zwar erfüllt i . Im Weiteren Ansatz 2018	s 2016 entsp die mit SR-Bo und zudem u erfüllen auc	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ül h die Haushalt	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20	nus berechner n 01.07.2012 Erfüllung wir 18 und 2019 nusschau 2022	n d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg	enzt. Auch o öhte öffentlid jebnis 2017 tzungsgebü	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Vo	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w	wird in den o elte. Rechtlich eiter erhöhter e von -841,5 Zuschuss plange	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€)	issen 2014 bis e bildet dafür o n zwar erfüllt i Im Weiteren Ansatz	s 2016 entsp die mit SR-Bo und zudem u erfüllen auch Ansatz 2019	rochen. Noch eschluss Nr. 0 m +45,6 T€ 0 h die Haushalt mittelfrist 2020	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022	n d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger II > Produkt: Nr. 11.15. Zur Dispos	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksn sition stehende st	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg nanagement"	enzt. Auch o ohte öffentlich lebnis 2017 tzungsgebü laben zumir	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Vo	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh - HHK 2010	wird in den o elte. Rechtlich eiter erhöhter e von -841,5 Zuschuss plange	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06	issen 2014 bis e bildet dafür o n zwar erfüllt u . Im Weiteren Ansatz 2018 527,1	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021	nus berechner n 01.07.2012 Erfüllung wir 18 und 2019 nusschau 2022	n d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger II > Produkt: Nr. 11.15. Zur Dispos	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksnichte Bibliothek im in insbesonder stehende stehe Bibliothek im in insbesonder der der der der der der der der der	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg nanagement"	enzt. Auch o ohte öffentlich lebnis 2017 tzungsgebü laben zumir	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Vo	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh	wird in den celte. Rechtlice eiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06	issen 2014 bis e bildet dafür o n zwar erfüllt i . Im Weiteren Ansatz 2018 527,1	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021	nus berechner n 01.07.2012 Erfüllung wir 18 und 2019 nusschau 2022	n d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Zur Dispositieten 3. Ehem.	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bu	enzt. Auch of the offentliche offentlich	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh - - HHK 2010 120,0 150,0 8,0	wird in den celte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u . Im Weiteren Ansatz 2018 527,1 ichtliche) Real - Verkauf erfo erfolgt in 20	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014	rochen. Noch eschluss Nr. 0 im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Nr. 11.15. Zur Disposition 2 Diesten 3 Ehem. 4. Ärzteha	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzwe	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bur Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-	enzt. Auch of the offentliche offentlich	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh - - HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u . Im Weiteren Ansatz 2018 527,1 ichtliche) Real - Verkauf erfo erfolgt in 20 - Verkauf erfo	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Nr. 11.15. Zur Dispositieten 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzweungskomplex im of insbesonder der stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzweungskomplex im of insbesonder der stehe Bibliothek im of stehende stehe Bibliothek im of stehender im OT Holzweungskomplex im of stehender der steh	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bur Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reu	enzt. Auch of the offentliche offentlich	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0 ?	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zwar erfülgt in 20 verkauf erfüllt u n zwar erfüllt u n	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016	rochen. Noch eschluss Nr. 0 im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0	d d
42 <i>l</i> 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In > Produkt: > Produkt: > Priäuterung der Maßnahme: Nr. 11.15. Zur Dispositieten 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt 6. Sonner	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzweungskomplex im OT landschule im OT	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bur Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reu	enzt. Auch of the offentliche offentlich	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh - - HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	lahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7 79,0	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zwar erfülgt in 20 verkauf erfüllt u verkauf erfüllt u verkauf erfüllt in 20 verkauf erfüllt in 20 erfolgt in 20	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016	rochen. Noch eschluss Nr. 0 im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2000 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger Interversiehen 2000 Nr. 11.15. > Produkt: > Produkt: > Priäuterung der Maßnahme: Nr. 11.15. Zur Dispositien 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt 6. Sonner 7. Bahnhof.	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzwe ungskomplex im OT fim OT Wolfen	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bu F Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reur Wolfen, Goeth	enzt. Auch of the offentliche	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0 ?	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7 79,0 25,0	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zentiche) Real verkauf erfülgt in 20 verkauf erfülgt in 20 verkauf erfülgt in 20 erfolgt in 20 erfolgt in 20 erfolgt in 20	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016 110	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2000 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger Interversiehen 2000 Nr. 11.15. > Produkt: > Produkt: > Priäuterung der Maßnahme: Nr. 11.15. Zur Dispositien 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt 6. Sonner 7. Bahnhof.	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzweungskomplex im OT landschule im OT	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bu F Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reur Wolfen, Goeth	enzt. Auch of the offentliche	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0 ?	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7 79,0 25,0	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar e	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016 110 114 s 2016, noch	rochen. Noch eschluss Nr. 0 im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0 kauf (30 T€) i	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 3. Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Zur Dispositienten 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt 6. Sonner 7. Bahnhot 8. Grunds	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzwe ungskomplex im OT fim OT Wolfen	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bu F Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reur Wolfen, Goeth	enzt. Auch of the offentliche	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0 ? 79,0	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7 79,0 25,0 188,4	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar e	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016 110 114 s 2016, noch	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0 kauf (30 T€) i	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 2000 Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger Interversiehen 2000 Nr. 11.15. > Produkt: > Produkt: > Priäuterung der Maßnahme: Nr. 11.15. Zur Dispositien 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt 6. Sonner 7. Bahnhof.	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzwe ungskomplex im OT fim OT Wolfen	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, But Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reut Wolfen, Goether im OT Thalheim	enzt. Auch of the offentling benis 2017 tzungsgebügaben zuming bei geben zuming bei geben zumingstraße auptstraße dener Straße dener Straße m	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höh HHK 2010 120,0 150,0 8,0 106,0 ? 79,0	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7 79,0 25,0 188,4	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar e	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016 110 114 s 2016, noch	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0 kauf (30 T€) i	d d
42 / 07	+150 T€ auf neu +225 T€ erhöht, der Zuschussbesich Verbesserungen von +450,1 T€. Dies gelingt geänderte, innerstädtisch vereinheitlichte Friedhof aber durch sonstige ordentliche Aufwendungen zu sowie die der mittelfristigen Planvorausschau bis 3. Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger In > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Zur Disponting Städtische 2. Diesten 3. Ehem. 4. Ärzteha 5. Verwalt 6. Sonner 7. Bahnhot 8. Grunds > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):	edarf insofern auf insbesondere dur sgebührensatzun ir Korrektur einge 2022 die konzepti nmobilien 01 "Grundstücksneition stehende stehe Bibliothek im wegschule Jugendclub im OT us im OT Holzwe ungskomplex im OT fim OT Wolfen	-565,9 T€ begrerch deutlich erhog. Im Jahreserg buchter Grabnu onellen Zielvorg management" ädtische Objekt OT Bitterfeld, Bu F Holzweißig, Haißig, Glück-Auf-OT Wolfen, Reur Wolfen, Goeth	enzt. Auch of the offentling benis 2017 tzungsgebügaben zuming bei geben zuming bei geben zumingstraße auptstraße dener Straße dener Straße m	dieser erhöht ch-rechtliche werden die a hren aus Von dest.	en Zielstellung Leistungsentg auf +325 T€ w rjahren in Höhr 120,0 150,0 8,0 106,0 ? 79,0	wird in den delte. Rechtlicheiter erhöhter e von -841,5 Zuschusst plange Maßna	ahresergebn he Grundlage n Zielvorgabe T€ überdeckt verringerung emäß (in T€) hme 42 / 06 (voraussi 155,0 143,0 7,1 130,0 87,7 79,0 25,0 188,4	issen 2014 bis bildet dafür o n zwar erfüllt u n zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar erfülgt in zwar erfülgt in zwar erfüllt in zwar e	s 2016 entsp die mit SR-Be und zudem u erfüllen auc Ansatz 2019 461,6 disierung olgt in 7-2014 111 111 olgt in 2010, olgt in 2016 110 114 s 2016, noch	rochen. Noch eschluss Nr. 0 Im +45,6 T€ ü h die Haushalt mittelfrist 2020 491,7	darüber hina 83-2012 zum 83-2012 zum bererfüllt, die tsansätze 20 tige Planvora 2021 490,6	aus berechner n 01.07.2012 e Erfüllung wir 18 und 2019 ausschau 2022 481,0 kauf (30 T€) i	d d

Der ursprünglich im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2010 avisierte Verkaufserlös in Höhe von 463 T€ wird durch die zusätzlich in Betracht gezogenen und z. T. bereits veräußerten Objekte dem Verwaltungskomplex im OT Wolfen, Reudener Straße (zzgl. 100 T€), dem Bahnhof im OT Wolfen (zzgl. 25 T€) und von Grundstücken am Feldrain im OT Thalheim (insgesamt ca. 199 T€) auf insgesamt 838 T€ erhöht. Die Realisierungsstände bezüglich der einzelnen Objekte sind unterschiedlich. Sie werden in der Maßnahmeerläuterung jeweils mit ausgewiesen.

	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs-						ungen und E							
		basis	28 - 25 - BASSES					und Mindera	isgaben zur	Basis (A		o Areas areas			
lfd. Nr.			bereits erfüllt,	400000000	W194-14-08-5	mittelfrist	ge Planvora	usschau			langfrist	ige Kalkulatio	on		
			einschl. vor.	Ansatz	Ansatz					1					
			Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	202	27.0	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.5	48 3	37.135	36.750	36.352	
42 / 08	Verkauf von städtischen Häusern in den OT Röd	gen, Zschepka	u und Bobbau												
		"Grundstücksm			. 14/ 1-1-				3		Des College				
	Die Wohnhäuser Brennereiweg 08 und Zschepkaue Der Verkauf wird derzeit nicht avisiert.	r Donstraise 010	c sind bisner nic	int veraulsei	rt. Wenn Inte	eressenten von	nanden ware	en, scheitere	es an der vo	olivermiet	ung.				
	Der Verkauf wird derzeit nicht avisiert.														
40 / 00	-17.														
42 / 09	Erhöhung der Gebühreneinnahmen - allgemein														
	> Erläuterung der Maßnahme: Mehrerträge	durch erhöhte	Gebühreneinna	hmen werde	en auf der G	rundlage zu üb	erarbeitende	er und innerst	ädtisch vere	inheitlich	ter Satzu	ngen erwarte	et.		
	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f/P														
	> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):														
42/10	Erhebung einer Gewässerumlage mittels Gewäs	serumlagesatz	ung												
	> Produkt: Nr. 55.20.02	"Öffentliche Ge	wind Cr	unduvaaaarr	amuliamusa"	USK 42240 00	077								
	> F1000KL. Nr. 55.20.02	Onendicine Ge	wassel ullu Gi	unuwassen	egulierung ,	USN 432 10.00									
geä.	> Erläuterung der Maßnahme. Die Erhehur	a von Gehühre	n zur Dockung	der Beiträne	und I Imlan			nde für Gewä	ccar zwaita	Ordnun	mittale (20maccoum	langeatzun		
gea.		ng von Gebühre			-	en der Unterha	ltungsverbä						lagesatzun	g	
gea.	wird ausdrüc	ng von Gebühre cklich von der K			-	en der Unterha	ltungsverbä						lagesatzun	g	
yea.	wird ausdrück > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P):	-			-	en der Unterha	ltungsverbä						lagesatzun	g	
yea.	wird ausdrück streiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	cklich von der K	ommunalaufsic	ht gefordert	. Zur Erhebu	en der Unterha ing der Gewäs	ltungsverbä serumlage g	ibt es jedoch	nach wie vo	r Rechts	unsicherh	eit.		g	775
yea.	wird ausdrücker in wird ausdrück	cklich von der K 0,0	ommunalaufsic	ht gefordert	. Zur Erhebu	en der Unterha ing der Gewäs	ltungsverbä serumlage g 77,5	ibt es jedoch 77,5	nach wie vo	r Rechts	unsicherh 77,5	eit. 77,5	77,5		
gea.	wird ausdrück streiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	cklich von der K	ommunalaufsic	ht gefordert	. Zur Erhebu	en der Unterha ing der Gewäs	ltungsverbä serumlage g	ibt es jedoch 77,5	nach wie vo	r Rechts	unsicherh	eit.		g 80,0	775, 863,
gea.	wird ausdrücker vom der Verlichtaufgabe (P): > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Aufbauend auf der Satzung vom 16.12.2011 (Tag d	0,0 0,0 er Ausfertigung	77,5 68,2	77,5 77,5 um 01.01.20	77,5 77,5 112, SR-Bes	en der Unterhang der Gewäss 77,5 80,0 chluss Nr. 247-	ltungsverbä serumlage g 77,5 80,0	77,5 80,0 er Satzungsa	77, 80,	r Rechtsi 5 0 um 12.09	77,5 80,0 9.2012 (1.	77,5 80,0 Änderungss	77,5 80,0 satzung, An	80,0 passung der	
gea.	wird ausdrücker vom der Verlichtaufgabe (P): > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Aufbauend auf der Satzung vom 16.12.2011 (Tag dum Umlagesätze, SR-Beschluss Nr. 147-2012) wurden	0,0 0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de	77,5 77,5 112, SR-Bes	en der Unterhang der Gewäss 77,5 80,0 chluss Nr. 247-e eingeleitet. N	ltungsverbä serumlage g 77,5 80,0 -2011) und d lit SR-Besch	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177-	77, 80, npassung z	5 0 um 12.09 1.12.201	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta	77,5 80,0 satzung, An	80,0 passung der Änderungs-	863,
gea.	wird ausdrücker in wird ausdrück	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der	77,5 77,5 012, SR-Beser Maßnahmer Unterhaltun	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände §	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an o	77, 80, npassung z 2013 vom 1	5 0 um 12.09 1.12.201 eiträge 20	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß	863,
gea.	wird ausdrücker in wird ausdrück	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T.	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl de	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der	77,5 77,5 112, SR-Bes or Maßnahm Unterhaltun the als auch	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der unische Schw	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an evierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbeiner Lösung	5 0 um 12.09 1.12.201 eiträge 20 zugeführ	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen	863,
gea.	wird ausdrücker in wird ausdrück	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher der	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnische Aufwirten er auf er eitzeliche Aufwerten er eitzeliche Aufwertechnische Aufwert	77,5 77,5 112, SR-Bester Maßnahmer Unterhaltunghe als auch	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863,
gea.	wird ausdrücker in wird ausdrück	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher der	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnische Aufwirten er auf er eitzeliche Aufwerten er eitzeliche Aufwertechnische Aufwert	77,5 77,5 112, SR-Bester Maßnahmer Unterhaltunghe als auch	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863,
gea.	wird ausdrücker in wird ausdrück	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher der	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnische Aufwirten er auf er eitzeliche Aufwerten er eitzeliche Aufwertechnische Aufwert	77,5 77,5 112, SR-Bester Maßnahmer Unterhaltunghe als auch	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863, er
	wird ausdrücker wird ausdrücker wird ausdrücker wird ausdrücker wird ausdrücker wird wird ausdrücker wird wird wird ausdrücker wird wird wird wird wird wird wird wir	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher der	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnische Aufwirten er auf er eitzeliche Aufwerten er eitzeliche Aufwertechnische Aufwert	77,5 77,5 112, SR-Bester Maßnahmer Unterhaltunghe als auch	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863,
	wird ausdrücker wird ausdrücker wird ausdrücker wird ausdrücker wird ausdrücker wird wird ausdrücker wird wird wird ausdrücker wird wird wird wird wird wird wird wir	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher der	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnische Aufwirten er auf er eitzeliche Aufwerten er eitzeliche Aufwertechnische Aufwert	77,5 77,5 112, SR-Bester Maßnahmer Unterhaltunghe als auch	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863,
	wird ausdrücker wird in wird ausdrücker wird ausdrücker wird wird ausdrücker wird wird wird wird wird wird wird wir	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher de urteilt werden. In	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä m Ergebnis 201	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnisc itzliche Aufu 7 sind erstm	77,5 77,5 112, SR-Beser Maßnahm Unterhaltun the als auch wendungen, nals diesbez	77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere : ügliche Erträge	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863, er
	wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird wird wird wird wird wird wird wird	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher de urteilt werden. Ir	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä m Ergebnis 201	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der atentechnischtzliche Aufu7 sind erstm	77,5 77,5 112, SR-Beser Maßnahmer Unterhaltunche als auch wendungen, nals diesbezinen Flächen	en der Unterhang der Gewäss 77,5 80,0 chluss Nr. 247- e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere : ügliche Erträge	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d in Höhe vor	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e eventueller ki n 68,2 T€ zu	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech verzeichnen	5 0 um 12.09 1.12.201 elträge 20 zugeführtlicher Pr	77,5 80,0 3.2012 (1.3 wurde d 014 anzuprt werden.	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de	863, er
	wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird wird wird wird wird wird wird wird	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher de urteilt werden. Ir	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä m Ergebnis 201	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der stentechnisc itzliche Aufu 7 sind erstm	77,5 77,5 112, SR-Beser Maßnahm Unterhaltun the als auch wendungen, hals diesbezi	77,5 80,0 chluss Nr. 247-e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere : ügliche Erträge	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d in Höhe vor	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e eventueller kin 168,2 T€ zu e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech verzeichnen	5 0 0 1.12.201 iträge 20 zugeführtlicher Pr . Ab dem	77,5 80,0 9.2012 (1. 3 wurde d 014 anzup rt werden. obleme ei Jahr 202	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh 0 wird die Zi	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei elstellung a	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de us dieser Ma	863, er
	wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Aufbauend auf der Satzung vom 16.12.2011 (Tag de Umlagesätze, SR-Beschluss Nr. 147-2012) wurden satzung beschlossen. Zur rechtmäßigen Erhebung ersten werden voraussichtlich auch - vorerst noch Maßnahme kann somit noch nicht abschließend ber auf jährlich 80 T€ erhöht. Einsparungen bei der Laubentsorgung (Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl) > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Verringerun Die Einsparu	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher de urteilt werden. Ir	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä m Ergebnis 201	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der stentechnisc itzliche Aufu 7 sind erstm	77,5 77,5 112, SR-Beser Maßnahm Unterhaltun the als auch wendungen, hals diesbezi	77,5 80,0 chluss Nr. 247-e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere : ügliche Erträge	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d in Höhe vor	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e eventueller kin 168,2 T€ zu e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech verzeichnen	5 0 0 1.12.201 iträge 20 zugeführtlicher Pr . Ab dem	77,5 80,0 9.2012 (1. 3 wurde d 014 anzup rt werden. obleme ei Jahr 202	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh 0 wird die Zi	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei elstellung a	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de us dieser Ma	863,
	wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Aufbauend auf der Satzung vom 16.12.2011 (Tag de Umlagesätze, SR-Beschluss Nr. 147-2012) wurden satzung beschlossen. Zur rechtmäßigen Erhebung ersten werden voraussichtlich auch - vorerst noch Maßnahme kann somit noch nicht abschließend ber auf jährlich 80 T€ erhöht. Einsparungen bei der Laubentsorgung (Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl) > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Verringerun Die Einsparungen freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f+P	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher de urteilt werden. Ir	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä m Ergebnis 201	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der stentechnisc itzliche Aufu 7 sind erstm	77,5 77,5 112, SR-Beser Maßnahm Unterhaltun the als auch wendungen, hals diesbezi	77,5 80,0 chluss Nr. 247-e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere : ügliche Erträge	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d in Höhe vor	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e eventueller kin 168,2 T€ zu e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech verzeichnen	5 0 0 1.12.201 iträge 20 zugeführtlicher Pr . Ab dem	77,5 80,0 9.2012 (1. 3 wurde d 014 anzup rt werden. obleme ei Jahr 202	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh 0 wird die Zi	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei elstellung a	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de us dieser Ma	863,
	wird ausdrücken wird ausdrücken wird ausdrücken wird freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Aufbauend auf der Satzung vom 16.12.2011 (Tag de Umlagesätze, SR-Beschluss Nr. 147-2012) wurden satzung beschlossen. Zur rechtmäßigen Erhebung ersten werden voraussichtlich auch - vorerst noch Maßnahme kann somit noch nicht abschließend ber auf jährlich 80 T€ erhöht. Einsparungen bei der Laubentsorgung (Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl) > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Verringerun Die Einsparu	0,0 0,0 er Ausfertigung die technischen der Umlage ist e üssen aber z.T. n nicht näher de urteilt werden. Ir	77,5 68,2 Inkrafttreten zu Schritte zur Ur entsprechend M noch sowohl da finierbare - zusä m Ergebnis 201	77,5 77,5 um 01.01.20 nsetzung de itteilung der stentechnisc itzliche Aufu 7 sind erstm	77,5 77,5 112, SR-Beser Maßnahm Unterhaltun the als auch wendungen, hals diesbezi	77,5 80,0 chluss Nr. 247-e eingeleitet. N gsverbände § programmtech insbesondere : ügliche Erträge	itungsverbä serumlage g 77,5 80,0 2011) und d lit SR-Besch 6 Abs. 1 der inische Schw zur Klärung d in Höhe vor	77,5 80,0 er Satzungsa luss Nr. 177- Satzung an e vierigkeiten e eventueller kin 168,2 T€ zu e	77, 80, npassung z 2013 vom 1 die Jahresbe iner Lösung inftiger rech verzeichnen	5 0 0 1.12.201 iträge 20 zugeführtlicher Pr . Ab dem	77,5 80,0 9.2012 (1. 3 wurde d 014 anzup rt werden. obleme ei Jahr 202	77,5 80,0 Änderungss urch den Sta assen (3. Är Den realisie ntgegensteh 0 wird die Zi	77,5 80,0 satzung, An adtrat die 2 nderungssa erbaren zus en. Die Rei elstellung a	80,0 passung der Änderungs- tzung gemäß ätzlichen ntierlichkeit de us dieser Ma	863,

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mel			i nsparungsz usgaben zur l		en in T€)			
lfd. Nr.		bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	ausschau		lang	fristige Kalkul	ation		
		Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	

42 / 12 Reduzierung der Bewirtschaftungskosten für Grünanlagen; Strukturänderung einschließlich Wegfall des SB Goitzschebewirtschaftung ab 2012

(Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl)

> Produkt: Nr. 55.10.01 "Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen"

> Erläuterung der Maßnahme: Verringerung der Bezuschussung durch Reduzierung der laufenden Aufwendungen; Zielgröße: ca. -73 TEUR p.a.

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e

Der Erfolg der Maßnahme wird mit über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 42 / 02 "Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" abgerechnet.

42 / 13 Unterhaltung von Springbrunnen

(Teilleistung von Maßnahme 42 / 02; = Davonzahl)

> Produkt: Nr. 55.10.01 "Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen"

> Erläuterung der Maßnahme: Generelle Einstellung der Betreibung von städtischen Springbrunnen sofern nicht Finanzierung über private Sponsoren erfolgt

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e

Als stadtbildgestaltende Elemente gehören diese Anlagen zu den Wohnqualitätsmerkmalen der Stadt. Sie sind zudem zum Teil auch technisch und ökologisch notwendig, um u.a. die Wasserqualität in stehenden Gewässern des Stadtbildes (z.B. Großer Teich in Bitterfeld, Anglerteich in Greppin, Gondelteich in der Fuhneaue) aufrechtzuerhalten. Eine generelle Ab-/ Einstellung dieser Anlagen wäre mit nicht unerheblichen Folgen und Folgeaufwendungen verbunden, die die kurzfristig erzielbaren Einspareffekte durch Verzicht auf Wartungs- und Betriebsaufwendungen vermutlich erheblich überschreiten würden. Es erfolgten dazu umfangreiche Gespräche mit potentiellen Interessenten. Bislang konnten für 8 der insgesamt 16 Brunnen in 7 Ortsteilen Sponsoren gefunden werden. Der Erfolg der Maßnahme wird mit über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 42 / 02 "Kostenreduzierung bei der Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen" abgerechnet.

42 / 14 Weiterer Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger Immobilien

> Produkt: Nr. 11.15.01 "Grundstücksmanagement"

Geprüft wird der Verkauf der Comeniusschule (ohne den linken Teil) im OT Bitterfeld. Erste Gespräche wurden dazu geführt.

42 / 15 Optimierung der Bewirtschaftung der Friedhöfe auf der Grundlage des Stadtentwicklungskonzeptes, Teil Friedhofsentwicklungskonzept 2017

> Produkt: Nr. 55.30.01 "Friedhofs- und Bestattungswesen"

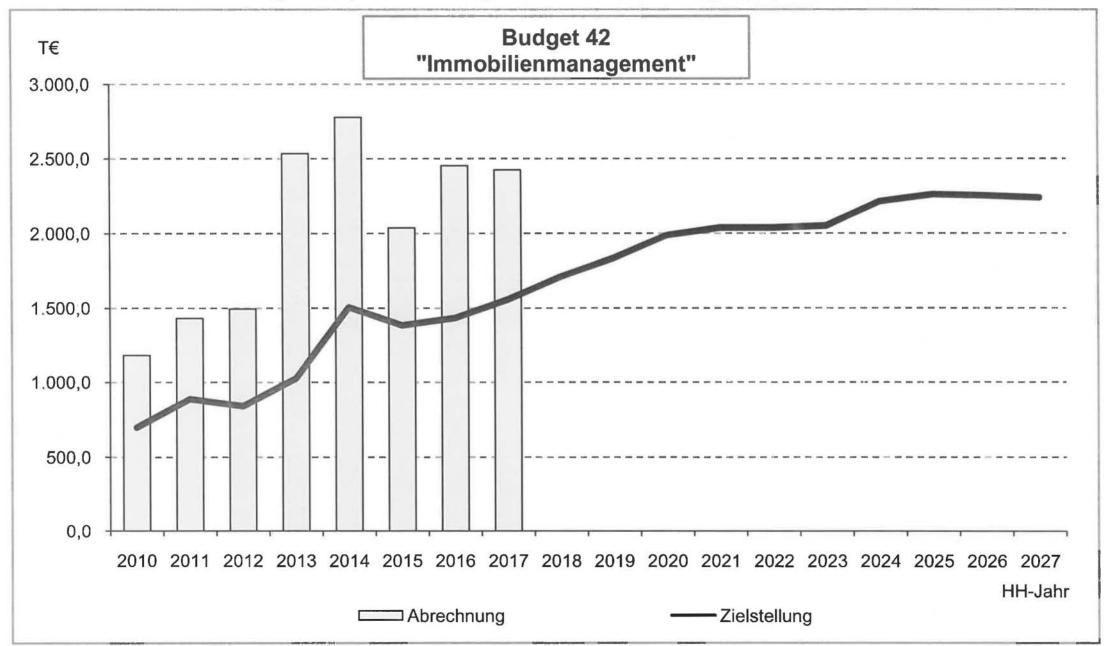
> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f

> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):

Mit dem Stadtentwicklungskonzept (STEK 2015-2025) hat der Stadtrat als Teilkonzept die Erarbeitung eines Friedhofsentwicklungskonzeptes bis zum Abschluss des Jahres 2017 beschlossen. Auf der Basis dieses Teilkonzeptes entscheidet der Stadtrat u.a. über die weitere Ausrichtung des Friedhofs- und Bestattungswesens in der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Darin spielt die Optimierung der Bewirtschaftung der Friedhöfe - angepasst an eine Bedarfsanalyse - eine wesentliche Rolle.

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Meh			insparungsz i usgaben zur B		en in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	mittelfrist	ige Planvora	usschau 2022	2023	langf	fristige Kalkula 2025	ation 2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	gesam
42 / 16 neu	Förderung von Familien mit Kind(ern) durch Unter Produkte: > Produkte: > Grundstücks: > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 Mit dem Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt leben werden. Um den Folgen dieser Entwick richtlinie eine gezielte Förderung von Familien mit K Landes Sachsen-Anhalt (FAG LSA) in Folgejahren zuwendung, bei der es sich um einen freiwilligen stijährliche Schlüsselzuweisungen gemäß § 12 FAG L kommunalspezifischen Bedarfsmesszahl. Die Erhöh jährlich zuerkannten Grundbetrag / Einwohner. Dies gemäß § 12 Abs. 2 FAG zu 70% mittels erhöht bew berechnen sich dann jedoch nahhaltig. Ab dem Jah FAG-Jahren (2021 und 2022) ist bei vorsichtiger Au zu erwarten, dass die erhöhten FAG-Zuweisungen der Zuwendungsrichtlinie erhöht sich der kalkulierte Die mit der Umsetzung der Maßnahme verbundene in der Fassung vom 04.06.2018 bereits mit berücks Die zugrundeliegende Kalkulation basiert auf zur Ve Sie setzt zudem auch den weiteren Fortbestand der Umsetzung dieser Maßnahme leitet sich maßge zum attraktiven Wohnstandort für Familien, Jugend	o,0 0,0 Stadt Bitterfeld-V onft noch weiter lung im sozialer ind(ern) vorzun angerechnete M ädtischen Zusch SA erfolgen. Gr ung dieses Nel er beträgt gemä illigten Schlüsser 2021 wäre bei fkommensschä die im Vorfeld in Maßnahmeerfe on Verwaltungsn ichtigt. erfügung stehen s derzeitigen Ve	Nr.: 11.15.01 ur 0,0 Wolfen wird eine verringern. Dar n, wirtschaftliche ehmen, in dem littel bereits vor nuss handelt, so rundlage dafür benansatzes (A äß FAG-Besche elzung allerdingsisgesamt geleis olg nach dem Jänehraufwendunde städtische Gerteilungsmaßstielstellung des	0,0 e kontinuierliüber hinaus en und städt sie diese Berab an die berab an die berab an die berab an die der für knzahl Kindereit 2018 land zeitversetzt, daßnahmeur snoch keine steten städtis ahr 2023 entagen sind im Grundstückertabes für die Stadtentwick	o,0 iche drastisc wirkt sich ne ebaulichen E evölkerungss etroffenen Fa künftig erhöh r Kinder bis s r unter sechs deseinheitlich im übernäch msetzung mi e vollständige schen Zuschi tsprechend w kalkulierten Ausreichung klungskonzep	0,0 he Abnahme of gativ aus, das Bereich entgeg schicht bei der millien in Form ater Zuweisung echs Jahre ge s Jahre) durch h 586,83 Euro. Insten Jahr, zur t erhöhten Sche Kompensatio üsse zunehme veiter. Maßnahmeerf g der FAG-Mitt otes ab, wonach	0,0 ler Bevölkeru s in Zukunft v enzuwirken, Schaffung vo eines jeweils svoraussetzu mäß § 13 Ab den sogenan Ein nicht bei n Ausgleich g lüsselzuweis n der städtiso nd übersteige olg auf rechn	0,0 Ingszahl der ivesentlich webeabsichtigt on Wohneiger seinmaligen ungen gemäß s. 2 Pkt. 2. Finten U6-Fakreits durch eigebracht. Die ungen zu rechen Bezuschen werden. Erericher Grund GLSA vorausierung der si	11,8 Stadt Bitterfekeniger junge M die Stadt Bitte ntum unterste städtischen Z FAG LSA un AG LSA erhöl tor erfolgt dur enso erhöhte städtische Be chnen (als nac nussung darst burch die auch dlage gemäß s. ädtischen Ein	d-Wolfen dok Menschen im Infeld-Wolfen, Izt. Es sollen uschusses au Id in Folge de Ich Multipilikat estädtische S izuschussung ichhaltiger Mal ellbar. Mit Ab In Folgejahre Punkt 9.3 der	222,5 umentiert. Au Vergleich zu å auf der Grund über das Fina usreicht werde essen durch er e Nebenansat tion mit 6,7 be steuerkraft aus g erfolgt einma ßnahmeerfolg schluss des J en beabsichtig r städtischen N	214,0 fgrund der ers filteren Menso dlage einer Zi dlage einer Er dlage einer Zi dlage einer Er dlage einer einer Er dlage einer	hen in der uwendungs- gesetz des ensation dies artende ttlung der n gemäß FAC Bedarf wird AG-Zuweisul rsten beiden t dann aber swendung ostensatzung	3 ngen
	Zwischensummen für Budget 42 > Konsolidierungsergebnisse / Jahr > Konsolidierungsergebnisse kumuliert	6 Maßnahmen	16.338,0	1.711,1 18.049,1	1.836,1 19.885,2		2.038,6 23.912,4	2.038,6 25.951,0	4 CONTROL (CO. C.)	[] S.	2.261,1 32.476,2	2.252,6 34.728,8	2.238,1 36.966,9	36.966,9

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



Budget Beschreibung der Maßnahme

Vergleichs-

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

1			basis				= Mehr	einnahmen u	nd Minderaus	sgaben zur Ba	asis (Angaber	n in T€)			
Nr.			1	bereits erfüllt,			mittelfristi	ge Planvorau	sschau		langfr	istige Kalkula	tion		
				einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhal	t.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
90	Zentrale Finanzen														
/01	Erhöhung der Realsteueraufkommen auf	der Basis d	er bereits at	dem Hausha	altsjahr 2012	2 innerstädti	sch vereinhe	itlichten Rea	lsteuerhebe	sätze, somit	einschließlich	der Maßnahr	ne 90 / 04		
eä.	> Erläuterung der Maßnahme: Der H Jahre mit F einhe setzt	esergebniss Planfortschre eitlicher Rea diese Kons	iegen als Ver en 2010 bis 2 elbung bis 20 elsteuerhebes olidierungsm	rgleichsbasis d 2017 sowie die 26. Ab dem Ja satz zugrunde aaßnahme auc	e jährlichen p ahr 2012 (no (Erfolg aus f ch immer eine	olanmäßigen ch vor Auslau Maßnahme 90 e stete Verbe	Erwartungen ufen der Bindu 0 / 04). Geger sserung der V	gemäß den F ngsfrist gem über dem Ba oraussetzun	Haushaltssatz äß Gebietsän asisjahr 2009 gen zur Neua	ungen 2018 u derungsverei - mit Einbruch nsiedlung von	ind 2019 eins nbarung) lieg n der Gewerb n Unternehme	schließlich der t für die Erhet esteuereinnal en und damit	Planvorauss oungen ein jed hmen um ca. der Standortfa	chau bis 202 veils städtisc -30 Mio. € - aktoren vorau	2 h
	Gewerbesteuererträge wurden im voraussich Nachveranlagungen aus Vorjahren ohne nac aufkommen und der Folgewirkungen nach d	chhaltig die	städtische St die darauf fo	euerkraft zu ei olgenden Jahre	rhöhen. Sow e insbesonde	ohl die Nach ere zu würdig	veranlagunge en. Erträge au	n als auch ge is Gewerbes	leistete Vora	uszahlungen n gemäß den	sind deshalb Jahresergeb	bei der Kalkul nissen 2011 b	lation der Ste bis 2017 in Hö	uer- he von	aum
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio.€, 22,4 Mio grundsätzlich einheitliche Restriktionen zugru	unde. Im Vo	rfeld nicht ab	schätzbar sind	d sich ergeb	ende Verschie	ebungen der S	Steuerkraftve	rhältnisse im	Landesmaßs	tab und auch	nicht evtl. Än	derungen des	FAG.	
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundses für die Stadt sozusagen rein konjunktu änderungen der regionalen/ städtischen Wird hier in der vergionalen/ städtischen wird hier in der ve	unde. Im Vo urellen Einfl	rfeld nicht ab üsse sind vor . Der Kalkula	oschätzbar sind rab ebenso we ation der Reals	d sich ergebo enig vorherse steuereinnah	ende Verschie hbar und qua men liegen se	ebungen der S antifizierbar (k eit 2014 verei	Steuerkraftve önnen kalkul nheitlichte un	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö	derungen des	FAG. elle Ver-	
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitlich Restriktionen zugrundstatzen Hollen Stadt sozusagen rein konjunktut änderungen der regionalen/ städtischen Wirtheitlich Freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung	unde. Im Vo urellen Einfli tschaftslage f e	rfeld nicht ab üsse sind vor . Der Kalkula	oschätzbar sind rab ebenso we ation der Reals Mehr-/ Mindel	d sich ergebo enig vorherse steuereinnah reinnahmen	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$	ebungen der (k antifizierbar (k eit 2014 vereir	Steuerkraftve önnen kalkul hheitlichte un 9 (einschl. 0	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in H	derungen des e auch eventu he von 340% he von 390% öhe von 400%	FAG. elle Ver- o, und zugrunde	6
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundse für die Stadt sozusagen rein konjunkturänderungen der regionalen/ städtischen Wird hier freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung für Grundsteuer A	unde. Im Vourellen Einflitschaftslage f e	rfeld nicht ab üsse sind vor . Der Kalkula	oschätzbar sind rab ebenso we ution der Reals Mehr-/ Minder 37,8	d sich ergebo enig vorherse steuereinnah reinnahmen 9,0	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0	ebungen der S antifizierbar (k eit 2014 verein Steuer-Ist 200 11,0	Steuerkraftve önnen kalkul hheitlichte un 9 (einschl. 0 11,0	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in H	derungen des e auch eventu she von 340% she von 390% öhe von 400%	FAG. elle Ver- de und 2. zugrunde 13,0	153
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundste für die Stadt sozusagen rein konjunktutänderungen der regionalen/ städtischen Wird hier freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung für Grundsteuer A Ist für Grundsteuer B	unde. Im Vo	rfeld nicht ab üsse sind vor . Der Kalkula 39,0 4.838,2	oschätzbar sind rab ebenso we ation der Reals Mehr-/ Minder 37,8 5.143,5	d sich ergebe enig vorherse steuereinnah reinnahmen 9,0 811,8	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0 811,8	ebungen der Santifizierbar (k eit 2014 verein Steuer-Ist 200 11,0 861,8	Steuerkraftve önnen kalkul hheitlichte un 9 (einschl. 0 11,0 861,8	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0 911,8	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f 12,0 911,8	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer 12,0 911,8	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in He 13,0 961,8	derungen des e auch eventu ihe von 340% ihe von 390% öhe von 400%	FAG. elle Ver- de und zugrunde 13,0 961,8	153 14.111
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundste für die Stadt sozusagen rein konjunktutänderungen der regionalen/ städtischen Wird hier freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung für Grundsteuer A Ist für Grundsteuer B	unde. Im Vo	rfeld nicht ab üsse sind vor . Der Kalkula	oschätzbar sind rab ebenso we ution der Reals Mehr-/ Minder 37,8	d sich ergebo enig vorherse steuereinnah reinnahmen 9,0	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0	ebungen der S antifizierbar (k eit 2014 verein Steuer-Ist 200 11,0	Steuerkraftve önnen kalkul hheitlichte un 9 (einschl. 0 11,0	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in H	derungen des e auch eventu she von 340% she von 390% öhe von 400%	FAG. elle Ver- de und 2. zugrunde 13,0	153 14.111 161.239
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundste für die Stadt sozusagen rein konjunktutänderungen der regionalen/ städtischen Wird hier freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung für Grundsteuer A Ist für Grundsteuer B	unde. Im Vo	rfeld nicht ab üsse sind vor Der Kalkula 39,0 4.838,2 16.048,4	mehr-/ Minder 37,8 5.143,5 44.667,6	d sich ergebe enig vorherse steuereinnah reinnahmen 9,0 811,8 10.429,6	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0 811,8 10.429,6	ebungen der Sentifizierbar (keit 2014 verein 11,0 861,8 10.651,6	Steuerkraftve önnen kalkul hheitlichte un 9 (einschl. C 11,0 861,8 10.651,6	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0 911,8 11.151,6	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f 12,0 911,8	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer 12,0 911,8	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in He 13,0 961,8	derungen des e auch eventu ihe von 340% ihe von 390% öhe von 400%	FAG. elle Ver- de und zugrunde 13,0 961,8	
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindstatzlich einheitliche Restriktionen zugrindstatzlich in der Aufür Greindstellen/städtischen Wirdsanderungen der regionalen/städtischen Wirdsanderungen (P): > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung für Grundsteuer A für Grundsteuer B für Gewerbesteuer Ist für Grundsteuer A Ziels	unde. Im Vo	39,0 4.838,2 16.048,4	material process of the process of t	d sich ergebernig vorherse steuereinnahmen 9,0 811,8 10.429,6 e bzw. plann 48,0	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0 811,8 10.429,6	ebungen der Sentifizierbar (k eit 2014 verein Steuer-Ist 200 11,0 861,8 10.651,6	Steuerkraftve önnen kalkul nheitlichte un 9 (einschl. 0 11,0 861,8 10.651,6 ueraufkomn 48,0	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0 911,8 11.151,6	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f f f f f f f f f f f f f f f f f f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer 12,0 911,8 12.151,6	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in He 13,0 961,8 12.651,6	derungen des e auch eventu she von 340% she von 390% öhe von 4000 13,0 961,8 13.151,6	FAG. elle Ver- o, und % zugrunde 13,0 961,8 13.651,6	153 14.111 161.239
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrundsteur A wird ich eine Freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): > haushaltsmäßige Auswirkung für Grundsteuer A lst für Grundsteuer B lst für Gewerbesteuer lst für Grundsteuer A Ziels HHR	f e 2009 2009 stellung gem	39,0 4.838,2 16.048,4	mehr-/ Minder 37,8 5.143,5 44.667,6 abgerechnete 345,8 349,8	reinnahmen 9,0 811,8 10.429,6 bzw. plann 48,0 48,0	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0 811,8 10.429,6 näßige/ erwa 48,0 50,0	Steuer-Ist 200 11,0 861,8 10.651,6	Steuerkraftve önnen kalkul heitlichte un 9 (einschl. C 11,0 861,8 10.651,6 ueraufkomn 48,0 50,0	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0 911,8 11.151,6 nen 48,0 50,0	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f f f f f f f f f f f f f f f f f f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer 12,0 911,8 12.151,6	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in H 13,0 961,8 12.651,6	derungen des e auch eventu ihe von 340% ihe von 390% öhe von 400% 13,0 961,8 13.151,6	FAG. elle Ver- de und zugrunde 13,0 961,8	153 14.111 161.239
	17,9 Mio. €, 22,1 Mio. €, 16,6 Mio. €, 22,4 Migrundsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindsätzlich einheitliche Restriktionen zugrindstellten Proposition im Stadtischen Wirdstellten Proposition in Stadtischen Virusalistischen Wirdstellten Proposition in Stadtischen Virusalistischen Virusalisten Virusalistischen Virusalistischen Virusalistischen Virusalist	f e 2009 2009 stellung gem	39,0 4.838,2 16.048,4	material process of the process of t	d sich ergebernig vorherse steuereinnahmen 9,0 811,8 10.429,6 e bzw. plann 48,0	ende Verschie ehbar und qua men liegen se zur Basis: \$ 11,0 811,8 10.429,6	ebungen der Sentifizierbar (k eit 2014 verein Steuer-Ist 200 11,0 861,8 10.651,6	Steuerkraftve önnen kalkul nheitlichte un 9 (einschl. 0 11,0 861,8 10.651,6 ueraufkomn 48,0	rhältnisse im ativ deshalb e d erhöhte He DT Bobbau) 11,0 911,8 11.151,6	Landesmaßs ebenso wenig besätze: f f f f f f f f f f f f f f f f f f f	tab und auch berücksichtig ür die Grunds ür die Grunds ür die Gewer 12,0 911,8 12.151,6	nicht evtl. Än gt werden) wie steuer A in Hö steuer B in Hö besteuer in He 13,0 961,8 12.651,6	derungen des e auch eventu she von 340% she von 390% öhe von 4000 13,0 961,8 13.151,6	FAG. elle Ver- o, und % zugrunde 13,0 961,8 13.651,6	153 14.111 161.239

Diese Maßnahme ist damit mit Abstand die am werthaltigstende Maßnahme des Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Gegenüber der Zielstellung des Vorjahres erhöht sich der bis zum Ende des Jahres 2026 kalkulierte Gesamterfolg aus dieser Maßnahme um +7,0 Mio. €, was im Wesentlichen auf das Gewerbesteuerergbnis 2017 zurückzuführen ist. Die weitere Realisierbarkeit der Zielstellungen bleibt abzuwarten.

Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mel			i nsparungsz usgaben zur E		en in T€)			
lfd. Nr.		bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	ausschau		lang	fristige Kalkul	ation		
		Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	1000

90 / 02 Senkung der Kreditkosten für Investitionskredite

(Diese Maßnahme schließt den Erfolg aus Maßnahme 90 / 03 mit ein)

> Produkt: Nr. 61.20.01 "Sonstige Finanzdienstleistungen" (USK Nr. 55170.40000 und 55910.40000 hälftig)

-1.938,1

> Erläuterung der Maßnahme: Kreditkostensenkung durch möglichst langfristige Sicherung des niedrigen Zinsniveaus bei möglichst gleichen Laufzeiten

(vernachlässigt werden dabei eventuell auch gegebene Möglichkeiten zur Tilgungsaussetzung und -streckung)

1.500,0

1.600.0

1.400,0

> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f+P

> Zielstellung neu - gemäß HHK 2019

> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): 1.700,0 > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 -1.938,17.553,7 1.400,0 1.500,0 1.600.0 1.650.0 1.750.0 1.800.0

7.821,1

Die Kreditkonditionen werden laufend überwacht und mit den Marktkonditionen abgeglichen. Die Marktzinsen befinden sich nunmehr seit längerem auf einem sehr niedrigen Niveau. Auch für die neben den Umschuldungen im Rahmen des STARK II-Programmes zusätzlich erfolgten bzw. für die in Folgejahren auslaufenden und so auch noch weiterhin in Betracht kommenden Kreditverträge können nachhaltig erhebliche Einsparungen berechnet und für die Zukunft kalkuliert werden. Die an die derzeitige Marktlage angepassten konzeptionellen Einsparungszielstellungen wurden im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 um +100 T€ auf 1.200 T€ und ab 2017 stufenweise noch weiter erhöht. Die Jahre 2015 bis 2017 schließen im Jahresergebnis mit Einsparungen, die um +263,1 T€, um +255,8 T€ und um +267,4 T€ über die jährlichen konzeptionellen Zielvorgaben hinausgehen, ab.

1.650.0

1.700,0

1.750,0

1.800.0

Aufwandsminderung	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	usschau
plangemäß (in T€)	2018	2019	2020	2021	2022
Maßnahme 90 / 02	1.636,7	1.667,4	1.704,2	1.748,8	1.776,9
über die Zielstellung des HKK hinaus gehend:	236,7	167,4	104,2	98,8	76,9

Zudem werden die konzeptionellen Zielstellungen im Rahmen der Haushaltsplanung für 2018 und 2019 einschließlich der mittelfristigen Planvorausschau bis 2022 jährlich mindestend im kalkulierten Umfang erfüllt.

1.850.0

1.850.0

1.850.0

1.850.0

22.653.7

24.771,1

1.850.0

90 / 03 Senkung der Kreditkosten für Investitionskredite infolge von Umschuldungen und Teilentschuldungen im Rahmen des STARK II - Programms des Landes

(Teilleistung von Maßnahme 90 / 02; = Davonzahl)

Nr. 61.20.01 "Sonstige Finanzdienstleistungen" (USK Nr. 55170.40000 und 55910.40000 hälftig) > Produkt:

> Erläuterung der Maßnahme:

- kommunales Entschuldungsprogramm des LSA mit insgesamt 400 Mio. € Tilgungszuschuss zzgl. 113 Mio. € an Zinsverbilligungen im Zeitraum von 2010 bis 2017
- Vorabaufteilung zwischen den kommunalen Gruppen: Landkreise, kreisfreie Städte und kreisangehörige Gemeinden
- Verteilungsmaßstab: Anteil Kreditmarktschulden zum 31.12.2008
- Parameter zur Bestimmung des jeweiligen Entschuldungsanspruches,
- Anschlussfinanzierung für Kapitalmarktdarlehen mit auslaufenden Zinsbindungsfristen
- bei Übernahme: 30%-ige Tilgungszuschüsse und Gewährung von zinsverbilligten Annuitätendarlehen für die Restschulden.
- verbindliche und vollständige Tilgung innerhalb der Darlehenslaufzeit von 5 bzw. 10 Jahren, verbindliche Vereinbarung über eine Konsolidierungspartnerschaft
- > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P)

> ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde in die Liste der begünstigten Kommunen im Rahmen des landesweiten Teilentschuldungsprogrammes STARK II mit einem Teilentschuldungsbetrag von 4,2 Mio. € aufgenommen. Das dafür erforderliche Umschuldungspotential mit den entsprechenden Fälligkeiten im betrachteten Umschuldungszeitraum war gegeben. Die Umschuldungen erfolgten auf der Grundlage einzelvertraglicher Regelungen, Mit Umschuldung der letzten beiden in Betracht gekommenen Darlehen zum Ende des Jahres 2013 ist die Inanspruchnahme des Stark II-Programmes für die Stadt Bitterfeld-Wolfen abgeschlossen. Der Erfolg der Maßnahme wird mit über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme Nr. 90 / 02 insgesamt abgerechnet. Die Zielvorgaben für die Maßnahme 90 / 02 konnten bisher vollumfänglich eingehalten werden.

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs basis	-			= Me		rungen und E n und Mindera			en in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt,			mittelfris	stige Planvora	ausschau	1	lang	gfristige Kalku	lation		
			einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesan
_	Einwohnerzahl (www.statistik.sachs	sen-anhalt.de) 45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
90 / 04	Anpassung der Realsteuerhebes (Teilleistung von Maßnahme 90 / 01 > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme:		und für die Gen unterschiedlich anach sollte das uer - für die Dau nung erfolgte au der Stadt die no des Ministerium	werbesteuer festgesetzte jeweilige O er von 5 Jah f der Grundl otwendige R für Inneres	im Jahr 201: in Realsteuer rtsrecht der a innen weiterge age von § 91 echtssicherhe und Sport von	2 erstmals für hebesätze en hufgelösten Silten, was eine Abs. 2 GO L eit für das Ste m 14. Oktobe	alle Ortsteile tgegen der R ädte und Ger Hebesatzve SA, die Fests euerjahr 2012 r 2011 wird e	e der Stadt ein Regelung in § meinden - und ereinheitlichun setzung separ 2 gegeben - ur ein mögliches	heitlich festgen Absatz 1 de de so insbeson geigentlich frat mittels Stenabhängig von Abweichen ver des	elegt. Mit den er Gebietsänd dere auch die ühestens zur uersatzung g n einer Disku on Regelunge	n Beschluss wilerungsverein e Hebesätze in 01.01.2013 emäß § 92 Alssion zum Staen in Gebietsä	verden die bis barung vom 2 für die Grunds in Aussicht si bs. 2 Ziffer 5 (adthaushalt 2 ånderungsver	dahin in den 29.09.2005 steuer A und f tellte. 30 LSA. 012 insgesam trägen aufgru	B nt.
90 / 05	Keine Übernahme zusätzlicher fro	eiwilliger Leistungen												
	> Produkt: > Erläuterung der Maßnahme:	Gesamthaushalt Diese Maßnahme entspri Die Forderung geht auf de aber keine direkten Haus	en Runderlass z	ur Haushalts	skonsolidieru	ng aus dem J	ahr 1996 zuri	ück. Ihr wird g	rundsätzlich	entsprochen.	Es lassen sic			
90 / 06	Weiterführung der Haushaltskon	solidierung												
	> Produkt: > Erläuterung der Maßnahme:	Gesamthaushalt Mit Beschluss des Stadtra In der Verfügung des Lan und die daraus resultierer lediglich deklaratorischen verankert sind und darin a	dkreises zur Hau den Einsparung Charakter. Sie e	ushaltssatzu szielstellung ergänzt und	ing 2011 wur gen ab dem J	de angeordne Jahr 2012 mit	et, die Aufträg in das Haush	ge zur Prüfung haltskonsolidie	dieser poten erungskonzep	tiellen konkre t aufzunehm	eten Konsolidi en. Die Maßn	erungsmaßna ahme (Nr. 90	/ 06) trägt so	mit

Die Einzelmaßnahmen wurden geprüft und werden, wenn möglich und wirtschaftlich geboten, dieses Haushaltskonsolidierungskonzept erweiternd oder ergänzend umgesetzt.

Vergleichs-

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

1	Describing der masmanne	basis = Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Basis (Angaben in T€)												
fd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz		ge Planvorau	stencesouseen.			ristige Kalkula	State Control		
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	Erg. 2017 40.248	2018 39.899	2019 39.575	2020 39.188	2021 38.794	2022 38.389	2023 37.965	2024 37.548	2025 37.135	2026 36.750	2027 36.352	gesamt
90 / 07		l "Sonstige Fina	n Kassenkredit inzdienstleistung		. 55170.4000	01, 55170.400	002, 55910.4	0000 hälftig u	nd 55940.400	00)				
	> Erläuterung der Maßnahme: Kreditkoste	nsenkung durch	möglichst langf	fristige Sicher	rung des derz	zeit niedrigen				:::: *				
	> Erlauterung der Maßnahme: Kreditkoster > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f + P > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e	nsenkung durch	möglichst langf	fristige Sicher	rung des derz	zeit niedrigen				,				

In der weiterhin am Kreditmarkt herrschenden Zinssituation ist es möglich, durch den Einsatz von sogenannten Zinssicherungsinstrumenten ein erhebliches Potential an Zinsersparnissen zu erschließen und Zinsänderungsrisiken zumindest zeitweise zu begrenzen. Als Zinssicherungsinstrumente bei der Aufnahme von Kassenkrediten können gemäß Stadtratsbeschluss Nr. 020-2012 vom 07.03.2012 ausschließlich *Payer-Swaps* und *EONIA-Swaps* zum Einsatz gebracht werden. Aus Gründen der erhöhten Sicherheit sollten in einem Kreditportfolio nicht variable oder Festzinsdarlehen einseitig überwiegen. Daher dürfen gemäß des Beschlusses die genannten Zinssicherungsinstrumente in Kassenkreditgeschäften lediglich bis zu einer maximalen Größenordnung von 40% des jeweils in der Haushaltssatzung festgesetzten Kassenkreditrahmens abgeschlossen werden.

Einsparungen und Einsparungsziele / Jahr

Im Hinblick auf die in den abgerechneten Jahren ermöglichte Realisierung und in Anbetracht der auch weiterhin sehr niedrigen Marktzinsen wurden im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 und nochmals im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2018 die Zielstellungen aus dieser Maßnahme für Folgejahre weiter erhöht.

Das Jahr 2017 schließt mit Einsparungen, die um +659,5 T€ über die konzeptionellen Zielvorgaben für 2017 hinausgehen, ab.

Aufwandsminderung	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	usschau	I
plangemäß (in T€)	2018	2019	2020	2021	2022	٧
Maßnahme 90 / 07	1.820,5	1.898,5	1.858,5	1.858,5	1.858,5	•
						r
über die Zielstellung des HKK hinaus gehend:	570,5	648,5	608,5	508,5	508,5	ι

Die Zielstellungen aus dieser Haushaltskonsolidierungsmaßnahme wurden plangemäß sowohl im Haushaltsansatz 2018 als auch 2019 einschließlich der Planvorausschau bis 2022 aufgenommen. Planmäßig müssen aber immer auch mögliche Zinsänderungsrisiken berücksichtigt und insofern auch mit abgesichert werden.

90 / 08 Durchführung einer erweiterten Hundebestandsaufnahme

> Produkt:

Budget Beschreibung der Maßnahme

Nr. 61.10.01 "Steuern"

> Erläuterung der Maßnahme:

Die Notwendigkeit zur Umsetzung der Maßnahme ergibt sich im Hinblick auf das Erreichen einer künftig größeren Steuergerechtigkeit und auf die Verbesserung der Hunde-

Im Ergebnis einer dazu erfolgten datenschutzrechtlichen Prüfung ist festzustellen, dass die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren Nutzung gemäß § 4 Abs. 1 DSG-LSA nur zulässig sind, wenn dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlaubt oder anordnet oder soweit der Betroffene eingewilligt hat. Das heißt, dass eine derartige Erhebung personengebundener Daten nur auf freiwilliger Basis oder aufgrund eines Gesetzes erfolgen kann. Nachrangiges Satzungsrecht der Gemeinden ist als Grundlage für einen solchen Grundrechtseingriff nicht ausreichend. Die Umsetzung dieser Maßnahme scheitert also am derzeitigen Landesrecht. Eine Hundebestandsaufnahme kann somit weder durch die Stadt selbst, noch durch Dritte durchgeführt werden. Die Möglichkeit, das Anliegen durch gezielte stichprobenhafte Kontrollen zu verfolgen, bleibt unbenommen.

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Mel		rungen und E und Mindera			en in T€)			
lfd. Nr.		bereits erfüllt, einschl. vor.	Ansatz	Ansatz	mittelfris	tige Planvora	aùsschau		lang	fristige Kalkul	ation		
		Erg. 2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45,968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	

90 / 09 Prüfung der Erhebung weiterer Steuern, Gebühren und Entgelte, so u.a. die Einführung einer Zweitwohnungssteuer

> Produkt:

- Nr. 61.10.01 "Steuern"
- > Erläuterung der Maßnahme:

Der Stadtrat zieht im Rahmen der Beschaffung der zur Finanzierung des Haushaltes erforderlichen Finanzmittel grundsätzlich auch die Erhebung weiterer Steuern in Erwägung. In seiner Sitzung vom 11. September 2013 beschloss er die Einführung einer Zweitwohnungssteuer (Beschl.-Nr. 191-2013). Mit der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer können neben den direkten finanziellen Auswirkungen auch noch weitere positive Effekte erreicht werden, so insbesondere:

- die Eindämmung der Anzahl von Zweitwohnungen,
- die Ummeldung von Neben- zu Hauptwohnungen mit der Folge auch erhöhter Landes-/ FAG-Zuweisungen,
- die Bereinigung des Melderegisters.

- > freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f+P
- > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b):
- > Zielstellung bisher gemäß HKK 2018 13.0 13,0 13.0 13.0 13.0 13.0 174.4 0,0 57,4 13,0 13,0 54.6 13.0 13.0 13.0 13.0 13,0 13.0 13.0 13.0 13.0 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019 0.0 13.0 184.6

Die kalkulierten Einnahmen aus dieser Steuer waren anfänglich nicht konkret messbar. Es wurden dafür Schätzwerte und Erfahrungswerte von anderen Gemeinden zugrunde gelegt. Die Zielstellungen wurden in den Haushaltsansätzen, so auch für die Jahre 2018 und 2019 einschließlich der Planvorausschau bis 2022 erfasst. Die tatsächlichen Veranlagungen bestätigen die anfänglichen plangemäßen Erwartungen in Höhe von jährlich 15,1 T€. Im Ergebnis 2014, dem ersten Jahr der Steuererhebung, wird die Zielstellung mit erzielten 9,7 T€ noch um - 5,4 T€ verfehlt, im Jahr darauf mit 19,5 T€ jedoch um +4,4 T€ übererfüllt und in den Ergebnissen 2016 und 2017 gegenüber einem auf 16,0 T€ angehobenen Haushaltssoll mit 12,2 T€ und 13,2 T€ dann jedoch um -3,8 T€ und -2,8 T€ wiederum verfehlt. Ab dem Haushaltsjahr 2018 werden die konzeptionellen Zielstellungen erneut angepasst und so auch die plangemäßen Erwartungen vorsichtshalber auf jährlich 13 T€ reduziert.

90 / 10 Teilnahme am STARK III - Programm des Landes

> Erläuterung der Maßnahme:

Mit dem STARK III-Programm hat das Land Sachsen-Anhalt eines der zentralen Investitionsvorhaben für die Kommunen und auch für die regionale Wirtschaft in diesem Jahrzehnt begonnen. Das STARK III-Programm regelt die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz in Kindertagesstätten und Schulen des Landes Sachsen-Anhalt. Das Programm, das von der EU erheblich gefördert wird, startete am 1. Mai 2012. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen beantragte die Teilnahme am STARK III - Programm mit einem investiven Volumen für die Jahre 2019 bis 2021 von bis zu 10 Mio. Euro. Im Jahr 2017 wurden für 6 noch umzusetzende STARK III – Maßnahmen die Planungsleistungen vergeben. Bis zum Jahr 2021 müssen diese Maßnahmen durchgeführt werden, da das Förderprogramm dann endet. In Höhe der erforderlichen Eigenanteile ist die Aufnahme zinsloser Darlehen vorgesehen.

90 / 11 Teilnahme am STARK IV - Programm des Landes

- > Erläuterung der Maßnahme:
- kommunales Entschuldungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt mit insgesamt 400 Mio. Euro Tilgung + 50 Mio. Euro Zinsen über 10 Jahre
- keine Vorkontingentierung zwischen den kommunalen Gruppen wie beim STARK II-Programm
- bisher voraussichtliche Basis = Altfehlbeträge zum 31.12.2011 bzw. Ersatzbemessungsgrundlage
- Ermittlung Entschuldungsanspruch unter Berücksichtigung Steuerkraft (Leistungsfähigkeit) und Verhältnis aus Altfehlbeträgen zur laufenden Verwaltung (Vergeblichkeitsfalle)
- Gemeinde überträgt Kassenkredite in Höhe ihres Anspruchs an Investitionsbank, Tilgung und Zinsen innerhalb von 10 Jahren mit Mitteln aus Ausgleichstock (FAG)
- weitreichendere Konsolidierungsverträge mit Abbaupfad für Altfehlbeträge/ Kassenkredite, Anpassungen insbesondere bei Steuersätzen, Personal, Kostendeckungsgraden für freiwillige Aufgaben, Abbau von Doppelstrukturen, ggf. auch Gebietsänderungen

Mit dem Erlass des Ministerium für Inneres und Sport vom 14.08.2013 wurde bekannt gegeben, dass die Landesregierung im Rahmen ihrer Haushaltsklausur am 30.05.2013 beschlossen hat, das STARK IV-Programm vorerst auszusetzen. Das Programm sollte ab 2015 beginnen, sodass Zuschüsse an Kommunen frühestens ab 2016 möglich waren.

6. Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gemäß Maßnahmenkatalog mit Schwerpunkt freiwillige Aufgaben

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis				= Met		157al-m	insparungsz usgaben zur E	iele / Jahr Basis (Angabe	en in T€)			
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	mittelfris 2020	tige Planvora 2021	usschau 2022	2023	langf	ristige Kalkulati 2025	ion 2026	2027	gesamt
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
90 / 12	> Erläuterung der Maßnahme: Noch zusätz erarbeitet. D spezieller Ei Zusammenle	liches Konsolid ieses wird noch nzelbeschlüsse egung der Frieh teilen oder durc	2013 die Aufnah ierungspotentia n weiter hinsicht - vorgelegt. Ge nofsverwaltunge ch andere geeig	I wird im Ber dich Umsetzt emäß Änderu en abgerechr	eich der frei barkeit und k ingsantrag 2 net. Entsprec	willigen Aufga Konsolidierung Zum Beschlu Chend Änderu	ben und in d seffekte unte ssantrag Nr. ngsantrag 3	er Beseitigun ersucht und d 204-2016 vo wird die Zusa	g von Doppels em Stadtrat e m 07.12.2016 mmenlegung	strukturen ges erneut zur Bese wird unter die der Meldestel	sehen. Dazu wu chlussfassung eser Maßnahme len durch die E	urde ein Maßı - gegebeneni e auch die be inrichtung vo	nahmekonze falls in Form eabsichtigte on Bürgerbür	ros
90 / 13	Stadt "eine v kreditinansp haltenen Ma vorläufigen I vom 15. Apr einfließen." Maßnahmer	igung der Kom verbindliche Pla ruchnahme ver ißnahmen unve Haushaltsführu il 2014 - 27.106 Zur Umsetzung olan. Darin sind	munalaufsicht vinung mit konkrihindert und zu erzüglich umzusing (§ 104 Abs. 611, MBI. LSA § der Auflagen der Vielzahl der der Managen der Vielzahl der der Managen der Vielzahl der der der Vielzahl der der der vielzahl der der vielzahl der der vielzahl der der vielzahl der der der vielzahl der der der der der vielzahl der der der vielzahl der der der vielzahl der	rom 26. Janu eten liquiditä einer unverzi etzen[hat]. [11 KVG LSA) 5. 283, bzw. i er Kommuna zur Erweiteru	tswirksamer üglichen stuf] Für die ir und des Erla in der jeweils alaufsicht au ung der Haus	n Maßnahmer fenweisen Re n die Planung asses von Zuv s geltenden F s der Verfügu shaltskonsolid	aufzusteller duzierung de aufzunehme veisungen au assung) hera ng zum Haus ierung klar d	I [hat], die - sis in Anspruch nden Maßna is dem Ausgl nzuziehen. Z shalt 2015 be efiniert. Mit die	oweit rechtlich n genommene hmen sind als eichsstock na usätzlich sollte schloss der Si eren Realisier	n und tatsächlien Liquiditätski Maßstab in d ich § 17 des F en die Erkennitadtrat am 08. rung wurde au	ch möglich - eir reditvolumens f er Regel die m inanzausgleich tnisse aus dem Juli 2015 (Bes ch soweit mögl	n Anwachsen führt, [] und ateriellen Ant segesetzes (R i Haushaltske schluss Nr. 07 lich bereits be	n der Liquidit d die darin er forderungen RdErl. des Mi ennzahlensy 74-2015) ein	täts- nt- der F stem en
90 / 14	Überarbeitung der Hundesteuersatzung (gemäß lfd. Nr. 11 des Maßnahmeplans aus 2015) > Produkt: Nr. 61.10.01 > Stand der Erfüllung Die geänder Jahr 2016 m	"Steuern" te Hundesteue öglich. Als Ven	euersatzung (N rsatzung wurde gleichsbasis wi t; auch im Erge	am 02. Dez rd der Haush	altsansatz 2	015 von 120	r€ zugrunde	gelegt. Im Erg	gebnis 2016 w	vird die Zielste	llung dieser Ma			
	> freiwillige (f) oder Pflichtaufgabe (P): f > ergebnis- (e) oder bilanzwirksam (b): e > Zielstellung bisher - gemäß HKK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	120,0 120,0	104,2 118,6	40,0 40,0			40,0 40,0	1 200			40,0 40,0	40,0 40,0	40,0	464,2 518,6
			rag plangemäß Angaben in T€)	Ansatz 2018	Ansatz 2019		tige Planvora 2021				eser Maßnahm für Jahre 2018			

50,0

50,0

50,0

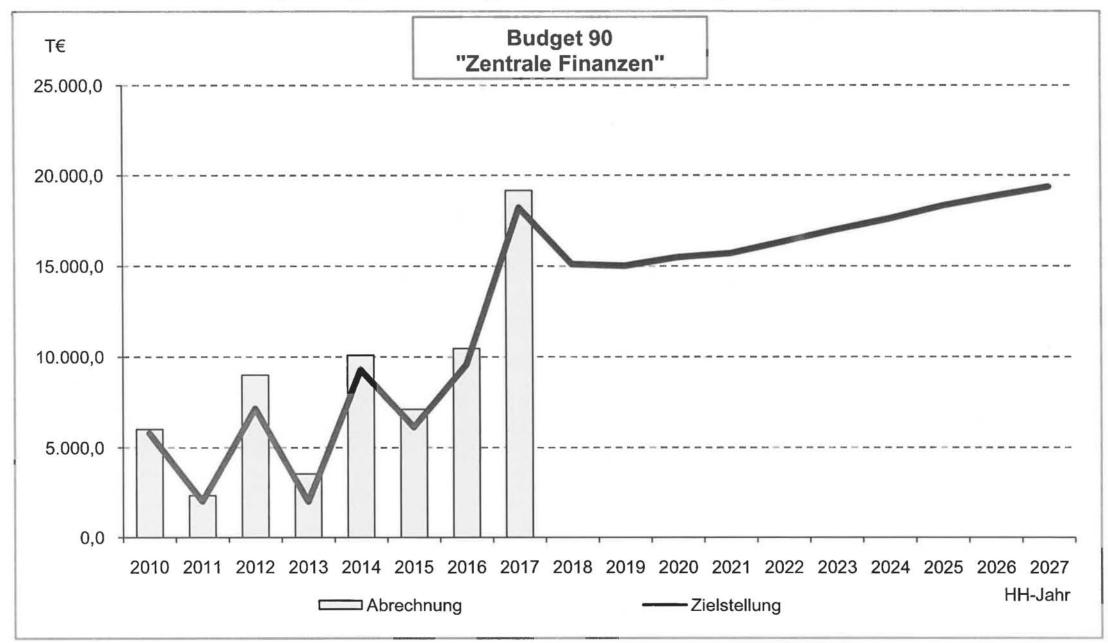
50,0

50,0 Darstellung der Folgejahre aufgenommen.

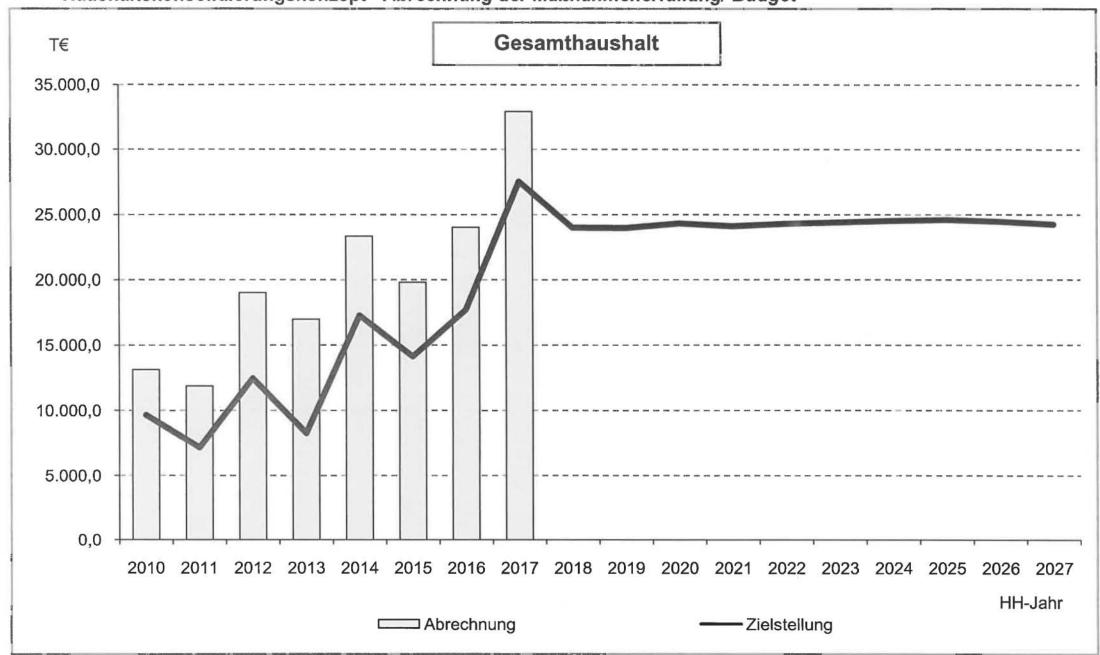
Maßnahme 90 / 14

Budget /	Beschreibung der Maßnahme	Vergleichs- basis												
lfd. Nr.			bereits erfüllt, einschl. vor. Erg. 2017	Ansatz 2018 39.899	Ansatz 2019	mittelfristige Planvoraussch		sschau 2022			langfristige Kalkula		ation 2026 2027	
	Einwohnerzahl (www.statistik.sachsen-anhalt.de)	45.968	40.248		39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	gesamt
90 / 15	Semeindeanteil an der Umsatzsteuer im Kontext der Kommunalentlastung durch den Bund > Produkt: > Erläuterung der Maßnahme: Die Kommunalentlastung durch den Bund erfolgt über das Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen Dieses Gesetz regelt u.a. den Weg der von der letzten Bundesregierung zugesagten jährlichen Entlastung der Kommunen (bundesweit) ab dem Jahr 2018 in Höhe von 5 Mrd. Euro. Die Entlastung erfolgt demnach auf folgenden drei Wegen: - 2,4 Mrd. Euro (2,76 Mrd. Euro nur im Jahr 2018) über einen erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, - 1,6 Mrd. Euro (1,24 Mrd. Euro nur im Jahr 2018) Entlastung im Bereich der Kosten der Unterkunft nach SGB II - und 1 Mrd. Euro über den Umsatzsteueranteil der Länder. Mit der Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteiles am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5c des Gemeindefinanzreformgesetzes hat das Bundesministerium der Finanzen bereits für die Jahre 2018 bis 2020 die entsprechenden Planungsgrundlagen geschaffen. Auf Basis der kommunalspezifischen diesbezüglichen Modellrechnung des SGSA und unter Zugrundelegung der im Land Sachsen-Anhalt insgesamt erwarteten Umsatzsteuerauf vom den Umsatzsteuerauf vom der Vom vom der v													
	gegenüt > Zielstellung bisher - gemäß HHK 2018 > Zielstellung neu - gemäß HHK 2019	oer der bisherigen A 0,0 0,0	ufkommenskall 0,0 0,0	1.162,8 1.162,8	941,1 971,5	1.062,8 1.062,8	1.104,1 1.134,5	1.145,3 1.175,7	1.195,3 1.195,3	1.245,3 1.245,3	1.295,3 1.295,3	1.345,3 1.345,3	1.345,3	10.497,3 11.933,8
			ag plangemäß	Ansatz	Ansatz		tige Planvora	and the state of t	Die Zielstellungen aus dieser Maßnahme wurden ebenso mit					
			ngaben in T€) nahme 90 / 15	2018 1.162,8	2019 971,5	1.062,8	1.134,5	1.175,7						
	Zwischensummen für Budget 90 > Konsolidierungsergebnisse / Jahr > Konsolidierungsergebnisse kumuliert	(15 Maßnahmen)	67.739,9	15.116,2 82.856,1	15.026,9 97.883,0	15.490,2 113.373,2	15.711,9 129.085,1	16.353,1 145.438,2	17.023,7 162.461,9	17.623,7 180.085,6	18.324,7 198.410,3	18.874,7 217.285,0	19.374,7 236.659,7	236.659,7
	Konsolidierungsergebnisse / Jahr	in Euro/ Ew.	161.195,2 4.005,05	24.009,5 601,76	23.979,7 605,93	24.320,8 620,62	24.121,0 621,77	24.305,2 633,13	24.411,5 643,00	24.529,9 653,29	24.614,0 662,82	24.471,4 665,89	24.252,2 667,15	404.210,4
davon und	ergebniswirksame Erfolge liquiditäts-/ bilanzwirksame Erfolge		160.360,0 835,2	24.009,5 0,0	23.979,7 0,0	24.320,8 0,0	24.121,0 0,0	24.305,2 0,0	24.411,5 0,0	24.529,9 0,0	24.614,0 0,0	24.471,4 0,0	24.252,2 0,0	403.375,2 835,2
	Konsolidierungsergebnisse kumuliert	in Euro/ Ew.	161.195,2 4.005,05	185.204,7 4.641,84	209.184,4 5.285,77	233.505,2 5.958,59	257.626,2 6.640,88	281.931,4 7.344.07	306.342,9 8.069,09	330.872,8 8.812,00	355.486,8 9.572,82	379.958,2 10.339,00	404.210,4 11.119,35	

Stadt Bitterfeld-Wolfen Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



Stadt Bitterfeld-Wolfen
Haushaltskonsolidierungskonzept - Abrechnung der Maßnahmenerfüllung/ Budget



7. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 und Folgejahre

> gemäß der langfristigen Ergebnisplanung

(Angaben in T€)

* kum. bis Erg.	**vor. Erg.	*** Ansatz	Ansatz	mitte	fristige Planu	ing	langfristige Kalkulation					
2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
Einwohnerzahl/ -prognose	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
(www.statistik.sachsen-anhalt.de)												
Ergebnishaushalt konsolidiert												
Erträge gesamt	84.835,8	79.344,5	74.219,8	69.991,5	75.653,0	75.767,2						
Aufwendungen gesamt	77.114,5	79.325,7	81.962,0	73.036,0	73.216,5	73.597,0						
- darunter Abschreibungen	9.400,3	8.749,9	8.921,3	8.832,8	8.883,1	9.073,4						
- und Kreisumlage*4	19.730,3	19.037,9	19.037,9	18.742,4	19.302,3	19.243,5						
Kreisumlagesatz	46,623%	45,032%										
Jahresergebnis -57.139,8	7.721,2	18,8	-7.742,2	-3.044,5	2.436,5	2.170,2	2.900,0	4.200,0	6.000,0	8.300,0	11.100,0	
kumulierte Jahresergebnisse	-49.418,6	-49.399,8	-57.142,0	-60.186,5	-57.750,0	-55.579,8	-52.679,8	-48.479,8	-42.479,8	-34.179,8	-23.079,8	
in EUR/ Einwohner	-1.227,85	-1.238,12	-1.443,89	-1.535,84	-1.488,63	-1.447,80	-1.387,59	-1.291,14	-1.143,93	-930,06	-634,90	
Änderung zum Vorjahr	13,5%	0,0%	-15,7%	-5,3%	4,0%	3,8%	5,2%	8,0%	12,4%	19,5%	32,5%	
I. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen	kumuliert											
	bis 2017*											
Erhöhung des Realsteueraufkommens												
Grundsteuer A	37,8	9,0	11,0	11,0	11,0	11,0	12,0	12,0	13,0	13,0	13,0	
Grundsteuer B	5.143,5	811,8	811,8	861,8	861,8	911,8	911,8	911,8	961,8	961,8	961,8	
Gewerbesteuer	44.667,6	10.429,6	10.429,6	10.651,6	10.651,6	11.151,6	11.651,6	12.151,6	12.651,6	13.151,6	13.651,6	
übrige HHK-Maßnahmen	110.511	12.759	12.727	12.796	12.597	12.231	11.836	11.455	10.988	10.345	9.626	
Erfolge der HHK gesamt	160.360,0	24.009,5	23.979,7	24.320,8	24.121,0	24.305,2	24.411,5	24.529,9	24.614,0	24.471,4	24.252,2	
Änderung zum Vorjahr			-29,80	341,10	-199,80	184,20	106,30	118,40	84,10	-142,60	-219,20	
-			-0,1%	1,4%	-0,8%	0,8%	0,4%	0,5%	0,3%	-0,6%	-0,9%	
II. Ergebnishaushalt unkonsolidiert	-209.778,6	-233.769,3	-265.491,2	-292.856.5	-314.541,0	-336.676,0	-358.187,5	-378.517,4	-397.131,4	-413.302,8	-426.455.0	

^{*} gem. den Jahresabschlüssen 2008 bis 2016

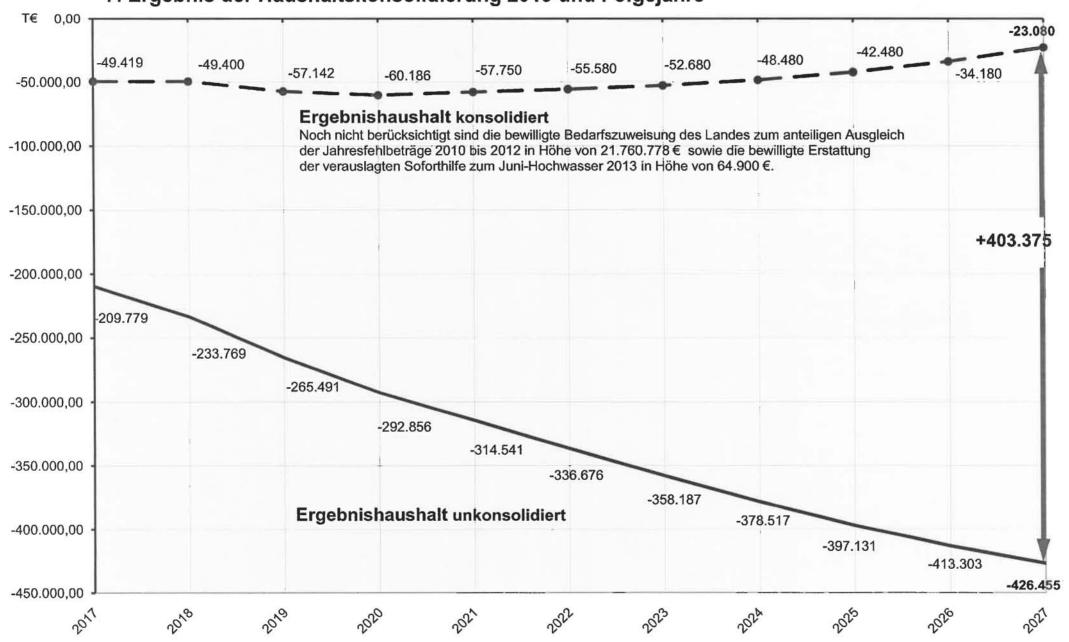
Verbesserungen gesamt: 403.375,2 in Euro/ Einwohner 2027: 11.096,37

^{**} gem. vorläufigem Ergebnis 2017 unter Berücksichtigung der Rückstellungen aus Anlage 3 und weiterer Bereinigungen

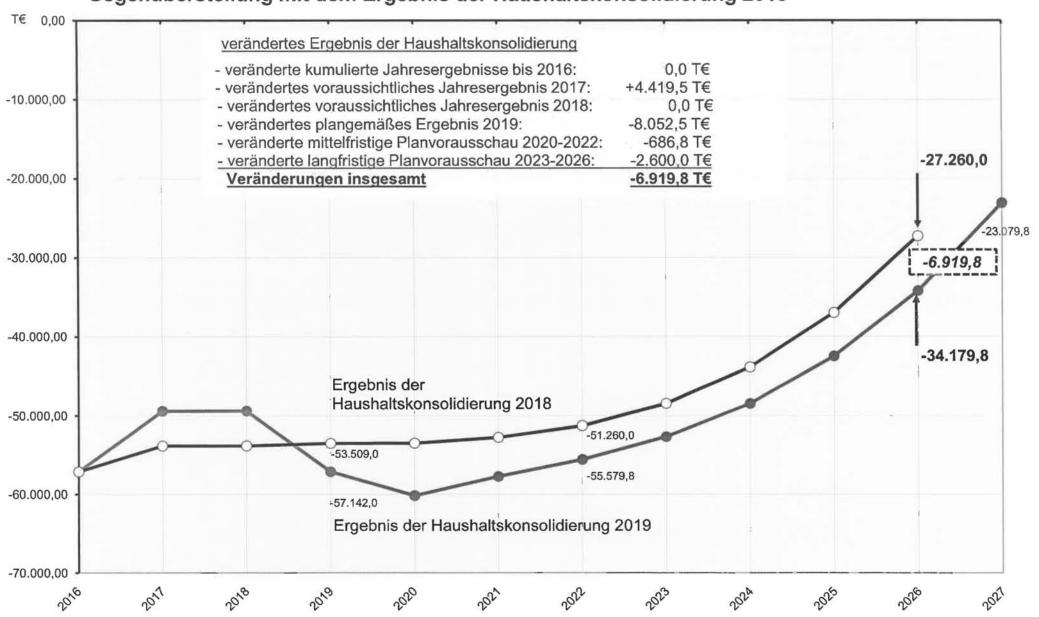
^{***} gem. Gesamtergebnisplan der Haushaltssatzung 2018

^{*4} Kreisumlage 2017 unter Berücksichtigung einer zu bildenden Rückstellung

7. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 und Folgejahre



7. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 und Folgejahre; Gegenüberstellung mit dem Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2018



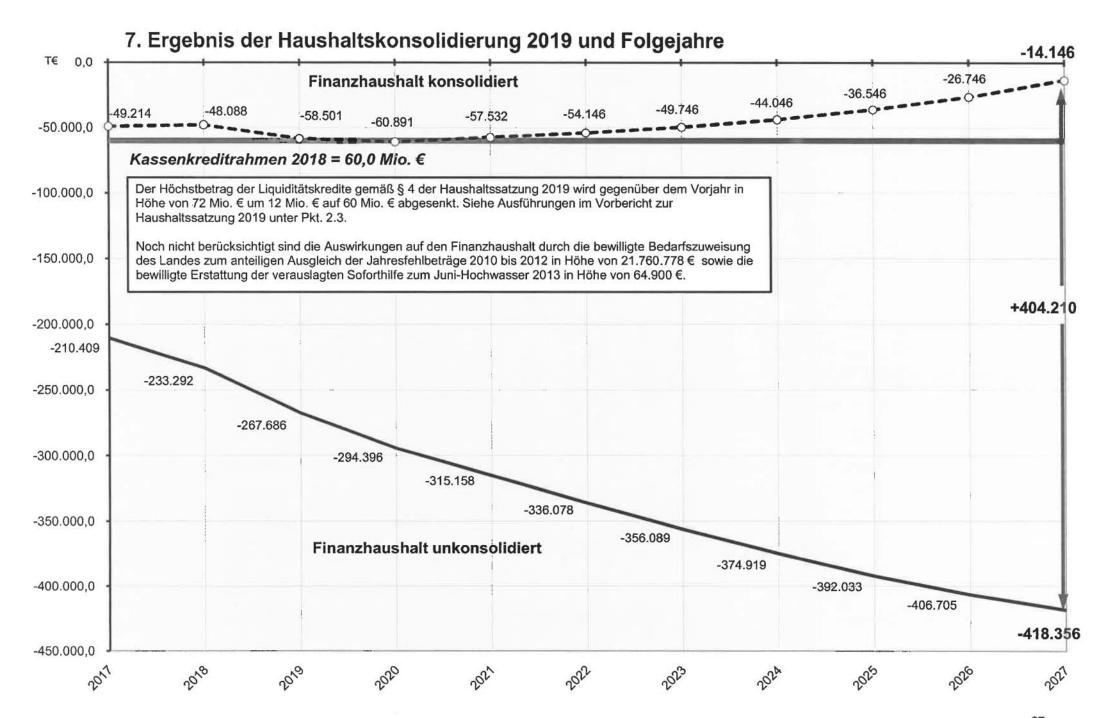
7. Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2019 und Folgejahre

> gemäß der langfristigen Finanzplanung

(Angaben in T€)

	Ergebnis	*** Ansatz	Ansatz	mitte	Ifristige Planu	ing	langfristige Kalkulation					
Einwohnerzahl/ -prognose	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	202	
(www.statistik.sachsen-anhalt.de)	40.248	39.899	39.575	39.188	38.794	38.389	37.965	37.548	37.135	36.750	36.352	
ahlungsmittelbestand												
aus laufender Verwaltungstätigkeit												
Einzahlungen		69.472	64.763	59.881	65.786	65.842						
Auszahlungen		66.081	72.635	59.364	59.760	59.914						
Differenz		3.390,5	-7.872,1	517,0	6.025,4	5.928,3	6.900,00	8.200,0	10.000,0	12.300,0	15.100,	
aus Investitionstätigkeit	=4.											
Einzahlungen		4.805,1	10.975,8	14.237,4	8.514,4	3.887,2						
Auszahlungen		4.975,2	14.834,4	17.982,3	11.309,0	4.680,3						
Differenz	-	-170,1	-3.858,6	-3.744,9	-2.794,6	-793,1						
- aus Finanzierungstätigkeit												
Einzahlungen		170,1	3.858,6	3.744,9	2.794,6	793,1						
Auszahlungen		2.135,0	2.541,6	2.906,7	2.665,9	2.543,2						
Differenz		-1.964,9	1.317,0	838,2	128,7	-1.750,1	-2.500,0	-2.500,0	-2.500,0	-2.500,0	-2.500,	
Finanzmittel p.a.		1.255,5	-10.413,7	-2.389,7	3.359,5	3.385,1	4.400,0	5.700,0	7.500,0	9.800,0	12.600,	
Finanzmittel am Jahresanfang		-49.213,7	-48.087,7	-58.501,4	-60.891,1	-57.531,6	-54.146,5	-49.746,5	-44.046,5	-36.546,5	-26.746,	
Abarbeitung HE aus Vorjahren		-2.129,5	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,	
Übertragung von HE	2.129,5	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	2.000,	
Finanzmittelbestand kumuliert	-49,213,7	-48.087,7	-58.501,4	-60.891,1	-57.531,6	-54.146.5	-49.746,5	-44.046,5	-36.546,5	-26.746,5	-14.146,	
in EUR/ Einwohner	-1.222,8	-1.205,2	-1.478,2	-1.553,8	-1.483,0	-1.410,5	-1.310,3	-1.173,1	-984.2	-727,8	-389,	
Änderung zum Vorjahr	-7.222,0	2,3%	-21,7%	-4,1%	5,5%	5,9%	8,1%	11,5%	17,0%	26,8%	47,19	
HHK-Maßnahmen:												
Erhöhung d. Realsteueraufkommens	49.849	11.250	11.252	11.524	11.524	12.074	12.575	13.075	13.626	14.126	14.62	
übrige HHK-Maßnahmen	111.346	12.759	12.727	12.796	12.597	12.231	11.836	11.455	10.988	10.345	9.62	
HHK gesamt	161.195,2	24.009,5	23.979,7	24.320,8	24.121,0	24.305,2	24.411,5	24.529,9	24.614,0	24.471,4	24.252	
Finanzergebnis unkonsolidiert	-210.408.9	-233.292.4	-267.685.8	-294.396.3	-315.157.8	-336.077.9	-356.089.4	-374.919.3	-392.033.3	-406.704.7	-418.356	

Verbesserungen gesamt: 404.210,4 in Euro/ Einwohner 2027: 11.119.35





Ergebnisanalyse, Fazit und Ausblick

Mit der Haushaltsplanung 2019 und der mittelfristigen Planvorausschau bis zum Jahr 2022 können die im Rahmen der Haushaltssatzung und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes des Vorjahres getroffenen Prognosen für die Defizitentwicklung im städtischen Haushalt nicht vollständig eingehalten werden. Es berechnen sich Abweichungen entsprechend den Ausführungen unter Punkt 2.2. dieses Konzeptes, die sich insgesamt noch zusätzlich belastend auf die bereits angespannte Haushaltslage der Stadt auswirken werden. Diese Abweichungen betragen für den dargestellten Zeitraum von 2019 bis 2022 insgesamt -9.409.500 €.

Es darf dabei aber auch nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gültigkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes und damit die Pflicht zu dessen Fortschreibung und weiteren Ausbaues bis zum vollständigen Abbau der Altfehlfbeträge und zur Reduzierung der Kassenkreditinanspruchnahme auf ein nach § 110 KVG vertretbares Maß besteht. Diese Anforderungen werden im insgesamt betrachteten Konsolidierungszeitraum - bis zum Ende des Jahres 2027 - jeweils noch nicht erfüllt.

In der Konsequenz dessen und entsprechend auch der Forderungen der Kommunalaufsicht mit ihren jährlichen Verfügungen zum Stadthaushalt sind insofern seitens der Stadt jährlich noch weitere Überschüsse zu erwirtschafteten und diese prioritär zum Abbau der Altfehlbeträge und zur Reduzierung der Kassenkreditinanspruchnahme einzusetzen.

Dabei sind die Zielstellungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes auch in Zukunft den sich ändernden Rahmenbedingungen stetig anzupassen verbunden mit dem weiteren Ausbau des Konzeptes sowie auch der Aufnahme noch weiterer Maßnahmen zur Stärkung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Stadthaushaltes,

- > um einerseits die Zahlungs- und Handlungsfähigkeit des Haushaltes dauerhaft sicherzustellen
- > und um andererseits die Verringerung der Inanspruchnahme von Liquiditätskreditmitteln noch schneller und deutlicher voranbringen zu können.